Viesvadener Canblatt.

Berlag Langgasse 21 "Tagbleithaus". Geschäftsgelt: 2 Uhr morgens bis 5 Uhr abends, aufer Conntags. Possssellents: Frankfurt a. M. Rr. 7665.

Bezugspreise: Im Berlag abgeholt Mt. 19400.— in den Ausgadeitellent Wit. 19700.—, durch die Träger ins Haus gedracht Mt. 20000.— monatlich. Die Bezugspreise sind freidleibend. — Bezugsdeitellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadeitellen, die Arüger und alle Bostanfallen. — In Hällen höhrere Gewalt. Beitriebolitäungen oder Erreits haben die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erritatung des entsprechenden Entgelis.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Rheingau 2186.

Mr. 168.

Samstag, 21. Juli 1923.

71. Jahrgang.

Dollarftand und Preisbildung.

Das Verbot des freien Devisenhandels und die Tatsache, daß für den Dollar nur noch ein amtlicher Einheitskurs sestigesetzt wird, dessen Notierung Samsstags auch bereits unterbleibt, haben dazu geführt, daß die Frage, die eine zeitlang auf aller Lippen war, nämlich mie ftatt der Dollar bente menioer oft nämlich, wie steht der Dollar, heute weniger oft ers hoben wird. Es wäre ein Jortum, anzunehmen, daß der Lyram Dollar deswegen weniger Macht ausübte. Es ift leider feine Frage, daß der Kurs, der amtlich an der Berliner Börse seitgestellt wird, sein klares und einwandsreies Bild der Lage gibt, und daß ihm daher keine große Bedeutung zukommt. Die Dinge liegen doch so, daß, wie der Abgeordnete Gothein un-längst mit Recht in einem Artikel aussührte, die Valuta eines Landes sich als Barometer seiner politis ichen, finanziellen und wirtschaftlichen Lage erweist, Ist diese Lage gut, so sieht dies Barometer hoch, d. h. die Baluta ist vollwertig und stabil. Und gerade in Deutschland hat man ja an ber Berschlechterung ber Baluta auch die Berschlechterung der Gesamtlage ab-lesen können. Allerdings hinkt dieser Bergleich wie jeder andere, denn es ist zweisellos, daß durch Speku-lation und Machenschaften die Baluta eines Landes, wenn freilich auch nur vorübergehend, nicht unwesentlich beeinfluft werden kann. Einem solchen gemeingefährlichen Berfahren Riegel vorzuschieben, ist Pflicht jeder Regierung. In Deutschland dienen die verschiedenen erweiterten und verbesserten Berordnungen über den Berkehr mit Devisen dieser Aufgabe. Aber es ware ein verhängnisvoller Irrium, anzunehmen, bag man burch Berordnungen und Berfügungen der Burgel bes übels beitommen fonnte. Und es ware ein ebenso verhängnisvoller Irrtum anzunehmen, daß man durch Berordnungen und Berfügungen den Dollarturs kinstlich auf die Dauer auf einer be-Stimmten Sohe haften fann.

Will man daher im Augenblid wissen, wie die Lage Deutschlands, an der Baluta gemessen, dewertet wird, so muß man zu diesem Zwede nicht den an der Berliner Börse notierten amtlichen Dollarfurs heranziehen, sondern die Notierungen der New Porfer Börse oder der Danziger Börse, da ja auch Danzig nicht den beutschen Devifenverordnungen unterfteht und hier also eine freie, d. h. von den einengenden Bestimmungen ungehinderte Bewertung der deutschen Mark vorgenommen wird. Wer die Danziger und New Yorker Rurse mit den amtlichen deutschen Rursen vergleicht, wird feststellen mussen, daß die Spanne zwischen den Kursen oft recht beträchtlich ist, ja, daß sie vorübergebend 80 000 und mehr Puntte betragen hat. Es ist selbstverständlich, daß eine so verschiedene Bewertung der Mart die Stützungsattion der Reichsbant nicht gerade erleichtert, da naturgemäß fein Ausländer, ber Mart gu taufen gezwungen ift, feine Devifen an ber Berliner Borfe gegen Mart einwedfeln wirb, sonbern an einem Börsenplat des Auslandes, wo er, um ein Beispiel herauszugreifen, bei einem Dollarstand von 250 000 gegen 200 000 als Berliner Einheitsturs bereits an jedem Dollar bei bem Berfauf in Berfin 50 000 Mart verlieren murbe. Besonbers fühlbar macht fich biefe Erscheinung naturgemäß im Grengaum von der Schmeizer Grenze gemeldet, daß bort nicht mehr wie früher die schweizes rifden Roten auf beutscher Seite gewechsett werben, ba hieraus ihren Bestigern ein Berluft entstehen würde, sondern Geschäftsleute und Frembe geben über bie Grenze, um dort ihre Devisen einzutauschen. Das bebeutet aber wiederum, daß der Reichsbant weniger Devisen zusließen, und daß sie dadurch immer weniger in der Lage ist, den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Es müssen also bei der Zuteilung immer größere Ginichrantungen porgenommen werden, und tatfachlich find in den letten Tagen die Saupts bevifen in benfbar fleinftem Ausmaß gur Berfügung gestellt worden, d. h. es sind meist nur etwa 2 Proz-zugeteilt worden. Run sielle man sich vor, was es sir einen Kausmann bedeutet, der für Importwaren 100 Dollar bendigt, wenn er nur anstatt dieser 100 Dollar 2 Dollar erhalt. Gin foldes Berfahren muß ichließe lich jeden Geschäftsbetrieb, der auf Einfuhr auslän-bischer Waren angewiesen ift, jum Stillstand bringen. So sind dann auch bereits Großhandelsfirmen bei ben zuständigen Stellen vorstellig geworden, ba infolge ber geringen Devisenzuteilung die Lebensmittelvers lorgung ernstlich gefährdet wird. Man wird hier also, wenn man nicht das gesamte deutsche Wirtichaftsleben gefährben will, ernfthaft auf Abhilfe finnen

Man fieht baraus, bag bie heutige Regulierung bes Devisenverkehrs mancherlei Rachteile hat. Dabei läßt sich leider auf der anderen Seite nicht einmal zu ihren Gunsten anführen, daß sie die Preisbildung

wesentlich beeinflußt, vielmehr richten sich die Preise weit eher nach den Rew Porfer Notierungen als nach dem Berliner Kurs, wofür die "Deutsche Allgemeine Zeitung" durch Bergleich des Roggenpreises mit den Berliner und Rew Yorker Antierungen einen eins wandfreien Beweis lieferte. Das Blatt schreibt du seiner Statisfik u. a.: "Die Tatsache, daß, während der amtliche Dollarkurs ihm Berlin vom 5. bis 10. Juli die um 20.000 M gerhähte gleichreitig der Zentner fich um 20 000 M. erhöhte, gleichzeitig ber Zentner Roggen von 300 000 auf 530 000 ftieg, ist barauf burudzusühren, daß sich die Produttenpreise nicht nach dem amtlichen Berliner Dollarkurs, sondern nach dem Weltkurs reguliert haben. Um 12. Juli gingen plötzlich die Getreidepreise an der Berliner Börse um ca. 100 000 M. jurud, während ber amtliche Dollarturs unverändert 187 000 notierte. Der Rudichlag ift, abgesehen von ben besieren Ernteaussichten, barauf quaridauführen, bag bie Mart in Rew Jort am 11. eine bedeutende Besserung ersuhr, die sich am 12. fortgesetzt hat." Es ist wichtig, dies Moment in Zukunft bei der Beurteilung der weiteren Preisgestaltung nicht aus dem Auge zu verlieren, Sier allerdings wird man fich auf ein weiteres Emporichnellen aller Preise einstellen mussen. Es ist selbstwerständlich, daß sich die große Erhöhung der Kohlenpreise, der Bahntarise usw. in startem Maße auswirken wird, und es ist ferner zu berücksichtigen, daß die Kleinhandelspreise noch immer hinter den Großhandelspreisen zurück-bleiben. So sind denn die Aussichten alles andere als erfreulich und felbst wenn es gelingen follte, ben amtlichen Dollarfurs einigermagen stabil ju halten, find Preissteigerungen auf ber gangen Linie nicht gu verhindern, während andererseits die politische Lage leider vorläufig keinen Anlaß zu einer gunftigeren Beurteikung der deutschen Währung im Auslande geben durfte!

Für eine provisorische Lofung.

Baris, 20. Inli. Der "Matin" tritt mit Nachbrud für seinen geltrigen Bosichlag einer provisorischen Lösinna gein. Der ischecholiowafische Außenminister Benefhabe abet erslätt, ein Einverstandnis könne erzielt werden aber nur in Etappen. Man lage in England, Europa stehe vor der Katalitophe: das sei eine tendenziöle These, aber er seicher, daß Europa wirsichaftliche Bedingungen teile, die der Politik unterworfen seien und in iedem Augendis sich ändern könnten. Man dürse also nicht behaupten, daß man so deängstigende Fragen sehon ieht erdaultig regeln mille. Man mille im Gegenteil einen Modus vivandi luchen, der es gestatte, den dringslichten Bedürstissen zu genügen und was durch die Gerechtigkeit und den gesunden Menschenversländ anempsehlen werde, nämlich einer Wieden Menschenversländ anempsehlen werde, nämlich einer Auton, die für den Krieg verantwortlich sei und von den Allierten besiegt wurde. Ein Interview mit Beneich.

Gin Interview mit Benesch.

Baris, 29. Juli. Der tichechollowatische Ausenminister Beneich scheint während seiner Anweienbeit in Brüstel Dukende von Interviews gewährt zu haben. In einem dem Brüsteler Berichterstatter des "Deudre" gewährten Interview erstätte er u. a., alle Welt sei sich darüber einig, das die Schuldsisser Deutich lands auf 50 Milliarden der beingebeit werden müsse, und man sei beinabe auch ichen darüber einig, das die interalliierten Schulden gestricken werden sollen. Die größte Schwierisseit biete die Frage, in welcher John Frankreich die Besehung des Rubrgedietes modifizieren sonne. Darüber sei man noch nicht flar. Estiege auf der dand, daß Frankreich unter den gegenwärtigen Umstönden nicht aus dem Aubrgediet beransgeben sonne, ohne dassir eiwas als Gegenseitung zu erbalten. Diese Frage werde übrigens eitrisst awsichen London und Batis beraten. In Empland trete im Augendlich eine Etimmung aus, deren Auhönger wünschen, das Deutschland zur Einsstellung des passiven Wiedenhabes veranlaßt werde aber man möchte dafür auch das Deutschland eine Besernna des gegenwärtigen Besehungsregimes erkalte. Kuch darüber werde verschnebet.

Gine Bufammentunft gwijden ben afliterten Bremierminiftern?

London, 20. Juli, Der diplomatiffie Berichterstatter der "Dollo Rews" bezeichnet es als möglich, baß es por ber Abien bung ber britifchen Antwort an Berlin zu einer Zusammenkunft zwischen ben allierten Bremierministern tommen werbe.

Bor einer neuen Rebe Boincares.

Baris, 21. Juli. In Billers Botteret wird Boin-care morgen wiederum aus Anlah der Enthüllung eines Kriegerdenfmals eine Rede halten. Die Blätter fündigen an, daß diele Rede angesichts der Aber-reichung der englischen Antwortnote auf die deutschen Bor-ichläge eine beiondere Bedeutung haben werde.

Reife bes frangofifden Dlinifters für öffentliche · Arbeiten ins Ruhrgebiet.

Baris, 21. Juli, Der Minister für össentliche Arbeiten bat sich gestern in Begleitung des Generaldirektors der Beigwerte von Lens, Euvelette, und einigen Beamten seines Ministeriums nach dem Kubrgediet begeben. Sinem Bertreter des "Echo de Baris" erklärte er, seine Reise nach dem Kubrgediet werde sich nicht nur darauf deschränken zu inspizieren, sondern in Gemeinichaft mit den Behörden alle Mahnahmen zu tressen, die deeignet sind, die Ausseut ung zu verstärfen. Er werde medrere Tage im Rubrgediet bleiben und glaube nicht, daß er vor Mittwoch in Baris zurück sein werde.

Die englische Antwort fertiggestellt.

London, 20. Juli. Das Reutersche Bureau erfährt, bag ber Entwurf ber Antwort an Deutschland und die Mantelnote an die Alliierten nummehr vom Kabinett fertiggestellt sind und sobald als mög-lich nach Paris, Brüssel, Rom und Tosio und zur Information nach Washington gesandt werden tonnen. Man halt es für möglich, daß die Note bereits morgen in den Sanden der französischen Regierung

London, 20. Juli. Das Reuteriche Bureau erfahrt aus autoritativen Kreisen, daß es nicht zutrifft, daß irgendwelche neuen Borschläge von eng-lischer Seite gemacht worden sind. Als der deutsche Botichafter por einigen Tagen Lord Curjon besuchte, fei lediglich bie allgemeine Lage er-ortert worben. Deutschlands Stellung, wie sie in ber letten Note dargelegt worden sei, bleibe unverändert, bis die Antwort eintreffe. So sei bekannt, daß Deutschland burchaus bereit fei, ju verhandeln. Es fonne aber ben paffiven Biberftanb, nicht aufgeben ohne die Garantie, daß Frankreich sich gurudgieben werde, und bevor man miffe, zu welchem Beitpuntt bies ber Fall fein werbe.

London, 20. Juli. Das Reutersche Bureau erfährt von zuständiger Seite, bag bie meisten Meldungen, die wieder über britische Borschläge veröffentlicht merden, reine Mutmaßungen barstellen. 3. B. ist feine Rede von Borschlägen bezüglich einer Annuliterung der Schulden an Großbritannien. Die Frage der interalliterten Schulden ist seine Angelegenheit, die in der Antwort an Deutschland zu behandeln wäre. Sie ist ein Gegenstand für eine Konferenz. Im gegenwärtigen Augenblic werden Bemühungen ins Werk gesetzt, um sestzultellen, wie dieje Konfereng guftande gebracht werben fann.

London, 20. Juli. Der politische Korrespondent der "Morning Post" schreibt: In der Kabinetts= sigung sei dem Bortlaut des Mantelbriefes natürlich große Sorgfalt gewidmet worden. Die Borbe-reitung des Antwortentwurfes sei feine einsache Sache, benn es handle sich um die Klarstellung nicht nur ber britischen Politik, sondern auch der Argumente, die für diese Politik sprechen. Aus diesem Grunde bechaftigten fich bie Minifter fo eingehend mit diefem Schriftfild. Gine Meinungsverichieben. beit innerhalb bes Rabinetts über bie Bolitit ober die Methoden, mit benen biefe Bolitif wirffam gemacht werden folle, beftehe nicht.

Die "Times" schreibt in einem "Entente" betitelten Leitartifel über die gestrige Kabinettssitzung, es sei nicht leicht, einen Schritt zu unternehmen, ber viel-leicht bie europäische Lage mesentlich verandern werbe. Es fei möglich, bag bie Regierung febr ernithaft an bie Butunft jener Bereinigung denke, die als Entente bezeichnet werde. Die jüngken Ereignisse machten die Frage akut, ob dieses intime Berhältnis als Kustrument des Friedens gebraucht merden tonne oder nicht, mit anderen Borten: Der Fortbeitand ber Entente zwifchen Frankreich und Großbritannien werde jest ernftlich erörtert.

Die "Times" gibt nochmals eine Uberficht über die bekannten Meinungsverschies denheiten zwischen Frantreich und England. Ein großes Sindernis für die Wiederausnahme der Beprechungen über die grundlegende Frage ber beutschen Gesamtverpflichtungen, der Zahlungsmethode und auch der Regelung der interalliierten Schulden bilbe die Forderung Frankreichs, daß die Alliierten gemeinsam mit ihm von Deutschland verlangen follten, bag es ben passisien Widerstand nicht mehr unterstütze.
Die britische Regierung wünsche die Berhandlungen im Interesse einer allgemeinen Lösung zu erneuern, das heißt zu dem Zwede, den die französische Regierung im Ruhrgebiet ebenfalls zu verfolgen erkläre. Es fei Sache ber frangofischen Regierung, Die gemein-fame Aftien fruchtbringend und wirkfam zu gestalten. Es sei an der französischen Regierung, ihre Sondersattion dem gemeinsamen Ziele unterzuordnen. Die Entente, deren weitere Wirksamkeit jest in Frage stehe, sei fein einseitiger Palt, sondern eine großnege, sei fein einsettiger Patt, sondern eine groß-zügige Berständigung auf der Grundlage des freiwilligen Zusammenschlusses. Eine gemeinsame Attion sei immer noch möglich. Sie werde gefördert werden, wenn Frankreich anerkenne, daß die britische Meinung die von Frankreich im Ruhrgebiet ange-wandte Methode weder mit Worten noch in der Lat killige oder hilligen könne und wenn schifteit kerbillige oder billigen fonne, und wenn gleichzeitig flargemacht werde, daß Großbritannien ebenso wie Frant-reich entschlossen sei, zu erreichen, daß Deutschland seine Rexpffichtungen erfüllt.

Unformelle Unregungen.

London, 20. Juli Seute morgen ist noch ein offizielles Telegramm aus Berlin eingetroffen, in dem wiederholt erklärt wird, daß feine deutsche Regierung von dem passiven Widerstand ohne gewisse Garantien abgeben fonne. Es wird erflart, es sei auch durchaus unrichtig, daß Deutschland Groß-britannien ersuchte, die französische Regierung zu ver-anlassen, irgendeine besondere Aftion zu unternehmen. Es besteht Grund zu der Annahme, daß Deutschland bereit sein werde, dei Erreichung einer Formel mitzuwirten, vorausgesett, daß die Zurückziehung Frantreichs allmählich, z. B. in 3 Stappen, statistischen würde, in welchem Falle Deutschland einwandfreie Garantien geben würde. Zuerst sollte Frantreich die Zivilgewalt im Auhrgebiet wieder zustallen und die ausgewiesenen Deutschen im Ruhrgebiet lassen und die ausgewiesenen Deutschen ins Ruhrgebiet wieder zurlidlaffen.

Bon den zahlreichen Anregungen, die uns
formell gemacht worden sind, sei eine die, daß Franks
reich aus dem Ruhrgebiet sich zurücksiehen, aber Essen besetzt halten sollte Deutschland seinerseits würde darauf alle Schritte unternehmen,
sein Barvermögen und seine Industrie zu verpfänden. Bei der nächsten Etappe, wenn Frankreich sich aus Essen zurückziehen würde, werde Deutschland Schulden verschwerschen Sieden bei ben bei ben Gifens bahnen an die Reparationstommission übergeben. Dies und andere seien die Anregungen, die unformell gemacht worden sind. Es werde aber wiederholt, daß feine neuen Borichläge gemacht worden sind, die Deutschland als Antwort auf seine lette Rote betrachte.

Bermutungen über ben Inhalt bes englischen Dofuments.

idulde.
Der Außenpolitiker des "Echo de Paris" loricht bierauf von einer Un vere in darkeit der Standpunkte. Er will dies auch in der Unterredung mit leitenden Verfönlichkeiten erfannt baben, deren Ausführungen die Schwierigikeit der Aufgaben flar erkennen ließen.

Unveränderte Saltung Ameritas,

Unveränderte Haltung Amerikas.

Baris, 20. Juli, Hanas berichtet aus Walking ton: Da der Wortlaut ves englichen Antwortentwurfes in der Rutz- und Keparationsfrage noch nicht bekannt lei, entbielten üch die offiziellen Kreise ieder Aukerung. überdies deate die leten üchts auf einen Wechiel der Position der Bereinigten Staaten zur Keparationsfrage din. Die aus Europa sintressenden Nachtichten hätten erneut Optimis mus in offiziellen Kreisen bervorgernien, da sie die Möglichkeit einer denmächligen Regelung der europälichen Angelegenheiten ersennen lassen. Die Washingtoner Regierung warte, wie sie zu wiederholten Malen selbst ertlärt habe, günktice Umitände ab, die ihr gestatten würden, an der Regelung mitzuwirfen.

Karis, 20. Juli, Kach einer Havassmestrung aus Walbington dementiert das Staatsdepartement die gestenn von amerikanischen Vähleren veröffentlichte Rachericht, der amerikanische Batischafter in Baris, Herrich kadericht, der amerikanische Batischafter in ber in dem auseinandersglicht werde, das Jiel Frankreichs sei die Zerklicklung Teutschlands. Das Staatsdepartement ein der inden Bericht werde, das Jiel Frankreichs sei die Zerklicklung Teutschlands. Das Staatsdepartement sing berartiges weder erhalten, noch erwarte es dergleichen.

Einsprüche ber Rheinlandtommiffion.

Baris, 20. Juli. Savas berichtet aus Koblens: Die interalliterte Rheinland fommilison hat Einslotung eines als Landrat fungierenden deutlichen Beamten mit der Begründung, daß die Ernennung nicht ordnungsmäßig und ohne Zustimmung der Kommilson erfolgt lei. Desgleichen gegen die Einstellung einer Lehrerin und gegen den Antisantritt eines Bürgermeisters und von vier Steuerbeamten.

Die Rotszusuhren nach Frantreich.

Baris, 21. Juli. Die "Journée Industrielle" verzeichnet folgende Jissern der Kofsinfuhren aus dem Aubtsgedicht über Ehrang: Am 7. 7. 2820, am 8. ds. 3503, am 9 3488, am 10. 963, am 11. 2754, am 12. 1918 Tonnen. Dazu kommen die auf der Strede über Nachen geleiteten insgesamt 5212 sür die genannten lechs Tage. Die Gesamtssisser für die Berichtswoche detrug 20 508 Tonnen, d. d. 3406 Tonnen täglich im Durchschnitt.

Musweijung.

Sochheim a. M. 20. Jult. Rach vorausgegangener Be-fitratung durch das franzölliche Militärgericht mit 3 Mil-lionen Mark Geldstrafe wurde der Student Franz Saen-lein, Sohn des Zentrumsabgeordneten und Milgliedes des Preußlichen Landegrades Wilhelm Saenlein in Sochbeim, ausnemiefen.

1 Milliarde auf der Beche "Selene Amalie" beichlag-nahmt,

Baris, 29. Juli. Rach einer Savasmekung aus Dillielborf ift der Betrag von einer Milliarde Mark auf der der Firma Krupp gebörigen Zeche "Selene Amalie" beichlagnahmt worden. Die Beichlagnahme wird mit der Richtzahlung der Kohlensteuer begründet.

Beichlagnahme des Bochumer Landgerichtsgebäudes.

Bohum, 20. Juli. Gente erichien im Landgerichtsgebäude eine Abordnung der franzöhlichen Besatungsbehörde und erklärte, daß das Gedäude die zum 23. Juli geräum tiem mille. Die Altenmaterial dürfe mitgenommen werden, nicht aber das Modiliar. Ebenio muß das Untersuchungsgefängnis die zu diesem Zeitpunkt geräumt sein. Da Saitingen nicht mehr zum besetten Gediet gehört, soll das dortige Dauptvolizeigericht von Dattingen nach Bochum verslegt merden. legt merben.

Gin Zwijchenfall bei Ruffelsheim.

Baris, 20. Jusi. Savas berichtet aus Düsseldori: Gestern nachmiting 2 Uhr leien im Wasde awischen Wisselsbeim und Mörfelden, östlich von Mains, von einer Isalvatronille swei Antos überraicht worden die heimlich bätten passieren wollen. Da eine Berson versucht babe trok des Anruss surückutabren, habe der Jollvossen mehrere Revolverschille abgegeben, wodurch der Charseur des Wagens getötet worden sei. Die Insasen beider Wagen seinen zur Untersuchung nach Mains gedracht worden.

Gine ameritanifche Studientommiffion für Rugland.

Berlin, 21. Juli. Laut Boil. 3tg." wird am Montag in Bremen eine offisjelle amerikanische Studienkom-misson für Auskand eintreffen. Die Kommission sie don dem Searstichen Zeitungskonzern entsandt worden und will in Rusland unparteitige Studien anteillen.

Groke Cevensmittelunrupen in Bresiau.

Brestau, 20. Juli. Große Lebensmittelunruben baben ich beute nachmittag in mehreren Staditeilen
ereignet Die Arawalle nabmen in der Friedrich-WilhelmStraße ihren Anfang und verbreiteten sich von dort auf
mehrere Straßen der Innenfladt. Eine Angall Schub- und
Kleiderläden wurden geplündert. Die Bolizei mußie
khließlich von der Watfe Gebrauch machen. Die Unruben
wurden von jungen unreifen Burichen angezeitelt. Die
Blünderungen baben im Laufe des Kachmittags ihren Fortgang genommen. Blenders in der Kancheftraße wurde eine
große Angabl von Geichäfslofalen beimgesucht. Erst als
mehrere Hunderschaften der Bolizei die gefährbeten
Straßen absperrten trat langsam wieder Rube und
Ordnung ein. Mehrere Berionen wurden verhaftet.

Brestan, 21. Juli. Die Unruben, die am Nachmittag
scheindar zur Rube gefommen waren, letten gegen Abend
von neuem ein. So wurden in eintern Gasstätten am
Tauerkienplag und Iwingerplate die gesten Glasscheiben
sum Teil vollitändig sertrummert. Desgleichen wurden die
Raftees und Konditoreien von Großweises in der Hobensollernstraße und von Jodopisch auf dem Brandenburger Ulaubeimgelicht. Auch dier wurden die Schaufenster vollständig
sertrummert und die Läden vollständig ausgeplündert. Um
½10 Uhr waren die Unruben noch nicht vorüber.

1610 Uhr waren die Unruben noch nicht vorüber.

Aussperrung ber ichlefifden Metallarbeiter.

Breslau, 20. Juli. Der "Shlesischen Zeitung" aufolge bat der Kerband der ichlesischen Metalleinden Metalleindustriellen den Streit der Arbeiterkhaft mit Aussider ung bezw. Entlassung sämtlicher Belegschaften beantwortet. Nur wenige Arbeiten und gewisse Rotstandsarbeiten werden derrichtet. Die Aussperrung erstreckt sich auch auf die Betriebe der Ortsgruppe Breslau-Ratibor, die nelständig ruben. poliftanbig ruben.

Streit ber Binnenichiffer in ben Oftfeehufen,

Berlin, 20. Juli. Wie das "B. I." aus Königsberg melbet, baben gestern vormittag die Belatzungen der Binnen-ichtste in den Säfen Königsberg und Billau die Ar-beit niedergelegt. Sie fordern wertbestandige Löhne.

Gine Ginigung über bie Wehalter ber Reichsangestellten

Berlin, 20. Juli. Das Reichsfinansministerium teilt mit: Die gestrigen Verd and lungen im Keichsstungsministerium mit den Spisenorganisationen der Reichsstungsministerium mit den Spisenorganisationen der Reichssbeamten. Angehellten und Arbeiter südrich in später Abendstunde zu einer Einigung. In Ortsklasse Asoll danach der Stundensohn odne Ortssuchtig sir die Handenschapen der für die dritte Julimoche 14 775 Mark, für die vierte Inlimoche 18 057 Mark, für die ungeleinten Arbeiter für die dritte Julimoche 13 839 und die vierte 16 914 Mark betragen. Der höchte Sas sült die Ortslodusulage beträgt 40 Prosent. Der Ieuerungspuhligg für die Besüge der Keichsbeamien und Angestellten wird auf 574 Brosent ab 17. Juli erhöbt. Die Frauensulage beträgt ab 17. Juli monatlich 382 000 M.

Die Ghlüffelgahl im Buchdrudgemerbe.

Berlin, 20. Juli. Der deutliche Buchdruderspetere, verein teilt mit: Das Zentralkälichtungsamt der derichen Buchdruder bat in seiner Sidung vom 12. Juli für die Mocke vom 21. dies Vollet in seiner Sidung vom 12. Juli für die Mocke vom 21. dies Vollet in seiner Geböhung von 60 Brosent und für die Woche vom 28. Juli dies 3. Mugult eine lasse vom 80 Brosent seitgelest. Jur Bereinsachung des Mechanungswesens dat der deutliche Buchdruderverein ichtossen, eine Schlüsselt der deutlichen Buchdruderverein inris hat. Die Schlüsselschi ab 21. Juli deirägt 18.50, was einer Erhödung des iehigen Druckreises von 78.5 Brosent enspricht.

Beidelagnahme von Infanteriegewehren in Dien.

Wien, 20. Juli. Gestern war die Nachricht verbreitet, tak im Arsenal neuntausend deutsche Inkanterier, gewehrt, des Gigenium der Arbiterweit des Arsenals waren, beschlag nahmt worden seien. Wie die Blätter ersabren, bandelt es sich nicht um Wassen der Arbeiterwehr, iendern um seinerzeit der Kontrolltom mission abgelieferte Gewehre, die nur die ganze Zeit über im Arkenal einvelagert waren. Arfenal eingelagert waren.

Die Streits in Bolen.

Warihau, 20. Juli. In der Aftiengesellschaft Zawierrie verlangte die Arbeiterschaft eine Lodnerböhung von 80 Brosent, was die Direktion des Werkes ablehnte. Darauf trut die Arbeiterschaft in den Streik. Der Streif der Vetallarbeiter umfahr 70 Brosent der Arbeiterschaft in den Etreik der Arbeiterschaft in der Arbeiterschaft in der Arbeiterschaft weil sie Erwirrung vergrößert, weil sie keine direkten Berkandlungen mit den Gewerlichaften wollten. Die ablehnende Baltung der Industriellen verschäfte die Lage.

Goethes Rheinfahrt vor 150 Jahren.

Empfindung der Vergangemeit und vergender in die Gegenwart Anschaufe. Alls er nach Gegenütermäßiges in die Gegenwart drachte". Als er nach Ems zurüftehrte, datte er ein erschütterndes Erlebnis, das ihn noch nach vielen Jahren dewegte: den Andlick von dier beim Kredien ertrunkenen Handen, einen Eindruck, der sich in Wilhelm Meisters Manden, einen Eindruck, der sich in Wilhelm Meisters Mandelt Kelfe befrucktet. Das Einzloiet "Erwin und Einste" murde fast vollendet; aus dem Gesicht des eigenen Schaffens enwucken die Seinen "Künfriers Erdemallen" und "Künftlers Vergenten. und wenn es auch nur derde Gelegenheitsnerschen warch.

verschen waren.
Den Höbenunkt erreicht die Reise bei der Jahrt zu Schiff auf der Lahn und dann den Rhein entsang die Diffieldorf.
In einem wohlbeleiten Schiff auf der Lahn", schreibt Lavaier in sein Tagebuch am 18. Juli, "wo Basedow raucht

Mus Kunft und Leben.

* Der Roman eines antifen Meikerwerfs, Ginige Mar-monitide, bie auf einem Beld bei Sinnella bei Reavel, ber Stätte einer antifen Griechentolonie, ausgegraben wurden, find ber Gegenstand eines langwierigen Brosesses gewesen, ber jest anschieden wurde. Die Stude ichienen von keinem

großen Wert zu sein, und der Eigentstimer des Hesdes verstauste sie für 100 Live. Sie waren bereits auf dem Weg zu dem Käufer, als der Direktor der italientichen Alterstämer. Brof. Spinnspola, sie zur Prütung zurückschen Ande dem italientichen Gesetz des Iwaangsankaufs von Kunstwerten erward er die Fragmente für 1000 Live. Die Trümmer wurden nun gereinigt und zusammangesetzt, wormel sie den Lorso einer wundervollen Bemeskatue dischen, die von der Hand des Prariteles bernübren soll. Die Statue, die von der Handlichen Blützeart der attischen Stationer, sie deute eins der wertwollben Blützeart der attischen Stationer, sie deute eins der wertwollben Bestämmer des Reaneder Kationalmuseums und medrere Bistionen Live wert. Der Eigentlimer der Fundsfätte verklagte nun die Kenierung auf die Aussachtung der Dässte des Wertes, gewann auch det zwei Instanzen leinen Prozes, verlor aber vor dem obersten Gerichtschof seine Sache.

. . . . Geht ber Tan gu Grab. Lester Abendichimmer Leuchtet gilbenrot: Erster Sternenklimmer Schon ben Grus entbol.

Unter Dömmersweigen Lodt dem Tog die Nacht. Singt zu fauften Geigen Gnädig ibm: "Kollbracht!".

Senft er feine Liber Stumm in Seligfett? Schüttert burch bie Glieber Trauer ihm und Leib?

Mond und Sterne fleigen. Blinken fill berob: — Und in tiefem Schweigen Gebt ber Tag zu Grab.

Bans Edez

Meine Chronil.

Theater und Literatur. In Wien frat der Burgtheaferdierffor Paullen von der Leitung des nahme der neuen Dienkinstruktion nicht einwilkigen wollte. Er icheidet auch als Schansvieler aus dem Berband des Burgtbeaters aus. Die Frage der Nachkolgenichaft ist noch nicht geklärt. Es verkautet, daß ein Propisorium mit einem aus Mitgliedern des Burgtbeaters gebildoten Aussläus einstreben mied. lefuß eintreten mirb.

Der Ehrhardt- Prozeß findet statt.

Leinzig, 20. Juli Der Ehrhardt Brozes, ber por-aussichtlich nur die Brinzestin Sobenlobe auf der Anklage-bank leben wird, wil am 23 Juli bestimmt anfangen. Die Berbandlungen dürften böchstens von sweitägiger Dauer jein, da nur ein kleiner Teil der für den Brozes vorge-lebenen Zeugen vernommen werden dürfter eine Leinzig melben

Berlin, 21. Juli. Wie die Blätter aus Leipzig mesden, lätt die i ach i i die Regierung durch eine Rachrichtenitelle die Mitteilung veröffentlichen, in der sie erklart, das Ebrhardt nach Abichluk der Borunterluchung am 15. Märs 1923 zur Verfügung des Borsitsenden des Staatsgerichtsdofes zum Schuke der Kepublik dem Senatspräftdenten des Reichtsgerichts Dr. Schmidt unterfiellt worden iet, dem daber die Berantwortung ihr die Flucht zusfalle.

Rach einer weiteren Blättermeldung aus Leipzig hat der Bolizeipräfident aus Anlah der am Montag beginnen-den Verhandlung im Ehrbardt-Brozeh um fangteiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Es wurde ein Nerbor von Berlammlungen auf dem Reichsge-

Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Es wurde ein Nerbor von Berlammlungen auf dem Reichsgerichtsplatz erlassen. Die "D. A. 3." meldet aus Wien, daß in dortigen rechtsstedenden Kreisen verlaute, daß Ebrhadt in Unsarn eingetroffen sei. Rach einer Mesdung des "B. I." aus Samburg ist der Kaufmann Karl Ebrhardt, ein Better des flücktigen Schwardt, der auf Ersuchen der Leipziger Bolizei unter dem Berdacht der Begünstigung seitgenommen war, wieder freigelassen worden.

Beitere Berhaftungen in der Barchimer Mordjache.

Beitzig, 20. Just. Der Untersuchungsrichter des Staatsgerichtshofes in der Barchimer Mordiache hat drei weitere Verhaftungen angeordnet, und zwar gegen drei leitende Versonlichteiten der von Roßbach degründeten und inzwischen verbotenen Turnerichaften der Deutschröftlichen Freiheitspartei, und zwar Koeppte Verneharb und von Deitendorn. Die beiden ersteren, die in Berlin verhaftet wurden, wurden bereits nach Leipzig gebracht Der dritte, der in Hamburg sestgenommen wurde, befindet sich auf dem Transport nach Leipzig.

Rugland unterzeichnet bas Meerengenabfommen.

Bausanne, 20. Juli. Die Antwort der russischen Regierung auf die Einladung der Konserens, das Meerengerabtommen zu unterzeichnen, ist beute eingetroffen. Die russische Regierung hält alle ihre Einwände aufrecht, erflärt sich aber bereit, das Abtommen zu unterzeichnen. Sie wird keinen Bertreier nach Laufanne entsenden, sondern die Unterzeichnung, wie es in der Einladung vorgeseben ist, innerhalb der drei Wochen in Konstantinopel vornehmen.

Wiesbadener Nachrichten.

Hus bem Stadtparlament.

Aus dem Stadtparlament.

In der gestrigen Stadtverordneteinstung — der seiten vor den Sommerferien — waren 42 Stadtverordnete annesend. Vor Einkritt in die Lagesordnung teilte der Vorsitzende mit, dab die saufende Situngsperiode eine Univerdrechung die sum 24. August ersährt. Auserhaßd der Lagesordnung lagen noch zwei Anträge des Magskrats vor, dert. die Erdödung der Veiträge zur Strake nreinigung ung, und die Erdödung der Seiträge zur Strakenreinigung auf das Neunsache der augenbildlichen Säse. In dem zweiten Antrag des Magskrats süberte der Redner aus. dah, wenn der Sigensimmer eines gefallenen Tieres die Daut beamforuchte, er klinking 40 Brozent des Werts zu zahlen habe, anderenfalls der Massenmeister ihm 60 Prozent des Wertes sit vorschaften das Erdschung für die Wassenmeisterei. Nach Annahme der beiden Borlagen wurde in die Tagesordnung eingetreten. Die Erdödung der Gewert des kenter wurde auf Antrag en Magskrats von der Tagesordnung eingetreten. Die Erdödung der Gewert der Magskrat eine Erdödung ensprechend der Geschungertung von 750 % auf 3750 %. Die Sund kenter von darf 120 000 M. für den 1. 240 000 Mart für den 2. 360 000 M. für den 3. durch und, erhödt. Stadto. Sellwig der Gemen führeriddung zu unter der Bedingung, das den Heiteren nicht erreichen lönnen, die Grundsteuer gekundet werde. Stadtich Grab herr (Bentre) verlängte für die Dundesteuer eine gleitende Kesisenung derart, das der Tageslohn eines ködtischen Arbeiters für die Bemessung der Steuer von den Mierten nicht erreichen Können, die Grundsteuer gekundet werde. Stadtich Arbeiters für die Bemessung der Steuer von Beiteresstäng zu anter der Bemessung der Steuer von Beiteresstäden Arbeiters für die Bemessung der Steuer von Beiteresstäden Arbeiters für die Bemessung der Steuer von Beiteresstäden Arbeiteres für die Bemessung der Steuer von Beiteresstäden Arbeiters für die Bemessung der Steuer von Beiteresstäden Arbeiteres für die Bemessung der Steuer von Beiteresstäden Arbeiters für der Bemessung der Steuer von Beiteresstäden Arbeiters für die Bem

ber auf die in der letzten Sitzung bereits angeregte Wiedereinführung des Spiels im Mieschadenerkührung des Spiels im Mieschadenerkühren, das auf eine diesbezigliche Anfrage von Berlin aus der Beicheid gekommen lei, daß ein Antrag auf Genehmigung des Spiels gänzlich aussichtslosfet. Nachdem lich noch verkhiedene Stadtperordnete teilsfür, teils gegen die Grundskeut und die Dundesteuer ausgeitprochen hatten, wurden beide Rorlagen ausenommen. fprocen batten, wurden beibe Borlagen angenommen.

Ortochen batten, wurden beide Borlagen angenommen.

3ut Abänderung der Ordnung, detr. Erhöbung des Derbergsvertrags, teilte Stadto. Bräunfin des Derbergsvertrags, teilte Stadto. Bräunfin fildem die alten (Dem.) mit, daß der Magistrat im wesentlichen die alten Säbe nicht abändern will: da tedoch Bremde vielscha Brivatwodnungen beziehen, um der Besteuerung zu entgeben, wird der Bassus, erwerdsmäßig sowie die zeitsichen. Wit diesem das der Ordnung gestischen. Wit diesem Borkfolag erklärt sich die Bersammlung einverstanden. Angenommen wurde terner eine Erhöbung einverstanden. Angenommen wurde terner eine Erhöbung der seitserigen Säse. Der Magistrat wird ermäcktigt, während der seitsberigen Säse. Der Magistrat wird ermäcktigt, während der seitsbrechen der sorichteitenden Gedentwertung nach Besprechung mit dem Allgemeinen Ausschus pormunosmen.

nehmen.

Bur Erhöhung mit vem augemeinen aussaus volsanehmen.

Bur Erhöhung des Schulgeldes für das zweite.

Biertesiabr bringt Stadto. Sellwig (Dem.) den Antrag
des Magistrats zur Vorlage, die Säte nicht, wie in der letten Situng beschlosen wurde, auf das Jünkingte, sondern das
Siebeneinbalbsache zu erhöben, da die staatlichen Konchristen,
die in der letzen Situng noch nicht im Wortlaut besannt
waren, eine lokke Erhödung notwendig machten. Stadto.
Fräulein Dr. An ies sie west i vermiste die Staffelung
der Schulgelbäse für den soll, daß mehrere Kinder ans
einer Kamtile eine bödere Schulg besuchen. In den Möttielschulen set eine solche Staffelung bereits eingesübet. Da
außerdem die durch das Schulgeld ausgedrachten Verträge in
sie eine lächerlichen Berdältnis zu den mitstichen Ausgaden
für diese Schulgeld, um es weiteren Kreisen au ermöglichen, ihre Kinder in höhere Schulen zu schiefen. In diesen
Instammenbang dringt Stadto. Schulen zu schiefen, die
Bünsche seiner Barteigenossen berdält der Grunde und Einheitssichale erneut zum Ausdruck. Die Borlage wird nach
dem Magistratsbeschluß angenommen.

dem Magistratsbekaluk angenommen.

Aber die Bewissigung von Mittelnaur Auseisbrung von Rotstandsarbeiten erstattet Stadto. Dildner (Dem.) Vericht. Der Magistrat beantragt die Bewissigung von i Missischen Angistrat verstehe derzeit in Angistrat verschen der derzeit in Angistrat verschen und neue notwendige Arbeiten in Angriff nehmen zu können. Der Berichtenkatter teilse noch mit, daß man den Versuch wachen wolle, beim Reich die vollitändige Abernahme den Kosten dieser Arbeiten der Merich die vollitändige Abernahme der Kosten dieser Arbeiten der Arbeiten kanne der Abweckslung verlangt batte, so daß ieder Arbeitelose einmaß zum Arbeiten komme, beschloß die Ber Arbeitelose einmaß zum Arbeiten komme, beschloß die Ber Arbeitelose einmaß zum Arbeiten komme, beschloß die der Arbeitelose einmaß zum Arbeiten komme, beschloß die Ber Arbeitelbenden Enterdend. Die Wiederwahl von zwei ausschliebenden Schiedenmännern und zwei Stellvertretern wurde gutgeseihen. Bon der Ankiellung der Gewerbelieber Rern und Fritz und der Gewerbelieberein Elsner nahm die Stadtwerordneten Bersammlung Kenntints. — Schluß 514 Ubr.

Das Rind in ber Sige.

Das Kind in der Hige.

Die Sitse scheint dem Kind par nichts zu machen", sagen Wüster wohl verwundert, wenn sie sehen, wie die Kleinen rubig in den drübenden Sommenstrahlen spielen, während die Erwacksenen ühr in den Schatten der Bäume gestücktet haben. Aber tatsächlich "macht" die Sitse dem Kind sehr viel, und es üt sehr unrecht von Müttern oder Enzieherinnen, die Kinder micht ebensalls im Schatten au balten. Setz wan ein Kind statt der Sitse aus, so schädigt man damit seine Lebensstaaft und schäft die Ursache für ein schlendes Besinden in den stäteren Monaten. Kinder werden ielten vom Sitschstag der Sonnensisch desallen, weil ihre Serzen gekund und ihre anderen Organe ungeschädigt sind, Aber sie lesden doch sehr unter der Dite, indem die übertriedene Inanivruchnahme des Körners dei hoher Temperatur eine Schwäckung berbestillet. Das Kind, besonders das Stadssind, wird somieto schon während der peiken Monate entstässet, versiert an Widersandssächialeit und areist die Reserven an, die ihm bessen sollen, eswaige Kranskeiten, die in dem Winternatur der Körnertenweratur näßert, desse läwerer wird es dem Organismus, sich diesen ungewöhnlichen Berdässischen und der Körnertenweratur näßert, desse läwerer wird es dem Organismus, sich diesen ungewöhnlichen Berdässischen und der Körnertenweratur näßert, desse läwerer wird es dem Organismus, sich diesen ungewöhnlichen Berdässischen und der Körnert vornimmt, wird in Zeiten arober die estätet und das ist eine Geiche sir das Kind. Deshalb ist es unbedingt nohwendig, es möglicht wenig der Sonne auszuleten und im Schaten zu halten. Auch sitr gemügend Schlas mus bei den Kleinen gerode in dieser Zeit gesorat werden. Monael an Schlas sit einer der wichtigsten Kattoren, die in der diese unter die glauben, daß der rätselbaafte Fremde ein

Ensträftung des kindkiden Körvers führen. Ein Kind, das am Tag wenigkens eine Stunde in einem khattigen Zimmer khläft, wird dadunch gegen viele Schädigungen gekeit. Wie die Elsern ihre Kinder khläfen kalien iollen, to dürfen sie sie andererseits nicht zum Elsen kalien iollen, to dürfen sie sie andererseits nicht zum Elsen zwingen. Wenn das Kind an beißen Tagen kowen Appetit dat, so braucht man sich darüber nicht zu beunruhigen, denn die Katur, die viel flüger ist als die Menschen, welft, daß der Mensch in der dies wentiger Nahrung draucht. Gensch leitet der Inkinkt das Kind richtig, wenn es medr Flüsserich aben will. "Es kann doch nicht gut sein, daß das Kind so viel Wasser trinkt", demft die Mutter. Es ist aber trosdem gut, und sie lasse es rubig trinken.

Das Scheimnis ber Blume des Beins,

Das Geheimnis der Blume des Beins.

Der Rein ist uns beute, da er is teuer geworden ist, noch die learer als früher und seine Stume deutet uns solticher dem je, menn es die Bimme eines echen Trapsens ist. Bie aber diese Blume ensteht, mie man sie logar beein Alle aber diese Blume ensteht, mie man sie logar beein Alle aber diese Blume ensteht, mie man sie logar beein Alle in m. darüber ist der Leie — mag er auch ein noch do leidenschaftlicher Reinstrinder und Reinsten den in den sieden diese den in den sieden einem Lussiah vom "New Leinen der einem Einschap vom "New Leinen Springen und betreich Reinfrage und ihre neuesten Löutungen mach betruch Beinfrage und ihre neuesten Löutungen mach bertrich Beinfrage und ihre neuesten Löutungen mach bertrich beim einem Austänk vom "New Leine Leine Leine der neues "Särbuleit der Traubenweine" bedandelt. Als Blume des Keinmannet in einem Austänk vom Kilmittung des Geschmans dingu. In stüderer zeit bielt man die Tauben gesehren wich en der Trauben zeit die Klimittung des Geschmans dingu. In stüderer Zeit die Klimittung des Geschmans dingu. In stüderer Zeit die Klimittung der Geschen der Inne von der Traubengisten much ein der Trauben der Inne von der Trauben zie die in den der Trauben zie des wieden der Alle der Sieden de

ich fast glauben, daß der rätfelhafte Fremde ein Phantom, ein Gespenst, ein unwirkliches Wesen ist."

"Alchtsbestoweniger befindet er sich in diesem Hotel", antwortete der Ingenieur ernst, "und er ver-folgt mit seiner Anwesenheit einen ganz bestimmten

Saffer trat auf ben Balton und zeigte auf ben grunen Rafen "Dort unten murbe ber Sund getotet." Er legte feinen Spagierstod gegen bie Bade und

Genau in ber Schuflinie", murmelte er. Der Dottor machte eine Sandbewegung, als ob er bas gange Zimmer umfaffen wollte, und fagte:

"Machen Sie das Gewehr ausfindig." ... Das Leben im Hotel "Excelfior" hatte plöylich jein Gepräge von heiterer Sorglosigkeit verloren Was es eigentlich war, konnte niemand sagen, aber eine gewisse Riedergedrüdtheit und Unheimlichkeit hatte sich in der Luft festgesetzt. Den Gösten war anscheinend nichts anzumerken, sie versuchten wie sonzt vergnügt zu sein und sich der frohen Feststimmung hinaugeben, aber bie Munterfeit batte etwas Geffinsteltes. Der Tag war schön und sonnig, und bennoch lag in ben großen Sälen eine Atmosphäre von Traurigkeit, die niemand sich recht erklären konnte. Es war wie an Borb eines großen Dampsers, wo das Gerücht eines Ungklück durchgesickert ist. Niemand weiß recht

prüfend an, um zu ergründen, was los ist. Im Laufe des Tages schien sich das allgemeine Interesse um bestimmte Ereignisse zu sammeln, die einige ber Gafte nachts beunruhigt hatten. Diefer und jener hatte bie verzweifelten Schreie gehört. Man befragte ben Direftor um die Urfache, murbe aber mit jenem überlegenen, beichutenben Lächeln abgewielen, bas bebeuten follte, bas Ganze fei gar nichts; boch wirfte das blasse, übernächtige Gesicht des Direktors nicht gar berubigend. Ferner waren da zwei Gäste, die gegen drei Uhr von einem Schuß gewecht wurden.

einem deutlichen, icharfen Biftolenichuk. Auch barüber

Beicheib, aber viele flüstern jufammen und feben fich

erhielt man teine Auftlärung, und das Gefühl, daß etwas geschehen sei, das vertuscht werden sollte, machte die Unsicherheit nur noch größer. Auf ausdrücklichen Besehl des Direktors spielte die Kapelle beim Rach-mittagskonzert ausschließlich lustige Tanzmelodien. Die feltsame und perverse Tangomusit füllte die Gale und vermischte ihre barode Stimmung mit ben Schatien bes gunehmenben Angitgefühls.

Um diese Zeit war es, daß Gaarder Ingenieut aller in eine Ede 200 und zu ihm sacte:

"Sie muffen mir helfen. Ich fürchte, bag ein Un-Da war die Uhr vier. Dr. Arran war noch nicht pon feinem Bolbausflug gurudgefehrt.

XVIII.

Mit herrn Gaarder war eine auffallende Ber-änderung vorgegangen. Ohne es just barauf angulegen, hatte Saller ihn boch ben gangen Rachmittag im

Bereits zeitig mar er auf seinem Plat in der Salle gemesen. Er hatte in feinem tabellofen Gehrod, Die Sande auf dem Ruden, auf der unterften Stufe ber Treppe gestanden und die ein- und misgehenden Gafte gegrußt. Es mar fein Lieblingsplat, benn von hier aus fonnte er wie ein Feldherr alles überbliden. Bon hier aus fonnte er die Gesellschaftsräume, den Eingang und die Portierloge im Muge behalten. Er hatte eine formelle Berbeugung und einen freundlichen Gruß für alle, er befaß jene beobachtenbe Soflichfeit, bie ausbriidt, daß er nur für das Wohl und Weh seiner Gäste da ist. Er hatte sich mit großer Geschicklichkeit eine Haltung angeeignet, die ebenso weit von ruheloser Bertraulichkeit wie von bevoter Unterwürfigfeit ent-fernt war. Aber es gehörte Energie und Gleichgewicht dazu, diese Haltung zu bewahren, denn er war nicht dazu geboren. Und gerade heute schien ihm die Rolle ichwerzufallen. Er war auffallend blaß und sämpste offenbar gegen eine Gereigtheit Dingen gegenüber, Die er fonft mit einer Sandbewegung abaufertigen pflegte, Gortfenun foigt.

Rachbrud berboten.

Der unheimliche Gaft.

Roman pon Gren Elveftab.

"Das sieht bedenklich nach Einbruch aus", sagte er streng, "ich empsehle Ihnen die beiden Brillant-nadeln dort auf dem Toilettentisch. Der Bewohner dieses Jimmers ist ein leichtsinniger Mensch, er wird es gewiß nicht einmal bemerken, wenn die Nadeln verschwunden find. Und in seinem Recessaire liegt ein Etui mit einer Perlennabel, die ficher viele Taufenbe wert ift."

"Sind Sie ichon lange fier gewesen?" fragte Saller,

ohne auf ben Schers einzugeben.

"Gleich nachdem Arran das Zimmer verließ, ging ich herein. Als ich jemanden kommen hörte, schlich ich mich auf den Bakton und wollte mich gerade an ber Berandafaute herablaffen, als ich fah, baß Sie es

Ingenieur Saller fab fich ftumm im Zimmer um,

Sie haben also benselben Berbacht gehabt wie

"Ja", antwortete Dr. Benedition, etwas in Arrans Augen erinnert mich an ben merkwürdigen Fremden heute nacht. Er hat denselben glühenden und fanatischen Blid wie ein Wahnsinniger. Aber es ist ja trotzem nicht möglich. Nichts in diesem Raum Stiefeln. Wo ist sein plumper Sportanzug mit der boppelten Knopfreihe? Ich habe überall gesucht, aber nichts gefunden. Die Gegenstände hier brinnen gehören alle einem zierlichen, eleganten, etwas gedenschaften Weltmann." erinnert an ben ichweren Mann mit ben trampelnben

"Wer von den übrigen Gaften kommt noch in Be-

"Muf teinen icheint mir ein Berbacht gu fallen, Arran war ber einzige, aber auch ben muffen wir fallen laffen. Wenn es nicht fo findisch ware, möchte

ha: [at

— Reuer Brotpreis. Der Breis des kädtischen Marken-brots muste ab 23. Juli von 4400 M. auf 9800 M. erhöbt werden. Die Steigerung ist baupfächlich auf den Mehlvreis zurückuführen, welcher jest mehr als das 3%fache des jeit-berigen Preises ausmacht.

perigen Treffes ausmacht.

— Bom Bochenwarkt. Hente Camstag war die Anfubr und Rachfrage gut bei flottem Berdauf. Erzeugers besw. Aleinhandelspreise stellten sich wie solgt: Epitstraut 2500 M. besw. 3000 M. Beibtraut (rundes) 3000 M. besw. 3500 M., Admitched 1800 M. Beibtraut (rundes) 3000 M. besw. 3500 M., Admitchedd 1800 M. Besw. 3500 M., Rarotten 6000 M. besw. 7000 M., som. 6000 M. besw. 7000 M., som. 6000 M. besw. 1800 M., femine Buschbochnen 18000 M. besw. 25000 M., grüne Erbsen wit Chaste 6000 bis 7000 M. besw. 8000 bis 9000 M., new fertoffeln (Italiener) 4500 M. besw. 5000 M., grüne Erbsen wit Chaste 6000 B., som. 5000 M., swiedeln (biesige) 4000 M. besw. 5000 M., sartoffeln (Haliener) 4500 M. besw. 5000 M., sartoffeln (Haliener) 4500 M. besw. 5000 M., swiedeln (biesige) 4000 M. besw. 5000 M., Swiedeln (biesige) 4000 M. besw. 5000 M., sartoffeln (Haliener) 4500 M. besw. 5000 M., sartoffeln (Haliener) 4500 M., M., sartoffeln 8000 M., sartoffeln 8000 M., sartoffeln 8000 M., besw. 1000 M., besw. 11000 M., be

— Die Teuerung in den einzelnen Städten. Die Teuerungsabsen liegen ieht vom I un i aus den Gemeinden mit Eisdienst der. Der Aufwand sier die desaunte islusstätig Kantise betrug in Lausenden in Berlin 653, Hamburg 746, Köln 705, Beipzig 552. Münden 647. Dresden 585, Hressan 592, Esen 678, Frankfurt a. M. 702, Kürnderg 566, Skuttgart 629, Chennik e00, Dortmund 670, Magdedurg 582, Königsderg i. P. 617. Brennen 752, Steitin 637, Mannseim 600, Kiel 688, Augssurg 520, Racken 748, Brannseim 671, Kosten i. B. 745, Ludwigsdaien 716, Darmstadt 678, Gera 576, Gleiwit 580, Frankfurt a. d. d. d. S. 585, Desau 561, Roblena 784, Costingen 797, dasberitadt 566, Edwarin 680, Obernburg 646, Morms 658, Heilbern 591, Göttingen 589, Eisenach 562, Stolv i. B. 545, Beimar 541, Maldendurg 513, Dersord 630, Bauken 516, Meibenseils 548, Gießen 649, Gömeinsurt 588, Lümedurg 640, Edward 548, Gießen 649, Gömeinsurt 588, Lümedurg 640, Edward 527, Reichenbach 517, Imerbach 600, Ladt 549, Semitenberg 543, Rastenburg 552, Reustetten 589, Seth 598, Denmin 540, Briedrichsbagen 542, Blumenthal i. Dann, 631.

— Der Berfallungsfeiertag. Der Minister für Missenschaft, Kunst und Kolksbildung ordnet an, daß in sämtlichen preußsichen Schulen in die geschichtliche Bedeutung des Verfallungstas in einer Feier auf die geschichtliche Bedeutung des Verfallungstas in einer Feier ober die Mieder für der auf na der des Unterricht finde an diesem Lag nicht katt, wo der 11. August in die Ferlan isten.

— Die Wetterlage. Die Luftbrucktörungen der leiten Tage gleichen lich aus. Die Bemöstung wird infolgedellen Die Teuerung in ben einzelnen Gladten. Die Teue

— Die Wetterlage. Die Lufibrucktörungen der letzten Tage gleichen lich aus. Die Bewölfung wird infolgedellen zunückgeben. Riederschlage werden im allgemeinen nicht auf-treten.

Biesbadener Fremdenverkeite. Die Fremdensisser beträgt, wie die amtliche Fremdenkontrolle des städtsichen Verkehrsburgus meldet, vom 1. Januar dis 19. Juli 1923 insgesomt 42 757 (Kurgaste und Ballanten).

— Jum Wiederaufban des Staatstheaters. Komponist und Vianist Dr. Wassis Sawadsky bat von seinem am 28. Juni im Kurbaus stattgesundenen Klavierkonzert den Betrag von 422 300 M. dem Fonds zum Wiederausbau des Siaatstheaters überwiesen,

Staatscheaters überwiesen,
— Die Sterblickeit in den deutschen Grockfädeten dat sich in der leuten Juniwoche vom 24. die zum 30. entschieden gebessert. Die Sterblickseit ist, auf 1000 Bewohner und aufs Jadr ohne Ortstremde berechnet, von 11.1 auf 10.8 zurückgegangen. Sie ist in 23 Städten gesassen, nur in 19 gestiegen und in 4 gleich gehöreden. Sie siel in Berlin auf 10.9, Mit-Berlin 11.3, Neu-Berlin 10.5, Köln 10.6, Düsseldorf 8.9, Dortmund 8.4, Duisdung 10.6, Elberseld 9.0, Aachen 12.7, Krefeld 9.2, Mübbeim a. d. R. 12.2, Oberbausen 9.0, Saurbung 9.8, Königeberg i. B. 9.2, Rief 11.9, Lübed 16.1, Sannover 10.0, Braunschurg 10.2, Erfurt 6.9, Dresden 9.2, Frankfurt a. M. 7.3, Kilinderg 10.7, Studigart 10.1, Augsburg 16.5, Karlstube 10.7; Re stieg in Essen auf 10.9, Braunen 10.0, Gessenstieden 12.8, Bachum 9.3, Samborn 13.3, M. Gloddach 12.3, Buer 15.0, Steitin 12.9, Midma 12.0, Bressau 13.8, Magdeburg 13.9, Salle a. d. S. 10.6, Leiveig 10.8, Chemnis 12.3, Mannheim 10.8, Mains 14.5, Wie e. baden 17.1, Ludwigsbassen 10.0, Minnden 12.3, Sie blied gleich in Münster mit 12.3, Fremen 9.7, Kassel 9.7, Blatten 11.2.

— Das Aufrilden von Beamten, gegen die ein Berjahren

Das Anfriden von Beamten, gegen die ein Beriahren ichwebt. Für die Berleidung von Aufrückungsstellen an Beamte, gegen die ein gerichtliches oder Disiplinatversahren ichwebt, sind R ich tin i en ausgestellt worden, mit denen sich der Bolfsbildungsminister einverstanden erflärt dat. Das Aufrücken ist im allgemeinen unter Disendaltung einer entiprechenden Jahl von Aufrückungsstellen auszusesen. Wird der Beamte treigebrochen, so kann ihm die offengebaltene Aufrückungsstelle rlickwirtend übertragen werden, salls feine Bedenken deiten. Bei einer Berurteilung wird die Stelle anders beseth. Aach einer Bewährungsfrist, die in der Kegel ein Jahr dauern soll, kann die Kbertragung einer Aufanders veiest. Nach einer Bewährungsfrist, die in der Regel ein Jahr dauern soll, kann die libertragung einer Auf-tüdungsstelle an übergangsone Beamte von neuem geprüft werden. Zutressenhalls erbalten sie dann die nächte frei-werdende Stelle.

Bie fich bie Beiten anbern. Mus bem Leferfreis mirb — Wie sich die Zeiten ändern. Aus dem Leserkreis wird uns nachtebendes an sich amiliantes, aber doch auch etwas machdenklich stimmerdes Geschichten mitgeteilt: Dieser Tage tomme ich zu einem Odischarder und wünsche ein Siertelsvind Stockelbeeren. Der Händler ichten mich erst nicht recht zu versieben. Die Wiederholung meines Wunsches leite ihn in mastoles Erstaunen: "Aber, mein Serr, wir sind doch dier feine Anotbeke" war alles, was er mir schlieblich erwiderte Bald darauf begegne ich meinem Freund Max. Dieser Max ist ein Genie. Er weiß immer, wo man am bislissten und besten faust. "Tu", sapt er zu mir" "eben komme ich aus der Apassese. Da versangt mir der Apotheker für eine Mixtur einen beute deinabe lächerlich veringen Preis ab. Auf meine erstaunte Frage, wie das möglich lei, sogt mir der Mann: "Mein Hert, ih din doch kein Gemilsehändler!"

Die Cheicheidungen gehen zurück. Die 3abl der Sheicheidungen geht mieder zurück. Im Zusammenbang mit den Kolgen des Kriegs war die 3abl der andängig gewordenen Brozesse in Scheiachen vor den Landgerichten 1920 auf 43 399 gestiegen. Im tolgenden Jadr siel sie auf 37 159. 1922 ist sie weiter auf 33 796 gesallen. Aus dem Borjahr stammiten 52 561 Fälle. Davon wurden 38 721 beendet, durch Scheidung 36 061, wegen Richtigseit 395, Ansechung 387, Festitellung 13. herstellung des ebelichen Ledens 1865. Underendet blieden 21 132 überiährige und 26 490 diesjährige, zusammen allo 47 622 Edesjährige.

— Lebensmide. Ein 19iähriges Dienstmädden ver-liechte lich mit Loss zu vergiffen und wurde von der Sam-tätswache ins Krankenbaus gebracht. — Ein 78iähriger Berr machte einen Sellstwordverkuch mit Gas: Lebensgefahr be-

— Jahreaddichstabl. Am 20. Juli wurde aus dem hiesigen Rathaus ein Herrensahrrad, Marke Opel, Jahriknummer 769 158 M, mit jawaryem Nahmendau und ichwaryen Jelgen gestohlen. Das Rad ist sast neu. Mit-teilungen auf Jimmer 13 der Kriminalpolizei deketen

Borberichte über Annft, Bortrage und Berwandted. Der Enjeinlan ber Bode.

	Dit Opieipian bet woue.						
	Staatstheater Leines Sans	Aurhaus					
Montag. 23. Juli	"Die Großtabtluft." Sonder-Borftellung für den Beamtenbund.	4 Uhr: Abonnements - Ronzert. 8 Uhr: Rich. Wagner-Abend.					
Dienstag. 24. Zuli	2.20 Uhe: Jum erften Mal: "Ratja, die Tängerin".	4 n. 11bc: Abonnemen a-Ronzerte.					
Mittwoch 25. Juli	7.80 Uhr: "Eine Racht in Benedig"	4 u. 8 Uhr: Romerte bes Städtisch, Aur- orchefters unter Leitung von Job. Straub, Wien.					
Donnerstag. 26. Juli	7.30 Uhr: "Ratja, die Tängerin".	4 Uhr: Rein Konzert. 8 Uhr: AbonnemKonzert.					
Freitag. 27. Juli	7 Uhr: "Die Großtabtluft" Sondervorstellung für die Bollsbühne.	11 Uhr: Bromenade-Konzert am Kochbrunnen. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzerte.					
Sametag. 28. Juli	7.20 Uhr: "Ratja, die Tängerin".	Nachm. 4 Uhr: Abon. Ronzert. 8 Uhr: Tanz-Abend.					
Conntag. 29. Juli	7.30 Mhr: "Dorine und der Zufall".	11. 0 lihr: Bromenade-Rousert im Rurg. 4 u. 8 libr: Abounements-Konjerts. 8 lihr fl. Soal: Heiter, Abend.					

Staatstheater. Die Operette "Ratja, Die Tangerin", beren Erft. aufführung am Olenstog flattfindet, wird von herrn Mebas in Szene geleht und mufifallich von herrn Dr Tanner geleitet. Die vorfenmenden Tannammern find von ber Balletimelfterin Fran Lindau-Godath ein-

Rubbert.

* Anchaus. Worgen Sonntag sindet wieder ein Promenadekanzett des ködtlichen Kurverchieren von 1135 die 1215. Uhr im reservierten Kurgerten fatt Das Koendengert am Sonntag weit ausschließlich Kompositionen nordslicher Weiser auf. Die Leitung dat Musschließlich Kompositionen nordslicher Reiser auf. Die Leitung dat Musschließlich Kompositionen nordslicher Reiser auf. Die Leitung dat Musschließlich Homensen Irmer. Falls das Kongert im Gaale statischen mus, 18 für Abonnenier der Königl hefoper Ropenhagen wird, wie bereits beitästet, am Montagabend im Aurgarten Geschapen wird, wie bereits beitästet, am Montagabend im Aurgarten Geschape aus Opern von Richard Wagner zu Gehör von der Kümslerin interpretiert zu hören. Das Kongert prist unter Veilung des Generalmussthieresters Carl Schuricht. Einwohner-Abonnenten erhalten Borzoppstarten. Borgnystarten.

Mns bem Bereinsteben.

* Die heutige Generalversammlung des Mannergesangvereins "Con-cordig" findet nicht ftaft.

* Der "Evangel Arbeitervorein Wiesbaben" (C. B.) veranstaltet morgen Genning ab 4 Uhr im Casa "Martturm" auf ber Bierstabter Sabe ein Gommerfest mit Tanz, Linderspielen und Aberrolchungen.

* Der "Bädertlub Heiterteit Wiesbaben" fällt sein diessähriges Commersest am Sonntag, den 22. d. R., auf der "Reuen Abolischähe" ab.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Grantfurter Chronit.

Frantsurter Chrestt.

Frantsurt a. R., 19 Juli. Bor eine 14 Tagen brannte ein Iljähriger Bankbamier kiner Bank nach Unterschlagung von ausländischen
Devilen in Höhe von 330 Milliomen Rank durch. Zest wurde der junge
Mann in Berlin ermittelt und verhaftet. So handelt ihm une einen gewissen diese franklurt. Minter dem Aanven Dr. v. Aautenfels
hat ein Bijähriger Monieur in Franksurt, Bad homburg und hetdelberg
hotelichwindeleien und andere Betrögereien im Ketrage von mehreren
Millionen Warf begangen. In Bad homburg blied er allein 2 Millionen
Marf für Wohnung läuldig. Ieht wurde er hier feltgenommen. — Der
dischtige hotelangestellte Kriedrich Bernhein sicht fein inzwischen aus 2 Millionen Warf belief. In seiner Wohnung sond wan noch eine Muglider Erfenderiger Bah wan noch eine Muglider Stehenderin der Schmunkflick. — Im Damenzimmer des hauptdahnhofes sahht die
wiederholt verdestreite Elisabeih Bestenderger aus Bemmersheim einer Ausländerin des gesante Keligepäd im Werte von 180 Millionen Warf
und 183 holländischen Gulden. Die Pledin wurde von der Bahnhofswoche
ermistelt und iesgenommen. Von einem Teil der Gulden hatte such die
Diedin dereits neu eingesteidet.

5chmerer Nanbilberfall.
** Frantfart a. M., 20. Just. Montagnachmittag wurde eine in einem Geschäft der Sibestraße allein anwelende Kontoristin von einem Bettler Iberfallen und ihrer Barschaft von 400 000 M. und der goldenen Armbandnht beraubt. Gie hatte bem Bettler 800 M. gegeben, biefer mar aber mit ber Cabe nicht zusrieben und bieb auf bes Mabden mit einem ftumpfen Gegenstand solappe ein, bis es betändt zu Boben flet. Dann beraubte er Der Rauber entfam unerfannt.

Ein Mord im Taunus,

** Ufingen, 20. Juli. Zuischen Rob a. Well und Emmershaufen wurde
die dojährige Schamme Fran Ridel aus Rob a. W. mit einer Schußmunde tot aufgefunden. Ob die Frau einem Berürechen zum Opfer gefallen ist, muß die sofert eingeleitste Untersuchung ergeben. Die Mordkommission der Frankfurfer Kriminalpolizei unter Führung des Kriminalkommission der Frankfurfer Kriminalpolizei unter Führung des Kriminalamiffare Saber wurde gut Anihellung bes Intbestandes an die Unfull-

** Mingen, 20. Juli. Wie ichen kurz gemeldet, wurde am Dienstagvormittag im Balde zwischen Ard a. M. und Emmershaufen, am logenannten Klittstein, die 30jöhrige Sebamme Luise Ridel, geb. Bullmann,
tot aufgefunden. Die amtliche Unierluchung erpad seit folgendes. Bemohner von Rod hörien trüb gegen to Mir im Balde mehrere Schille.
Späler sanden lie in einer Waldschneise die Fran Ridel mit durchichnittener Kehle und einer schweren Schulmunde im Sinterkopf tot auf Maem Anichein nach bat amilden ber Rian und bem Morber ein Kampf ftatigefunden. Als mutmosilicher Tater tommt ber Shemann, ber Abfahrige Manrer Heinrich Midel, in Frage, bessen Ehnüpschen in der Albe versiedt ausgesunden wurde. Aldel, der als ein lehr sahzeniger Mensch nitt, ledte mit seiner Frau seit längerer Zeit in Unfrieden. Der Möcher ist flüchtig. Er hat vor der Tat das ganze Geld von Haus mitgenommen.

= Kanb, 20. Juli. Ben ber Besatungsbehörde mutde ber Beigeordnete Bauer von Kaub aus dem besetzten Gediet ausgemiesen.

"Moorbach a. R., 20. Juli. Her hat der Wisdhrige Gelegenheitsarbeiter Bauer nach einem Streit seinen Bater, den Bettsebernreiniger Friedrich Bauer, mit einer Stange er sich zo gen. Der Täter, der ich weicherholt geäußert hatte, daß er seinen Beter, mit dem er in Unspieden seite, erissiaden marde, murde verhaltet.

"Bed Raubeim, 20. Juli. Bor turzem wurden aus zwei Venstanzeitlen durch Bester nicht ermittelte Täter Kleider und Wildschiffe von gehablichen Werte verhaltet.

erheblichem Werte gestohlen. Hetner wurde aus einem hotel eine mait-gestene Bronzenft entwendet. Als Dieb faumt in diesem Falle ein an-geblicher Oberseufnant a. D. Rubolf v. Rapolofi in Frage, der nermutlich mit einem angeblichen Herst v. Roehl personengleich ist.

Sport.

Der Sport von heute. "

Bie er murbe und mas er mill. In den seiten vier Jahren bat fic das Intersie der breiten Offentlichteit an svortlicher Betätigung sorungbatt gesteigert. Manche verantwortsichen Stellen — tvenn auch lange noch nicht alle — icheinen mit der Körderung svortlicher Bestrebungen Unterlassungen von ehedem gut machen au wollen. Roch vor zwei Jahrzehnten galt als unverbrückliches Gesetz. Die ersen achtzehn Lebensiahre sind der Bildung des Gestes vordebalten. Die alten griechtichen Schrift.

steller murden geleien, die Größe der Staatsmänner und Felderen Crieckenlands den Schülern gepredigt, das alie dellas als Muster und Voeal hingestellt. Die Griecken daben aber nicht nur Schlachten geschlagen und Kriege gemonnen, londern durch unausgelehte Körperdildung kärster Intenlieit ibr Bolf zu klarken und ichden Meniben gebilder. Die Olompilden Spiese waren sichtbarker, unvergänalicher Ausprud dieser Tendenzen, seine sportliche sondern eine nationale Angelegendeit, ibre Austragung war ein Jest des Landesegndeit, ibre Austragung war ein Jest des Landese, der Stoff seiner Baternadt. Welche praftsiche Mann dellas, der Stoff seiner Baternadt. Welche praftsichen Möglichseiten murden unserer Jugend zu Anfang diese Jahrhunderts gegeben, diesem Ideal nachzustreben? Zwei Lurzinunden in der Moche, und die oht nicht einmal obligatorisch, Sommers und Minters im gedechten Turnsaal — das war alles!

Der Umiormer Krieg brachte auch dier die große Wendung. Alse Ideale wurden gektürzt, neue mubten an ihre Stelle rücken, wenn wir uns nicht reitungslos im Alliagssmaterialismus verlieren mollten. Irüher hat die Miliagsmaterialismus verlieren mollten. Irüher hat die Miliagsmaterialismus verlieren Krieg die freung neue Entifaltungsmaterialismus verlieren Tried in freundschaftlichem Mertidewerb dem Körner neben Kraft auch Schönbeit geben, iuchte üch ein neues Feld für leine Begeisterung, neue Entifaltungsmäglichtet für die gärende Jungstaft und klitzate lich imprusive auch der gewonnen, der Welter, der Freund, der Bernischelle war er umgeitimmt und ein Jöderer des Sunfrantendich verligen der hen Frühling und beröft, die alle Sportsweite, war er umgeitimmt und ein Jöderer des Sonerts, die wurde er sogar noch aftip. Keine Zeit des Jahres blieb unsgenist, neben dem Frühling und beröft, die alle Sportsweite, war er umgeitimmt und ein Jöderer des Sports, die wurde er gogar noch aftip. Keine Zeit des Jahres dies umsennist, neben dem Frühling und beröft, die alle Sportsweise begünktigen, wurde der Sonner für Schmimmen. Rudern und Sege

Mie für alles Reue letzen sich die Pamen für diese umbiassende Sportbewegung warmberzig ein. Warum iollte es auch Vorrecht des kärteren Geichlechtes bleiben, den Körper au bisden?

Auch das Borurteil, der Sport sei nur etwas für reiche Leute, konnte sich nicht länger dehaunten die werklätigen. Schichten traten mit in den Wettbewech, obgleich ihre trastliche Arbeit oft große Ansorderungen an die körpersichen Kröste stellt. Dan sieht: Sportneuland wurde gewonnen in allen Klassen und Kreisen.

Wir einen Teil der maßgebenden Kreise trat die Bedeutung des Sports erst dadurch in Eriche nung, daß das Ausland in regen wortlichen Austauschverkehr mit uns tratziewe Vertreter ichiese, untere empsing. Die Aussichten Demischands, das durch Krieg und die Ersolge unterer Wertreter ichiese, untere empsing. Die Aussichten Demischigen War, lagen ungünkte denna. Und darum konnte man mit derechtigtem Stols auf die Ersolge unterer Wertreter in Italien. Spanien, Holland der Schweiz und ken nordischen Ländern. Spanien, Dosland der Schweiz und ken nordischen Ländern. Spanien, Dosland der Schweiz und ken nordischen Ländern Könden. Dumit aber war die vielen noch nicht stare Berbindung von Sport urd Allgemeinheit erwieden denn unsere Kämpen wurden ver allem als Peutschen Bönen und dehrt. Eite waren es, die mit als Erste deutschen Westen und dehrt. Tichtigseit wieder Aniehen in der neutschen Boden, löngst serrische Kolle einem wurden wieder gelnührt. Diese neue, bebeutende Kolle einem Wermerten und Reisen aus den Grisellen Siellen nicht mehr als einen privater Keinungen frönenden Weuschen erscheinen lassen, londer als wichtiger Krost, die mithalf. Deutschland aus Mikaunst und Mikwerzschen Kolle eines Weisen auseil geworden, um die er sie nie dem erne hoten Weisen kein der Berande des bestalb Heiler ein am großen Weisen erneben in tremden Ländern. E. S.

* Zushall. Um Scentag spielen die 1., 2. und 2. Mannschaft des Spotlinds "Bifteria" Wiesbaben 1920 auf dem Sportplatz an der Frankfurtet Straße. Die 1. und 2. Mannschaft spielt gegen die gleichen Mannschaftes des Sportvereins Tiedenbergen. Spiel der Z. Mannschaft um 1 Uhr, der I. Mannschaft 214, Uhr. Daren auschließend 3. Mannschaft um 1 Uhr, der I. Mannschaft von "Borwätis" Wiesbaben — S.-C. Aufgen 1920 empfägig beute Samstag auf dem Sportplatz an der Weldutche (Germania) die erste Elf des Spo. Rambach Spieldogium 7 Uhr.

Der Nadschrerverein 1904, C. B., Wiesbaben, deielligt sich an Gonnieg, den 22 Just, an der Gan-Wanderschrit des B. D. A. (besetzen Societ zum Odwen".

"Dotel zum Lömen".
— Ler Tennisplat des hiefigen Schwimmtlubs 1911.
E. A. auf seiner Spertretakanlage "Modfshöde" ist fertiggestellt, so dass der Spielbetried am kemmenden Seuniag aufgenommen werden kann.

* Tern. und Sportubzeichen. Am Souniag, den 23 d. M., vormittage 10 Ubr. sinden im Schlecheiner hafen Schwimmprüfungen für des Intnund Sportabzeichen statt Meldungen können dartselbst dei den mit der Prüfungsodnahme beauftragten Pertretern des Deutschen Schwimmverbandes abergeden werten.

* Penische Schwimmverfalse. Wie in den Ländermeitstungen von den

bandes abergeden werten.

• Zensiche Schminmerersolge, Wie in den Länderweitsämpsen von dem Kriege konnten die Terireter des deutschen Schwinmiports auch jest wieder grohartige Erselge erzielen. Se errangen sie dei den in vergangener Woche in Götedung (Schweden) statige wieder die Keitstampsen, an denen sich zum erkennel nach dem Ariege wieder die Verkreter schlasser europäischen Rationen zum friedlichen Weitsamps zusammensanden, 5 erste, 8 zweite und 8 dertie Siede. Im 200-Weiter und 400-Acter-Brinkschwimmen sowie im Kunstwasseringen Ionnien sie logar jeweils alle der ihren Plätze bestigen. Nadermader (Ragbeburg) sieste dah. — Vei den hochschusselberschaften franzischen Klätzgburg errang derr Günther Müller, Mitselfed des diesigen Schwimmsstude 1911, E. R., im Rücknichwimmen den 1. Sieg.

Gerichtsfaal.

Fc. Militär-Polizeigericht Wiesbaben. In einer hiefigen Wirtschaft hatte beleibigende Ausdrücke über Militärpersonen der Telegraphenarbeiter Anton Hoffmann von dier gedraucht. Das Gericht verurieilte ihn zu sehn Monaten Gestängnis — Major a. D. dans Cunge aus Frankfurt a. M. war in Griesbeitm n. M. ohne einen besonderen Begleitschie die der Verstelle angehalten mehren Er verstellte in ertiffelen bei der Verstelle angehalten mehren. Kontrolle angehalten werben. Et versuchte ju entstlieben, murbe abet jeftgenommen und entrif sodann dem Beamten ben ihm abgenommenen Pas. sestigensmmen und entris sodenn dem Beamten den ihm abgenommenen Pal-Cunze kam in Untersuchungsbalt, aus der er nach Stellung einer Kantiden nen 6 Millionen Mark entsessen wurde Wegen Beleibigung und Wider-stand hatte lich der Waser zu verentworten und erhieß eine Geldstrafe von 5 Millionen Mark. — Un der Etenze det Griesbeim a. M. wurde der Kaufmann Heinrich Dillmunn aus Rhens ohne Pah sestgeibilt, außer-dem wurde eine Wasse der ihm vergefunden. Den Pah sestgeibilt, außer-dem wurde eine Wasse der ihm vergefunden. Den Politen, der ihn nicht passeren ließ, versuchte er mit 50 800 M. zu besteden. Urteilt zwei Annen und dersundungstalt Tage Geschnenze. Reit die die Verschauspalentige den murbe eine Udage des unt do 600 M. zu bestechen. Urteilt zwei Moonte und dreinindsmanzig Tage Gesängnis. — Well ke die Verseteinen Wurden 28 Einwohner aus Wiesdaden, Mühlbeim a. M. Lengen, Mörselden, Raumheim, Gossenheim, Rambach, Viehrich, Eidingen und Kesserdag zu Geldfrassen von 30 000 die 300 000 M. dernrichten und Kesserdag zu Geldfrassen von 30 000 die 300 000 M. dernrichten und helfterbach zu Geldfrassen von 30 000 die 300 000 M. dernrichten von 30 000 die 360 000 K. der Raufmann Georg Runsel aus Darmstadt, der ohne Passengetrossen wurde und slücken wolke, detem 25 Tage Gestangais. — Der Kaufmann Heinricht Grund aus Westif dei Hamm im Regierungsdezirt Arnberg sewie der Georg Keim aus Frankfurt a. M. waren ohne Passengehalten worden. Sie erhielten Gestüngnisstrußen von se Wossen. — Po. Raimebt. Am 4. Nat wurde der Arbeiter Hans Bulle der Rabeiter von dem Hund der Jasselle und der Kaufman kaufman der Kaufman der kaufman der Kaufman der Kaufman kaufman der Kaufman der

un verleiten noch zu isten, sondern durch den Werf es nur verschenden wollte und er fich in Ab und Actwehr befunden habe. Wenn Busse bier den Ros der ersorderlichen Berteibigung überschriften, so könne ihm dies nicht zur Laft gelegt werden, zumal Busse betont, der hund habe ihn nicht

allein angebellt, fonbern auch gebiffen,

Neues aus aller Welt.

Der Berbrecher als Don Juan. In Bentin murbe ber 24 Jahre alte Walter Gruner aus Schwarzburg verhoftet, ber fich feit langer Jett von Berlin' aus als rellender Ginbrecher beintigte und besanders seine Thuringer Seimal, aber auch andere Gegenden ber Proving unficher machte. In Berlin spielte er unter bem Kamen Walter Röhler nit saliden Papieren als "Dillsmachtmeister ber hamdurger Polizei" eine Relle. Er machte in ber Damenwelt viele Eroberungen. Bon Zeit zu Zeit machte ber Liebhaber unter irgend einem Botwande eine Reise in die Provinz. Biermal wurde der Eindrecher auf seinen Reisen verhaftet. in Rendsburg, Jena, Bitterfelb und gulett in Spremberg. Jebesmal gefing es ihn, aus dem Gefängnis wieder ausgubrechen. Beatpreiserfidung in Berlin, Infolge ber anhaltenden Stelgerung

ber Makipeelse wird in Berlin von Montog ab ber Preis für martens freies Brot auf 30 000 M. und für die Schrippe auf 1300 M. erhöht. Alle

übrigen Gebudarten erfahren eine entsprechenbe Preiserhöhung. Gin dunties Berbrechen. Der Bijdbrige Maller Jans Friedmann wurde in Berlin in seiner Bohnung erwürgt aufgefunden. Somtliche Malche- und Rietbungsftude fehrten. Umfassende Ermittelungen wurden

Die Berhandlung gegen Rahne erft im Ottober. In ber befannten Be ba wer Schiehaffare wird fich nun endlich ber beschulbigie Riftergutsbesicher von Rahne vor bem Berliner Schwutgericht zu verenntworten haben. Der ablehnende Beichluft ber Potsbamer Stratfammer war von der Staatsanwal'schaft angelochten worden, und dem Einspruch hat das Rammergericht jeht Joige gegeben. Der Strafprozeh wegen vor länticher Erschiedung des tsjährigen Oditzüchtersohnen Labie aus Geltaw son dem Botsdamer Schwargericht im Officder zur Berhandlung

tommen. Eine geführliche Eilenbahn-Diebenbande seitigenommen. Den Kölner und Elberfelder Eisenbahn-Diebenbande eitigenommen. Den Kölner und Elberfelder Erreins mm Schuse gegen Jadritdiehftähle eine geftärliche Diebesbande, die don seit längerer Zeit auf der Güterabsertigung Elberselnde, der don seit längerer Zeit auf der Güterabsertigung Elberselden bet den bed ihr Unweben getrieben hat, sestimandenen. In welch ungesteurem Umfange die Käuberelen betreben wurden, geht daruns hervor, daß sich unter den Waren, die durch de Krüninalbeauten mieder berkeigesschaftt werden fonnien ein gereber Kollen Ander beamten mieber herbeigeschafft werben tonnten, ein großer Boften Rah-feibe befindet, ber allein icon einen Wert von über 13/2 Milliarben Mart barftellt. Der Boften tonnte ben Gigentumern ausgehändigt werben. Eine

große Anjahl Diebe und Sestler befinden fich in Saft.
Brennendes Boor. Seit einigen Tagen fechen eima 30 Seftar Moor-land im Areife Aurich (Westfalen) in Flammen. Die Löschung bes pill weiter fresenden Brandes wird durch ben ausgebörrten Boden und

pill weiter fresenden Brandes wird durn den ausgedatten boden und den Mangel an Silfsträften sehr erschwert.
Randüberfall auf einen Zigurrenladen. Um Freitag früh wurde in der Gärtnerstraße in ham durg ein Zigurrenhäudler in seinem Baden von zwei Männern überfallen, die ihn mit einem Hammer niederschlugen und 20 Willionen Mart randten.
Berdücktige Millionenschliche, Unter dem Berdacht, daß es sich um hehferfalle danbeit, delchlagnachmie die Ham burg er Polizei dei einem Seiderfäuse danbeit, delchlagnachmie die Ham durg er Polizei dei einem

vehlertaufe handeit, beischlagungmie die Dam burg er Vollzei bei einem Goldbaufflufer jahliche galbene herren und Damenuhren, zwei Kisten mit getrogenen Irauringen, Armiblinder, Brillauten und Juwesenschmust in großen Mengen Da alle blese Sochen nicht in des Einfaufsbuch eingeitagen waren und feine Steuer gezahlt war, beichlagnahmte die Handburger Steuerbehörde lofert auch 50 Millianen Goldbarren wegen Steuerbehörde

hintergiehung. Annhmerd in Stettin. In Stattlu wurde die Witme Thetla Schiel, Inhaberin eines Goldwarengeschäfts, hinter dem Ladentisch ermordet anspesunden. Die Leiche wies zehreiche Aunden am Aopf auf, die den einem stumpsen Gegenstand herristen. Die einzige Angestellte der Frau Schiel bestant gewesen lein. Man bedbachtete, daß zwei junge Leute, die mit blanen Anzügen bestelleite waren, das Geschäft durch die hinter-

für verließen.
Großer Jabritbrand in Ropenhagen. In der großen Hahrrad und Automobiliabrit, den "Adler"-Werfen, brach ein großes Jeuer aus, das schneiß Alabrung in den gewaltigen Die, Gumuit- und Benginverräten fand. Der angerichtete Schaden deträgt etwa 1.25 Williamen Kronen.
Ein ichweres Ciscubahnungsisc aus der Linke Sosia Barna Wiedele. Ist, meddet, siehen auf der Elsenbahnsinie Sossia Waren wirden der Kase von Clewo auf offener Strede zwei Versowenzige zusammen. Wehrere Wagen beider Jüge wurden vollsummen zertrümmert. Sieden Versens murden getätet, viele schwer verletzt. Die Ursache des Unglischs soll die vorschriftspiliswiderige Absertigung eines der beiden Jüge sein.

Handelsteil,

Berliner Börse.

Die Notierungen, außer den Stadtanleihen und Obli-gationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen. Bei einzelnen zwei- oder dreistelligen Staatspapieren stehen die beiden

letzten Stellen vo	ar aine	m Pun	let		and and com-
letzien Stellen 40	httmook!	Freitage	4	litt woch	Markey
	8. 7. 12		STREET, STREET	18, 7, 22	preitag
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				THE COURSE	
5 Reichsanieihe 17	-,-	2,02	Felten&Guilleaume		
41/2 . 16	2,23	2,-	Gelsenkirch, Borgw.	40000.	
43/2 a agio		2,20	Griesbeim Chem	9250,	
4 w 1834er	2,20	1.50	G. f. elektr. Untern.	-	
	1.25	4,35	Gotha Waggon	-	
4	4.40	75	Hackethal	10000	
3/4 "	75	50	Hirsch Kupter	12000.	
5 Pr.Schatz-Anw.27	51		Hartmann Masch.		
4 Prenf. Consols	300	97 50	Hann. Waggon	100	
Control of the last of the las	27.50	27-	Höchst Farbwerke	8150	8700.
4 Bayr Stantsanl.	71	No.	Humbold Maschin		20000.
4 SchutzgebAnl.	-		Harpener Bergbau		46000.
Sparprimien	-	-	Hohenlohewerke		13500.
4 Bad. Anleihe	-		Hösch Stahlwerke		29000.
4 Hamb, StadtAnl.			lise Bergbau	-,-	-,-
3 Hess, Anleihe			Kuli Aschersieben .		14000.
4			Kostheim Celluloss	-,	-,-
3 Sichs, Anleibe			Kattowitz. Bergbau		-
	-		Körting Gebr	Total Section	
The same of the same of the same of	A PROPERTY.	BALL PRODU	Köln-Rottweiler	8000.	8-
Bank-Aktien.	In %	In the	Laurabütte		14000.
Berlin Handelsges.	17000.	17500.	Leopoidsgrube	-	
Comm u. Privath.	4300.	4500.	THE PROTESTANT	-	
Darmstädt, NatB	6500.	6500.	Lindes Eismuschin.	41.00.	4800.
Deutsche Bank	6600.	7120.		-	
Disc Genellschaft	8250.			19900.	17750.
Dresdner Bank	4400.	4650.	Oberechies, Eisenfa.		13500.
Mitteld, Creditbank	anger.	-,	" EisInd.	20000.	21500.
Oest. Kredit - Anst.		-,-	. Koksw.	23500.	-
Reichsbank	-	-	Orenstein u. Koppel	12000.	12500.
ECONOCIO INCIDENCIA	0	C	Phonix Rh. Braunkohlen		22750.
Industry Abrica		2 % 3	Rheinstahl	-	-
IndustrAktion			Riebeck Montan		25500.
Albert, Ch. Werke	2500C.	27500.	Rembecher Hotto	50000.	40000.
Adlerwerke	3200.		Rhein, Metall		11400.
Alig. ElektrGos.	7300.	7000.	Rathgeber Waggon		4750.
Aschaffenb. Zelist.	9500.	27	Sachsenwerk	4000	4400
AugsbNilrub. M.	9800.		3chnekert	4250.	4450.
Badische Anilin Bergmann, Elektr.	8100.	8800.	Schnekert Haiste	21000	36000.
Bingwerke	3000.				
Bismarck-Hatte			Westeregein Alkali	14000	15 00.
		39000.	Zeilstoff Waldhof .		6 00.
BrauereiSchultheif!			-	0400,	c 00.
Buderus Eisenw.	12000	14000.	Türk. Tabakregie .	The Contract of	1
		35250.	Otavi Minen	84000	39800.
Deutsche Maschin			Neu Guinea	6990.	
. Waffen		-,-	K-100 Page 1		
Petrol.	-,-		Argo Dampf		
The second secon		22000.	Hamb. Pakett		18800.
. Kaliwark.		20000.	Hamb-Shdamarika		12500.
Duimler	4500.		Hansa	11100	13000.
Eiberfeld, Farbeni.		14000.	chantungbahn		8800.
Maker Light n. Kr.	The second second	100000	Daniel Camp + -	2000	DOVO

S Berlin. 20. Juli. Die am heutigen Börsentag vielfach erwarteten Sensstionen sind nicht eingetroffen. Bei der Feststellung der Deviseepreise haben sich die angeforderten Beträge auf ein Drittel bis ein Viertel der gestrigen Riesensumme ermäßigt, so daß eine größere Zuteilung für die führenden Plätze von 5 bis 10 Proz. für andere Nebenplätze zum Teil bis 25 Proz. für die Baumwollindustrie bis 10 Proz. und für die Fettwarenmdustrie bis 30 Proz. erfolgen konnte. Die Netizen mußten freilich gauz beträchtlich erböht werden, ohne daß sie aber damit den vom Ausland weitaus niedriger gemeldeten Markkursen entsprochen hätten. Auf dem Efickteumarkt war endlich etwas Ruhe

eingekehrt. Das Ausland war anscheinend in Nachwirkung der gestrigen Vorgänge am Devisenmarkt in größerer Zahl als Verkäufer aufgetreten Auch die Börsenspekulation realisierte vielfach, weil für Geld gegen Unterlage von Industriepapieren ein Viertel bis 1 Proz. pro Tag gezahlt werden muß. Die Grundstimmung blieb aber trotz der Rückgünge bei einer Anzahl von Papieren, die sich zumeist weit unter 100 000 Proz. hielten, überwiegend fest, da das Publikum zumeist weiter kaufte. Für die bekannten führenden Montan- und Industriepapiere betrugen die Steigerungen wieder vielfach über 100 000 bis vereinzelt 500 000 Prozent und darüber. 100 000 proz. Kursaufschläge erfuhren im Einklang mit dem Markverfall wieder Valutapapiere, so besonders türkische Renten, Otavi, Kolonial- und Petroleumwerte, ferner Mexikaner, letztere sogar um 1 400 000 Proz. Heimische Renten waren im Kursstand zumeist unveränden Umsätzen Schwankungen. Die Grundstimmung blieb bei einer gewissen Zurückhaltung und Unsicherheit aber fest. Für die zu Einheitskursen gehandelten Industriepapiere lagen vorwiegend Kaufaufträge vor, so daß zumeist mit weiteren Kursteigerungen zu rechnen ist.

Frankfurter Börse.

Die Notierungen, außer den Stadtanleihen und Obligationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen. Bei einzelnen zwei- oder dreistelligen Staatspapieren stehen die beiden letzten Stellen vor einem Punkt.

Mittwoch Freitag
Bank-Aktien 18, 7, 23 20, 7, 23

	18. 7. 13	20, 7, 23		18. 7. 23	
Bk. f. Drauindustriel		2200.	Pfälz, Nähm. Kalser	6000.	THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS
Barmer Bankverein	2000.	2500.	Porzellan Wearel	-	-
	17500.	18000. 4350.	Rein, Gebb. &Schall	2000.	3600.
Commn. Privatbk. Darmet. Nationalbk.	4350. 6400.	6800.	Rh. elektr. Mannh. Rh. Maschin. Leder	3000.	3280.
Deutsche Bank	6900.	7250.	Rhein.Metall(Vorz.)	4200.	4300.
D.Effu. Wechselb.	3100.	3800.	Rhenania	9300.	9000,
Deut. Vereinsbank Diskontogesellsch.	7900.	1490. 8400.	Rückforth	3500. 8300.	8600.
Dresdener Bank	4600.	4750.	Rütgerswerke Schnellpr. Frankent	4300.	4500.
Frankfurter Bank .	1680.	1850.	Schriftg. Stempel .	3000.	3500.
Frankf, HypBank	1250.	1050.	Schuckert		32500.
Metallbank	10000	2800.	Schuhfabr. Hers Sichel & Co	2550. 4600.	4500. 5800.
Ocstr. Credit,-Anst.	820.	865.	Siemens Betriebe	1800.	0000
Reichsbank	3200.	2850.	Siemens & Halake	27000.	
Rhein. Creditbank Sädd. Diskontobk.	2500. 4200.		Südd, Immobilien .	100	100
Westbank	1500.	1500.	Steaun Romana Thuring, Lieferges,	2500.	2800.
Wiener Bankverein	6500.	6700.	Verein, f. chem. Ind.	7000.	8000.
Deutsch - Ostafrika	Parties.	186.3	Verein, deut. Delf.		
Nen-Guinea	6500.	8050.	Voigt & Haffner Wayss & Freytag .	2750. 4300.	4750.
	-		Wegelin	5 00.	6000.
BergwAktien			Wegelin Zellstoff Waldhof . Zucker Waghäuse	6500.	6900.
Berzelius	6000.	6500.	Zucker Waghause	5500.	7500.
Bochumer Guß	1 2000	1 2000	. Frankenthal Rheingau	5300. 5500.	7300.
Buderus	36000.	34000.	Acres 1	B. Contact Contact	The same of
Eschweiler Berg	24000.	24000.	Frankf. Allg. Vers.	20000.	23500.
Gelsenkirchen	43000.		The second second	Contract of the	
Harpener Berg Kali Ascheraleben .	14000.		Transport-Aktier	1	
Kali Westerregeln .		10000.	Schantonebahn	2000.	2200.
Klocknerwerke	-	26000.	JambAmer.Paket	18800.	20500.
Mannesmann	0400	20000.	Nordd, Lloyd Oest, SüdbLomb.	8700,	7000.
Manafeld Oberschies, EisB.	9400,	9500.	Baltimore Ohio	17500.	20000.
Oberschl. Ind. Care	18500.	20000.		Section 1	
Otavi Minen-Anl	37500.	39000.	Benz	20000.	
Phonix Berghau	25500.	24000.		5900.	5900.
Rhein. Stahl Riebeck Montan	45000.	50000.	Contibank	600.	840.
Tellus Bergbau	3000.		Deutsch, Petroleum	78.00.	8300.
Laurabûtte		12900.	Frkf. Handelsbank	325, 680.	730.
Dagmanalan	No.		Großkraftw. Wrtbg. Hansa Lloyd	2250.	2900.
Brauereien	Toronto.	-		-	1300.
Henning, Brancrei Schöfferh Binding	4500	E2600.	Krügershall	6500.	7200.
Werger Brauerei .	1200.		Mainzer Gas	770.	750.
Industria Abtion		111111	Rastatter Waggon	2800.	
Industrie-Aktien	19500	170800	Mainzer Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Ufa	2800. 4250.	3500. 5000.
Accumulatoren	12500.	12500.	Rastatter Waggon Ufa	2800.	3500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer	3200.	3800.	Staatspapiere	2800.	3500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) .	3200. 7200.	3800.	Staatspapiere	2800.	3500.
Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. EG. (Stamm) Angle Guano	3200. 7200.	3800.	Staatspapiere a) Doutsche Dollar - Schatzanw.	2800. 4250.	3500.
Accumulatoren	3200. 7200. 14500.	3800. 7000. 15000.	Staatspaplere a) Doutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsani, 1-9	2800, 4250. 3,60	3500. 5000. 4.60 76
Accumulatoren	3200. 7200. 14500. 10000, 3500.	3800. 7000. 15000. 9500. 4750.	Staatspapiere a) Doutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsani, 1-9 6% 218 33-5% D. Reichsani, 2-9	3,60 83 49	3500. 5000. 4.60 76 49
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad, Anilin u. Soda	3200. 7200. 14500. 10000, 3500. 9700.	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 9400.	Staatspapiere a) Doutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsani, 1-9 6% 218 33-5% D. Reichsani, 2-9	3,60 33 49 420.	4.60 76 49 500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Angle Ouano Angle Ouano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Eulistoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegeiglas	3200. 7200. 14500. 10000, 3500.	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 9400.	Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. aby D. Reichsani, 1-9 che 18 3040 D. Reichsani, 30 500 Deut. 4060 IV.V. Sch. A.	3,60 83 49 420. 3,- 2,90	3500. 5000. 4.60 76 49
Accumulatoren Adler Oppenheimer	3200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000.	3800, 7000, 15000, 9500, 4780, 9400, 7000, 3800, 6000,	Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. aby D. Reichsani, 1-9 che 18 34446 D. Reichsani. 395 Deut. 4464 V.V.V. SchA-	3,60 33 49 420. 3,- 49 750	4.60 76 49 500. 3.50 2.30 799
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap, Aschaffb. Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badinche Uhren Bayor. Spiegeiglas Bock u. Hnakei Bergmann-Elektr.	3200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000. 4600. 7650.	3800. 7000. 15000. 9500. 4780. 9400. 7000. 3800. 6000. 9100.	Staatspapiere a) Doutsche Dollar · Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 1-9 6% 18 33-6% D. Reichsanl. 5% Deut. 43-6% IV. V. Sch. Addo. VI-IX. 4% Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19.	2500, 4250, 3,60 83 420, 3,- 2,90 750,- 30,-	4.60 76 49 500. 3.50 2.90
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap, Aschaffb. Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badinche Uhren Bayor. Spiegeiglas Bock u. Hnakei Bergmann-Elektr.	3200. 7200. 14500. 10000, 3500. 9700. 6000. 7650. 3100.	3800. 7000. 15000. 4750. 9400. 7000. 3800. 6000. 9100. 3480.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abs D. Reichsanl. 1-9 6% " 18 30-6% D. Reichsanl. 30% Deut. 40-6% IV.V. Sch. Ado. VI-IX. " 40. Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19	2800, 4250, 3,60 83 49 420, 3,- 2,90 750 25,-	4.60 76 49 3.50 2.90 799 38.50
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap, Aschaffb. Buntpap, Aschaffb. Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Rayer, Spieneiglas Bock u. Henkei Bergmann Elektr. Bing Metall Riei u. Silb. Braub, Breuer (Stamm)	3200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000. 4600. 7650.	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 9400. 7000. 3800. 6000. 9100. 3480. 3000.	Staatspapiere a) Doutsche Dollar · Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 1-9 6% 18 33-6% D. Reichsanl. 5% Deut. 43-6% IV. V. Sch. Addo. VI-IX. 4% Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19.	2800. 4250. 3,60 83 420. 3 2,90 750 30	4.60 76 49 500. 3.50 2.30 799
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegeiglas Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub, Breuer (Stamm) Brockhuee	3200. 7200. 14500. 10000, 3500. 9700. 6000. 7650. 3100.	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 7000. 3800. 6000. 9100. 3400. 3000. 6500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Av D. Reichsani, 1-9 che 18 Nobel D. Reichsani, 1-9 che 18 Nobel D. Reichsani, 1-9 che 18 Nobel D. Reichsani, 1-9 do. VI-IX. do. V	2800, 4250, 3,60 83 49 420, 3,- 2,90 750 36 30 59	3500. 5000. 4.60 76 49 500. 2.90 799 38.50 2.90 799 36 55
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bayor. Spiegeiglas Bock u. Henkei Bergmann-Elektr Bing Metali Bing Metali Bieu u. Silb, Braub. Brown Bovery & Ca.	3200. 7200. 14500. 3500. 9700. 6000. 	\$800. 7000. 15000. 9500. 4750. 9400. 7000. 3800. 6000. 9100. 3480. 3000. 6500. 7000.	Stantspapiere a) Deutsche Dellar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl, 1-9 6% 18 33/5% D. Reichsanl, 3-9 6% 18 33/5% D. Reichsanl, 3-9 6% 18 33/5% Deut. 4/5% LV./V. SchA- do. VI-IX. 4% Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19 4% Pr. Kona., kb. 18 3/5% Preuß Kons. 3-9 6% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. EAnl. 05	2800, 4250, 3,60 83 420, 3,90 750 36 25 59 59	4.60 78 4.90- 3.50 3.50 3.50 2.90 739 38.50
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegeiglas Bock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub, Breckhuse Brown Bovery & Co. Cement Heide, berg Karistadt	3200, 7200, 14500, 10000, 3500, 9700, 6000, 7650, 3100, 5250, 5120,	\$800. 7000. 15000. 	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abs D. Reichsanl. 1-9 che 18 3040 D. Reichsanl. 30 Deut. 4064 D. Reichsanl. 4064 D. Reichsanl. 406 D. Reichsanl. 406 D. Reichsanl. 406 D. Reichsanl. 406 Deut. 4	2800, 4250, 3,60 83 490 36 250 30 59 90 70	3500. 5000. 4.60 76 49 500. 2.90 799 38.50 2.90 799 36 55
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap, Aschaffb. Buntpap, Aschaffb. Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spieneiglas Bock u. Hankei Bergmann- Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heide/berg Karistadt Chem.	3200, 7200, 14500, 10000, 3500, 9700, 6000, 4600, 7650, 3100, 5100, 5250, 5300,	3800, 7000, 15000, 9500, 4750, 8400, 3800, 6000, 9100, 3480, 3000, 6500, 7000, 5900,	Stantspapiere a) Deutsche Dellar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl, 1-9 6% 18 336% D. Reichsanl, 3-9 6% 18 336% Deut. 436% IV./V. SchA. do. VI-IX. 4% Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19 4% Pr. Kons., kb. 18 35% Preuß Kons. 37% 6% Bad. Anleihe 61 45% Bayr. ER.Ani 35% 6% Bayr. ER.Ani 5% 6% Bayr. ER.Ani	2800, 4250, 3,60 83 49 2,90 750 36 30 59 70 80 25	4.60 78 4.90- 3.50 3.50 3.50 2.90 739 38.50
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegeiglas Bock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub, Brouer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Cement Heide, berg Karistadt Chem.	3200. 7200. 14500. 10000, 3500. 9700. 6000. 7650. 3100. 5100. 5250. 5300.	8500, 7000, 15000, 9500, 4750, 8400, 9100, 3800, 6000, 9100, 3480, 6500, 7000, 5900, 5900,	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Abe D. Reichsanl. 1-9 6% 18 814-6% D. Reichsanl. 20% 18 814-6% D. Reichsanl. 20% 21 814-6% D. Reichsanl. 20% 21 814-6% IV.V. Sch. Addo. VI-IX. 40 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 40 Preuß Kons. 80 80% Preuß Kons. 80% Preuß Kons. 80% Bayr. EAnl. 05 814-6% Bayr. EB. Anl 80% 40% Hessen 89 u. 06 814-6% Hessen 89 u. 06	2800, 4250, 3,60 83 49 49 390 750 30 30 59 70 80 25 25	3500. 5000. 4.60 76. 49. 500. 3.50 2.90 799. 38.50 26. 55. 120. 120.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Ouano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegeiglas Bock u. Hankel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Sitb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Cement Heidenberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg	3200, 7200, 14500, 10000, 3500, 9700, 6000, 7650, 3100, 5250, 5250, 5300, 25000, 18000,	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9100. 3800. 8100. 3000. 6500. 7000. 5800. 5800.	Stantspapiere a) Doutsche Dollar - Schatzanw. Av D. Reichsani, 1-9 6% 18 356% D. Reichsani, 1-9 6% 18 356% D. Reichsani, 3% Deut. 456% IV./V. SchA. do. VI-IX. 45 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 45 Pr. Kona., kb. 18 35/66 Preuß Kons. Ple 6% Bad. Anleihe 04 45 Bayr. EAni. 06 35/66 Bayr. ER.Ani 25 45 Hessen 89 u. 06 35/64 Hessen 89 u. 06 35/64 Hessen 89 u. 06	2800, 4250, 3.60 83 420, 3.90 780 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 75 500. 3.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guane Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer, Spiegeiglas Beck u. Henkei Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub, Breuer (Stamm) Brockhuse Brown Bovery & Ca. Cement Heide berg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Weiler	3200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000. 4600. 7650. 3100. 5100. 5250. 5300.	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9100. 3800. 8100. 3000. 6500. 7000. 5800. 5800.	Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzauw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-94 D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-94 D. Reichsani, 1-9 Che 18 34-95 D. Reichsani, 1-9 Che 18 Che	2800, 4250, 3,60 83 49 49 390 750 30 30 59 70 80 25 25	3500. 5000. 4.60 76. 49. 500. 3.50 2.90 799. 38.50 26. 55. 120. 120.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Badenia Bad. Anilin u. Soda Badinche Uhren Bayer. Spiegeiglas Bock u. Hankei Bergmann Elektr. Bing Metall Brouer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karistadt Chem Albert Goldenberg Griecheim Weiler Daimier	\$200, 7200, 14500, 10000, 3500, 9700, 6000, 7650, 3100, 5120, 5300, 5300, 8000, 8000,	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9100. 3800. 6500. 7000. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900.	Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl, 1-9 6% 18 33/5% D. Reichsanl, 3-9 6% 18 33/5% D. Reichsanl, 3-9 6% 18 33/5% Deut. 4/5% IV./V. SchA. do. VI-IX. 4% Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19 4% Pr. Kona., kb. 18 3/5% Preuß Kons. 3-9 6% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ER.Anl 3-9 6% Bayr. ER.Anl 3-9 6% Hessen 89 u. 06 31/5% Württemberg b) Auslän dische	2800, 4250, 3,60 83 49 49 25 36 25 30 25 30 25 30 25 30 25 30 25 30 25 30 25 30 30 30 30 30 30 30 30	3500. 5000. 4.60 75 500. 3.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegeiglas Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub, Brouch (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weilar Datmier D. Eisenhandel Dimeler Maschinen	\$200, 7200, 14500, 3500, 9700, 8000, 4600, 7850, \$100, 5250, 18000, 8000, 8000, 4500, 5980,	\$800. 7000. 15000. \$500. 4750. \$400. 7000. \$100. 3480. \$000. \$500. \$500. \$900. \$900. \$400. 9000.	Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl, 1-9 6% 18 33/5% D. Reichsanl, 3-9 6% 18 33/5% D. Reichsanl, 3-9 6% 18 33/5% Deut. 4/5% IV./V. SchA. do. VI-IX. 4% Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19 4% Pr. Kona., kb. 18 3/5% Preuß Kons. 3-9 6% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ER.Anl 3-9 6% Bayr. ER.Anl 3-9 6% Hessen 89 u. 06 31/5% Württemberg b) Auslän dische	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 490, 3,-90 750,- 36,- 90,- 90,- 80,- 25,- 31,- 4600,	3500. 5000. 4.60 78 49 500. 3.50 2.90 799 38.50 26 55 120 120 28 9 9 9 9 9 9 9 9
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Guano Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer, Spiegeiglas Beck u. Henkei Bergmann- Elektr. Bing Metall Blei u. Silb. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heiderberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griecheim Weiler Deimler Deimler Maschinen Dycerb. & Widm.	\$200, 7200, 14500, 10000, 3500, 9700, 6000, 7650, 3100, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250, 5250	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9000. 9100. 3480. 3000. 6800. 7000. 9400. 9400. 9400. 9400. 9400.	Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatznuw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-646 D. Reichsani, 1-9 Che 18 34-64 D. Reichsani, 1-9 Che 18	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 490, 3,-90 750,- 36,- 90,- 90,- 80,- 25,- 31,- 4600,	3500. 5000. 4.60 75 500. 3.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Guano Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer, Spiegeiglas Beck u. Henkei Bergmann- Elektr. Bing Metall Blei u. Silb. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heiderberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griecheim Weiler Deimler Deimler Maschinen Dycerb. & Widm.	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 6000. 4600. 7650. 3100. 5250. 5300. 25000. 18000. 9000.	\$800. 7000. 15000. \$500. 4750. \$400. 7000. \$100. 3480. 7000. 6500. 7000. 5900. 9400. \$450. 7200. 4500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Abe D. Reichsanl. 1-9 Che 18 NAPO D. Reichsanl. 1-9 Che 18 NAPO D. Reichsanl. Abe D. Reichsa	2800, 4250, 3,60 83 49 49 3,-90 750 36 30 59 25 25 21 4600, 700 700	3500. 5000. 4.60 76. 49. 500. 3.50 2.90 799. 38.50 28. 120. 28. 80. 28. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Badenia Bad. Anilin u. Soda Badinche Uhren Bayor. Spiegeiglas Bock u. Hankei Bergmann. Elektr. Bing Metall Biei u. Sib. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heiderberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griecheim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerb. & Widm. Eisen. Kniserslaut Eisen. Kniserslaut Eisen. Kniserslaut	\$200, 7200, 14500, 10000, 3500, 9700, 6000, 7650, 3100, 5120, 5300, 5300, 18000, 8000, 18000, 5980, 4000, 5980, 4000,	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9100. 3800. 6500. 7000. 5900. 5900. 5900. 5450. 7200. 4500. 2950. 3850.	Stantspapiere a) Doutsche Dollar - Schatzanw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 Store D. Reichsani, 1-9 Che 18 Store D. Reichsani, 1-9 Che 18 Store D. Reichsani, 1-9 Che 18 Che	2800, 4250, 3,60 83 420, 3,90 780,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25	3500. 5000. 4.60 75. 500. 3.50 2.50 799. 38.50 26. 55. 30. 120. 23. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guano Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer, Spiegeiglas Beck u. Henkel Bergmann Elektr. Bing Metall Biel u. Silb. Branb. Breuer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimier Daimier Daimier Daimier Daimier Daimier Daimier Daimier Bergerb, & Widm. Eisen. Kniserslaut Eisen Moyer Elberfeld, Farben	\$200, 7200, 14500, 10000, 3500, 9700, 6000, 7650, 3100, 5120, 5300, 5300, 18000, 8000, 18000, 5980, 4000, 5980, 4000,	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9100. 3800. 6500. 7000. 5900. 5900. 5900. 5450. 7200. 4500. 2950. 3850.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Abe D. Reichsanl. 1-9 6% 18 30-6% D. Reichsanl. 1-9 6% 18 30-6% D. Reichsanl. 30% Deut. 40-6% IV.V. Sch. Addo. VI-IX. 4° Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 4% Pr. Kons., kb. 18 30-60 Preuß Kons. 30% 40% Bayr. EAnl. 03 30% 40% Hessen 80 u. 06 30% 40% Oest. Goldrente 40% Oest. Goldrente 40% Oest. Goldrente 40% Oest. Staatsrente 50% amort. Rum. R. 03 40% Rum. Goldr. 13 40% amort. Rum. R. 03	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 49,- 3,- 30,- 36,- 30,- 30,- 80,- 80,- 80,- 80,- 81,- 81,- 81,- 81,- 81,- 81,- 81,- 81	3500. 5000. 4.60 78 49 500. 3.50 2.90 739 38.50 26 55 28 28 8 8 8 8 8 8 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guane Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badlache Uhren Bayer. Spiegeiglas Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biel u. Sitb. Braub, Breuer (Stamm) Breuer (Stamm) Breuer (Stamm) Breuer (Stamm) Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimier D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerb, & Widm, Eisen Kaiserslaut. Eisen Meyer Elberfetd, Furben Enzinger Werke	\$200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000. 7650. 3100. 5250. 5250. 25000. 18000. 8000. \$380. 4500. \$100. 2550. 2100. 2100. 2100. 2100. 2100.	3800, 7000, 15000, 9500, 4780, 8400, 9100, 9100, 9100, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400, 9400,	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzunw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-646 IV./V. SchA. do. VI-IX. 47 Chutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 L456 Pr. Kona., kb. 18 Syleb Preuß Kons. Pio Che Bayr. ER.Ani Syleb Hessen 89 u. 06 Syleb Hessen 19 Che 18 C	2800, 4250, 3,60 83 49 420, 3,90 750 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 75. 49. 500. 3.50 2.90 799. 38.50 26. 55. 30. 120. 23. 9. 850. 23. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb. Buntpap. Bad. Anilin u. Soda Bad. Hankel Bergmann. Elektr. Bing Metali Biei u. Silb. Branb. Brocer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Dainier De Hiser Electric de Farben Ensinger Werke Esaling. Maschinen Ensinger Biesistit	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 9700. 5000. 4600. 7850. 5120. 5250. 1200. 8000. 8000. 8000. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12500. 12	\$800. 7000. 15000. \$500. 4750. \$400. 7000. \$100. 3800. 6500. 7000. 5900. 5900. 5450. 7200. 4500. 4500. 4500. 4500. 4500. 5500. 5500. 5500. 5500. 5500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzunw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-646 IV./V. SchA. do. VI-IX. 47 Chutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 L456 Pr. Kona., kb. 18 Syleb Preuß Kons. Pio Che Bayr. ER.Ani Syleb Hessen 89 u. 06 Syleb Hessen 19 Che 18 C	2800, 4250, 3,60 83 49 420, 3,90 750 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 75. 49. 500. 3.50 2.90 799. 38.50 26. 55. 30. 120. 23. 9. 850. 23. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Eulstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer, Spiegeiglas Bock u. Hankel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biel u. Silb. Branb. Brower (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Coment Heide, berg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Datinier Detinier Detinier Briesen Moyor Elsen Kniserslaut Eisen Moyor Elberfeid, Furben Enzinger Werke Easting, Maschinen Fuber Elseistit Faber & Schleicher Fabr Gebr.	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 6000. 4600. 7650. 3100. 5250. 5120. 5250. 25000. 18000. 9000. 1000. 3750. 10230.	\$800. 7000. 15000. \$500. 4730. 8400. 7000. \$100. \$300. 6500. 7000. \$500. \$500. \$450. 7200. 4500. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzunw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 35646 IV./V. SchA. do. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 - 456 Pr. Kona., kb. 18 3546 Preuß Kona. Fin Bayr. ER.Ani Shight Hossan 19 Che Bayr. ER.Ani Shight Hossan 89 u. 06 35646 Hossan 89 u. 06 35646 Hossan 89 u. 06 35646 Hossan 19 Che Hossan 19 Che 18 Che	2800, 4250, 3,60 83 49 420, 3,- 2,50 750 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 78. 500. 2.90 799. 26. 35. 30. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 29. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb. Buntpap. Bad. Anilin u. Soda Bad. Bantal Beet u. Sib. Branb. Bergmann Elektr. Big Metali Biei u. Sib. Branb. Brock u. Hankel Brown Bovery & Co. General Heide. Brown	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 6000. 4600. 7650. 3100. 5250. 5120. 5250. 25000. 18000. 9000. 1000. 3750. 10230.	\$800. 7000. 15000. \$500. 4730. 8400. 7000. \$100. \$300. 6500. 7000. \$500. \$500. \$450. 7200. 4500. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550. \$550.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzunw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 35646 IV./V. SchA. do. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 - 456 Pr. Kona., kb. 18 3546 Preuß Kona. Fin Bayr. ER.Ani Shight Hossan 19 Che Bayr. ER.Ani Shight Hossan 89 u. 06 35646 Hossan 89 u. 06 35646 Hossan 89 u. 06 35646 Hossan 19 Che Hossan 19 Che 18 Che	2800, 4250, 3,60 83 49 420, 3,- 2,50 750 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 78. 500. 2.90 799. 26. 35. 30. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 29. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Badcania Bad. Anilin u. Soda Bad. Anilin u. Soda Badinche Uhren Bayor. Spiegeiglas Bock u. Hankei Bergmann. Elektr. Bing Metall Biei u. Sib. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heiderberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griecheim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyc. erb. & Widm. Eisen Kniserslaut. Eisen Moyor Klberfold, Furben Ensinger Werko Easling. Maschinen Fuber Biestift Faber & Schleicher Fahr Gebr. Peiten&Guilleaume Felst Seitkeilerei	\$200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000	\$800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9100. 3100. 3150. 7000. 9400. 9400. 9400. 9400. 9400. 9500. 1500. 5800. 7200. 1500. 1500.	Staatspaplere a) Doutsche Dollar - Schatzanw. bb D. Reichsanl. 1-9 che 18 Stobb D. Reichsanl. 20 che D. Reichsanl.	2800, 4250, 3,60 83 49 2,90 780 25 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 78. 500. 2.90 789. 28. 38.50 2.90 789. 28. 28. 80. 120. 28. 80. 120. 28. 80. 120. 28. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Bad, Anilin u. Soda Bad, Anilin u	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 8000. 	\$800. 7000. 15000. \$500. 4750. \$400. 7000. \$100. 3800. 6500. 7000. 5900. 6500. 4500. 4500. 4500. 4500. 4500. 4500. 4500. 4500. 5500. 1500.	Staatspaplere a) Doutsche Dollar - Schatzanw. bb D. Reichsanl. 1-9 che 18 Stobb D. Reichsanl. 20 che D. Reichsanl.	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 49,- 2,90 750,- 36,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30	3500. 5000. 4.60 78 49 500. 3.50 2.90 739 38.50 28 28 28 28 8 8 8 8 8 8 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Bergmann Elektr. Bing Metall Blei u. Silb. Branb. Breuer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Coment Heidenberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimier D. Eisenhandel Dingler Maschinen Pycerb. & Widm. Eisen Moyor Elberfedd, Farben Enzinger Werke Enzinger Werke Enzing Maschinen Fuber Bleistift Faber & Schleicher Fahr Gebr. Feitene-Guilleaums Feist Seitkellerei Frankfurter Hof Frånkfurter Hof	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 6000. 4600. 5250. 5100. 5250. 25000. 18000. 9000. 3100. 2500. 3100. 3100. 5250. 4500. 5350. 3100. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 5350. 535	\$800. 7000. 15000. 8500. 8400. 8400. 8000. 8100. 8100. 8500. 7000. 8400. 9400. 9400. 9400. 9400. 9500. 5500. 5500. 5500. 5500. 5500. 5500. 5500. 5500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-40 D. Reichsani, 1-9 Che 18 40-7 D. Reichsani, 1-9 Che 18 40-7 Deut. 40-8 LV.V. Sch A. do. VI-IX. 40-8 Schutzgeb. 03-11 Sparprämien 19 - 40-8 Preuß Kons. Pin Che Bayr. E Ani. 05 Stable Bayr. E Ani. 05 Stable Bayr. E R. Ani 20-8 Stable C R. Ani 20-8 Stable Bayr. E R. Ani 20-8 Stable Bayr. E R. Ani 20-8 Stable Bayr. E Ani. 20-8 Stable Bayr. E R. Ani 20-8 Stable Bayr. E Ani. 20-8 Stable Bayr. E	2800, 4250, 3,60 83 49 2,90 780 25 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 78. 500. 2.90 789. 28. 38.50 2.90 789. 28. 28. 80. 120. 28. 80. 120. 28. 80. 120. 28. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Bergmann Elektr. Bing Metall Blei u. Silb. Branb. Breuer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Coment Heidenberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimier D. Eisenhandel Dingler Maschinen Pycerb. & Widm. Eisen Moyor Elberfedd, Farben Enzinger Werke Enzinger Werke Enzing Maschinen Fuber Bleistift Faber & Schleicher Fahr Gebr. Feitene-Guilleaums Feist Seitkellerei Frankfurter Hof Frånkfurter Hof	\$200. 7200. 14500. 10000. \$500. 9700. 6000	\$800. 7000. 18000. \$500. 4730. \$400. \$100. \$100. \$400. \$500. \$500. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100. \$100.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Av D. Reichsanl. 1-9 Che 18 3040 D. Reichsanl. 1-9 Che 18 3040 D. Reichsanl. Aviv D. Reichsanl. Aviv Deut. Aviv D. Reichsanl. Aviv Deut. Aviv IV.V. SchA. do. VI-IX. Aviv Preuß Kons. By Iv. Aviv Bayr. ER.Anl. Aviv Bayr. ER.Anl. Aviv Hessen 80 u. 06 3040 Bayr. ER.Anl. Aviv IV. Aviv Hessen 80 u. 06 3040 Bayr. ER.Anl. Aviv IV. Avi	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 49,- 2,90 750,- 36,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30,- 30	3500. 5000. 4.60 78 49 500. 3.500. 38.50 28 28 28 28 8 8 8 8 8 8 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Bergmann Elektr. Bing Metall Blei u. Silb. Branb. Breuer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Coment Heidenberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimier D. Eisenhandel Dingler Maschinen Pycerb. & Widm. Eisen Moyor Elberfedd, Farben Enzinger Werke Enzinger Werke Enzing Maschinen Fuber Bleistift Faber & Schleicher Fahr Gebr. Feitene-Guilleaums Feist Seitkellerei Frankfurter Hof Frånkfurter Hof	\$200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000	\$800. 7000. 15000. \$500. 4780. 8400. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100. 8100.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzauw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-76 D. Reichsani, 1-9 Che 18 34-76 Bayr. EAni, 05 34-76 Bayr. EAni, 05 34-76 Bayr. ERani 34-76 Bayr. ERani 34-76 Hessen 39 Che 18 Che 1	2800, 4250, 3,60 83 49 2,90 780 25 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 78. 500. 2.90 789. 26. 35.0 38.50 2.90 789. 28. 28. 80. 120. 28. 80. 120. 28. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Badenia Bergmann Elektr. Bing Metall Blei u. Silb. Branb. Breuer (Stamm) Brockhuee Brown Bovery & Co. Coment Heidenberg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimier D. Eisenhandel Dingler Maschinen Pycerb. & Widm. Eisen Moyor Elberfedd, Farben Enzinger Werke Enzinger Werke Enzing Maschinen Fuber Bleistift Faber & Schleicher Fahr Gebr. Feitene-Guilleaums Feist Seitkellerei Frankfurter Hof Frånkfurter Hof	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 6000. 4600. 5100. 5250. 5120. 5300. 18000. 8000. 1900. 3750. 10230. 2500. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230. 10230.	\$800. 7000. 15000. 9500. 4750. 8400. 9100. 3480. 6500. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 5800. 7000. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500. 8500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Ab D. Reichsanl. 1-9 606 18 30406 D. Reichsanl. 1-9 606 18 30406 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 4070 LX. 4070 Schutzgeb. 408-11 Sparprämien 19 408 Preuß Kons. 408 Preuß Kons. 408 Preuß Kons. 408 Bayr. EAnl. 408 Bayr. EAnl. 408 Bayr. ER. Anl 3070 408 Bayr. ER. Anl 3070 Heasen 408 Heasen 408 Heasen 408 Heasen 408 Heasen 408 Ocat. EinhR. k. 408 Ocat. Staatsrente 508 amort. Rum. R. 63 608 Türk. AdmAnl. 408 Türk. Bagdad II 608	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 2,90 750,- 36,- 36,- 30,- 59,- 70,- 70,- 25,- 25,- 21,- 25,- 21,- 25,- 21,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25	3500. 5000. 4.60 78. 4.9. 500. 3.800. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 8. 850. 28. 28. 8000. 2500. 4100. 2500. 4100. 2500. 6000. 2500. 8000. 2500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Anglo Geano Aschaffb. Buntpap, Aschaffb. Euntpap, Aschaffb. Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegelglas Beck u. Henkel Bergmann- Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heiderberg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerb. & Widm. Eisen Kniserslaut. Eisen Meyor Enzinger Werke Easling, Maschinen Faber Bleistift Faber & Schleicher Frahrfurter Hof FriemacGuillauums Felst Sestikelierei Frankfurter Hof FriemacGuillauums Felst Sestikelierei Frankfurter Hof FriemacGuillauums Gold-u. Sibb. Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritaner Maschinen Grün & Heiltinger	\$200. 7200. 14500. 3500. 9700. 6000. 4600. 7650. 3100. 5250. 5120. 5250. 25000. 18000. 9000. 3100. 2500. 3100. 5980. 4000. 3250. 3750. 10230. 5980. 4000. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 3250. 32	\$800. 7000. 15000. \$500. 4780. 8400. 7000. \$100. 3800. 8500. 7000. \$500. 7000. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500. \$500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzauw. Av D. Reichsani, 1-9 Che 18 33-76 D. Reichsani, 1-9 Che 18 34-76 Bayr. EAni, 05 34-76 Bayr. EAni, 05 34-76 Bayr. ERani 34-76 Bayr. ERani 34-76 Hessen 39 Che 18 Che 1	2800, 4250, 3,60 83 49 2,90 780 25 30 25 25 25 25 25 25 25 25	3500. 5000. 4.60 78. 4.9. 500. 3.800. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 8. 850. 28. 28. 8000. 2500. 4100. 2500. 4100. 2500. 6000. 2500. 8000. 2500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Angle Guano Aschaffb. Buntpap. Bad. Anilin u. Soda Bad. Henkel Bergmann. Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Branb. Brown Bovery & Co. Coment Heide. berg Karistadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Datmier Detmier U. Eisenhandel Dingler Maschinen Dycaerb. & Widm. Eisen. Kniserslaut Eisen Moyor Elberfeid. Farben Enzinger Werke Easting. Maschiner Fabr Gebr. Pelten&Guilleaume Felst Seitkelberel Frankfurter Hof Frankfurter	\$200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000	3800. 7000. 15000. 9500. 4750. 9500. 9100. 3800. 9100. 3480. 7000. 6500. 7000. 7000. 7000. 7200. 4500. 9400. 9400. 9500. 3450. 9500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500. 3500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Ab D. Reichsanl. 1-9 606 18 30406 D. Reichsanl. 1-9 606 18 30406 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 40706 D. Reichsanl. 4070 LX. 4070 Schutzgeb. 408-11 Sparprämien 19 408 Preuß Kons. 408 Preuß Kons. 408 Preuß Kons. 408 Bayr. EAnl. 408 Bayr. EAnl. 408 Bayr. ER. Anl 3070 408 Bayr. ER. Anl 3070 Heasen 408 Heasen 408 Heasen 408 Heasen 408 Heasen 408 Ocat. EinhR. k. 408 Ocat. Staatsrente 508 amort. Rum. R. 63 608 Türk. AdmAnl. 408 Türk. Bagdad II 608	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 2,90 750,- 36,- 36,- 30,- 59,- 70,- 70,- 25,- 25,- 21,- 25,- 21,- 25,- 21,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25	3500. 5000. 4.60 78. 4.9. 500. 3.800. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 8. 850. 28. 28. 8000. 2500. 4100. 2500. 4100. 2500. 6000. 2500. 8000. 2500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Badenia Bad Anilin u. Soda Badinche Uhren Bayer. Spiegelglas Beck u. Hankei Bergmann. Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karistadt Chem Albert Goldenberg Griechelm Weiler Daimier D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyc. erb. & Widm. Eisen Myor Elberfeid. Farben Ensinger Werke Easling. Maschinen Faber Bieskitt Faber & Schlächer Fahr Gebr. Felten&Guilleaume Felst Seitkellerei Frankfurter Hof Fr. Masch. Pokorny Pucha Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold- u. Silb. Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritner Maschinen Grin & Hellinger Hammers. Spinn. Heddrah, Kupfeew	\$200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000. 4600. 5250. 5120. 5250. 4500. 18000. 9000. 18000. 3100. 5350. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000.	\$800. 7000. 15000. \$500. 4780. 8400. 7000. 3800. 9100. 3480. 3000. 8500. 7000. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900. 5900.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Ab D. Reichsanl. 1-9 Che 18 Stock D. Reichsanl. 1-9 Che 18 Stock D. Reichsanl. Ab Che Beichsanl. Ab Bayr. ER.Anl. Ab Bayr. ER.Anl. Ab Bayr. ER.Anl. Ab Hessen 89 u. 06 Stock Bayr. ER.Anl. Ab Hessen 89 u. 06 Stock Bayr. ER.Anl. Ab Hessen 89 u. 06 Stock Beyr. ER.Anl. Ab Türken Beyr. Ab Ocst. Goldrente Ab Ocst. EinhR. k. Ab Ocst. Staatsreate Ab Amsort. Rente k. Ab amort. Rente k. Ab amort. Rente k. Ab Türken 05 Ab Türken 11 Zoll Ab Türken 15 Ab Ding. Staatsr. Ab Ung. Staat	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 2,90 750,- 36,- 36,- 30,- 59,- 70,- 70,- 25,- 25,- 21,- 25,- 21,- 25,- 21,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25	3500. 5000. 4.60 78. 4.9. 500. 3.800. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 8. 850. 28. 28. 8000. 2500. 4100. 2500. 4100. 2500. 6000. 2500. 8000. 2500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Anglo Guano Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer, Spiegeiglas Beck u. Henkei Bergmann Elektr. Bing Metall Riei u. Silb. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heiderberg Karistadt Chem. "Goldenberg Griechelm. "Weiler Daimier Deimer Maschinen Dyckerb. & Widm. Eisen Kniserslaut. Eisen Meyer Enzinger Werke Holzverkohlung	\$200. 7200. 14500. 10000. \$500. 9700. 6000	\$800. 7000. 18000. \$500. 4730. \$400. \$100. \$3000. \$6500. \$7000. \$9000. \$5500. \$4000. \$9000. \$4500. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Ab D. Reichsanl. 1-9 Che 18 Stock D. Reichsanl. 1-9 Che 18 Stock D. Reichsanl. Ab Che Beichsanl. Ab Bayr. ER.Anl. Ab Bayr. ER.Anl. Ab Bayr. ER.Anl. Ab Hessen 89 u. 06 Stock Bayr. ER.Anl. Ab Hessen 89 u. 06 Stock Bayr. ER.Anl. Ab Hessen 89 u. 06 Stock Beyr. ER.Anl. Ab Türken Beyr. Ab Coest Goldrente Ab Ocet. EinhR. k. Ab Ocet. Staatsreate Ab amort. Rente k. Ab amort. Rente k. Ab amort. Rente k. Ab Türken 05 Ab Türken 11 Zoll Ab Türken 15 Ab Türken 15 Ab Ding. Staatsr. Ab Ung. Staatsr. Ab Ding.	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 2,90 750,- 25,- 30,- 25,- 30,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25,- 25	3500. 5000. 4.60 78. 4.9. 500. 3.800. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 8. 850. 28. 28. 8000. 2500. 4100. 2500. 4100. 2500. 6000. 2500. 8000. 2500.
Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A E. G. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Buntpap. Badenia Bad Anilin u. Soda Badinche Uhren Bayer. Spiegelglas Beck u. Hankei Bergmann. Elektr. Bing Metall Biei u. Silb. Braub. Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karistadt Chem Albert Goldenberg Griechelm Weiler Daimier D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyc. erb. & Widm. Eisen Myor Elberfeid. Farben Ensinger Werke Easling. Maschinen Faber Bieskitt Faber & Schlächer Fahr Gebr. Felten&Guilleaume Felst Seitkellerei Frankfurter Hof Fr. Masch. Pokorny Pucha Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold- u. Silb. Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritner Maschinen Grin & Hellinger Hammers. Spinn. Heddrah, Kupfeew	\$200. 7200. 14500. 10000. 3500. 9700. 6000. 4600. 5250. 5120. 5250. 4500. 18000. 9000. 18000. 3100. 5350. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000. 18000.	3800. 7000. 15000. 9500. 9500. 9100. 3800. 9100. 3480. 9000. 9400. 9400. 9400. 9400. 3850. 9900. 4500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500. 1500.	Staatspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Av D. Reichsanl. 1-9 che 18 30-40 D. Reichsanl. 1-9 che 28 30-40 D. Reichsanl. 1-9 che 30 do. VI-IX. 40-50 D. Reichsanl. 40-50 Deut. 40-50 D. Reichsanl. 40-50 Deut. 40-50 Deut. 40-50 Deut. 40-50 Deut. 40-50 Preuß Kons. 50-60 Bayr. EAnl. 60 50-60 Bayr. EAnl. 60 50-60 Bayr. EAnl. 60 50-60 Bayr. EAnl. 60 50-60 Bayr. EB. Anl 60 60-60 Bayr. EB. 60 60-60 Bayr. EB. 60 60 60-60 Bayr. EB. 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	2800, 4250, 3,60 83,- 49,- 49,- 36,- 36,- 36,- 36,- 36,- 36,- 36,- 36	3500. 5000. 4.60 78. 4.9. 500. 3.800. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 8. 850. 28. 28. 8000. 2500. 4100. 2500. 4100. 2500. 6000. 2500. 8000. 2500.

Hisch Kepfer | 18000 | 20% Rh. H. H. Mannh. 18000 | 20% Rh. H. Mannh. 18000 | 20% Rh. H. Mannh. 18000 | 20% Rh. Mass. L. Bunk 23 | 20% Richer | 20% Frankiurt a. M., 20. Juli. Die Effektenmärkte verkehrten in fester Haltung auf den meisten Gebieten und es wurden verschiedentlich neue Rekordkurse erzielt. Bevorzugt waren auch weiterhin Montan-, Metail- und Maschinenfabrik-Aktien. Ganz besonders zeigte sich reger Begehr in Autoaktien. Wenn das Geschäft keinen allzu großen Umlang annahm. so liegt es in der gespannten Lagge des Geldmarktes. Verstärkte Nachfrage trat für Montanpapiere hervor. Wenn auch auf diesem Gebiet die Tendenz nicht ganz einheitlich war, trat doch verschiedentlich Kursbefestigung hervor. Rheinische Braunkohlen, Buderus und Oberbedarf setzten fester ein. Mansfelder verzeichneten

350.

anfänglich größere Kursgewinne. Daimler 6000, avancierten um 150 000 Proz. Kleyer anfänglich 120 000 Proz. höher. Von Aktien der Metall- und Maschinenfabriken waren Badenia stark begehrt. Neckarsulmer, Heddernheimer Kupfer umd Hirsch Kupfer sehr fest. Sehr gesucht sind ferner Zementwerke Heidelberg, Ph. Holzmann und Hoch- und Tiefbau. Zu größeren Umsätzen kam es in Schuckert. Bergmann, A. E.-G., Lahmeyer umd Licht und Kraft. Hammersen stiegen 100 000 Proz., Badische Anilia standen wiederum in stärkerer Nachfrage, bei Beginn den Kurs von 970- bis 985 000 erreichend. Elberfelder Farben, Holzverkohlung, Höchster und Griesbeim lagen etwas abstanden wiederum in stärkerer Nachfrage, bei Beginn den Kurs von 970- bis 185 000 erreichend. Elberfelder Farben, Holzverkohlung, Höchster und Griesheim lagen etwas abgeschwächt. Lebhafteres Geschäft entwickelte sich in Rhenania. Ebenso machte die Aufwärtsbewegung der Vereinigten Ultramarin weitere Fortschritte. Bemerkenswert ist die Steigerung von Inag, Junghans und Doutscher Eisenhandel. Norddeutscher Llovd und Hapag verkehrten in fester Haltung, ohne daß die Geschäftstätigkeit sich lebhafter gestaltete. Am Bankaktienmarkt waren besonders Metalbank fest. Die erste Notiz lautete 100 000 Proz. höher Größere Nachfrage bestand für Barmer Kreditverein, Bedische Bank und Darmstädter Bank. Sonst blieb dieser Markt ruhig. Ausländische Anleihen erfuhren Kurssteinvrungen. In erster Linie sind enzuführen Türkenwerte, Begdad, Rumänien und 5proz. Goldmexikaner. Am Markte der amtlich nicht notierten Werte war der Verkehr ziemlich lebhaft. Im Vordergrund standen Rastatter Wazzon 350-, Api 480 000. Man nannte ferner Ufa 470 bis 520. Brown Boveri 300, Growag 75, 80, 75 bis 73, Becker Stahi 650. Becker Kohle 500, Hansa Llovd 290, Karstadt 120, Frenkfurter Handelsbank 48, Contibenk 63. Unterfranken 110. Diamond Shares 2 100. Lastauto 230, alles in Tausend Prozent. Der Einheitsmarkt zeinte eine vorwiegend leste Haltung. Nach den üblichen Schwankungen auf den variablen Märkten trat wieder feste Tendenz ein. Stärkere Nachfrage trat nach Zuckeraktien hervor.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-B. Berlin, 21. Juli. Drahiliche Auszahlungen für: 20. Juli 1923 Geld m, Juli 1923 Geld Briot 85'8400.— 8'1143').— 74312.50 75187.— 1107730.— 1117750 95780.— 99240. 130170.— 136340. 488500.— 401100. 498700.— 5017100 Puenos Aires 1 Pes. Pelgien . . 100 Frs. Korwegen . 100 Kr. Dinemark . 100 Kr. Dinemark . 100 Kr. Fehweden . 100 Kr. Finnland 100 fin. M. 7481230.— 7518570.— 778050.— 781950.— 283250.- 284710.-February 160 Fr. 2112 00.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.— 2127800.—

Rumanien (Panknoten): Ober 500 Lei 185 350 Proz. nator 200 Lei

Amtliche Devisenkurse vom 20. Juli.

Der Dellar notierte am Freitag amtlich 283 290, der französische Franken 16 359, der Schweizer Franken 49 875, der belgische Franken 13 615.70. der holländische Gulden 116 772.50, das englische Pfund 1 296 750, die italienische Lira 12 169,50 M.

Banken und Geldmarkt.

* Hansabank, E. G. m. b. H., Mainz. Die erste Generalversammlung fand unter guter Beteiligung statt. Aus dem Geschäftsbericht ging bervor, daß die Entwicklung der Bank im neuen Jahr eine befriedigende ist. Die vorgeschlagene Dividende von 20 Proz. für das abgehnufene Geschäftsjahr wurde genehmigt. Die Höchstgrenze der Stammanteile wurde auf 2500 = 500 000 M. festgesetzt. Kredite können den Mitgliedern bis zu 5000 Goldmark gewährt werden. Neu in den Aufsichtsrat traten ein Herr Reg.-Rat Dr. Ball und Herr Hans Harth.

Industrie und Handel.

= Gesellschaft für Lindes Eismaschinen. A.-G. in Wieshaden. Von der Firma C. Schlesinger-Trier u. Co. und der Darmstädter und Nationalbank ist der Antrag gestellt worden. 60 Mill. M. neue Aktien der Gesellschaft für Lindes Eismaschinen. A.-G. in Wiesbaden (die Nummern 55 001 bis 115 000 zu ie 1000 M.), zum Börsenhandel an der Berliner

Börse zuzulassen.

= Maschinenfabrik Wiesbaden, G. m. b. H. Wie die Gesellschaft mitteilt, wurde den Herren Oberingenieur Ferdinand Klose und Oberingenieur Gustav Mäurer sowie dem Kaufmann und Stadtverordneten E. Rum pf Kollektiv-Prokura erteilt.

**Continental. A.-G. für Spedition und Schiffahrt, Frankfurt a. M. Die im Mai errichtete Gesellschaft beantragt Kapitalerhöhung von. 20 Mill. M. auf mindestens 200 Mill. M.

Versicherungswesen.

* Frankfurter Lebensversieberungs - A.-G. in Frankfurt a. M. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, das Aktienkapilal von 6 000 000 M. auf 30 000 000 M. voli eingezahlte Aktien zu erhöhen. Sämtliche Aktien werden von der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-A.-G. in Frankfurt a. M., als alleinige Aktionärin, übernommen. Der Reingewinn für das Geschäftsiahr 1922 beträgt 9 542 619 M. gegen 3 628 973 M. i V.

Kärbe ohne Rochen

alle Biujen, Baichtleiber, Spihen, Banber, Sommer-hanbicube, Florfirumpfe uiw. nur mit ben welt-berühmten echten heitmann's Binjenfarben, Marke Buchotopf im Etern.

Beitmann's Farbe fpart ben Garber.

Besser als Yohimbin

allein wirkt "Organophates auf wissensch. Grundl. aufgeb. Sehr kraftigend, von wohltuender Anreg. Verlangen Sie nur Organophat i. d. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11. F98

Salykun gegen Nervenschwäche, Erschöpfungs-zustände, sex. Neurasthenie ein an-regendes und kraftigendes Yohimbin-Hormon-Praparat der Akt.-Ges. Hormona, Dusseldorf-Grafenberg. Facharztlich begutachtet und sehr empfohlen, Prospekte gratis, Er-haltlich in Apotheken. Stets vorrätig in Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die beutige Musgabe umfaßt 18 Geiten.

hauptichriftleiter: hermann Latifd.

Berentwortlich für Boltif und Sandel: D. Letifch; für Unterbeitung, Stadtnachrichten und bent übrigen Schriftteil; 7. Ganther; jur bie Mingeigen und Retfamen: D. Dornauf, famtlich in Wiesbaden. Druf und Berlog ber L. Schriftenbergichen Buchbruderei in

Blesbaben. Sprechftunde ber Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr,

Pneumatiks Pneumatik Centrale Adolfsallee 35 Tel 393

Börsengewinn!

Jachmann erteilt Austunft. Honorar erst nach Erfolg-Röberes gegen Rüdtubert burch F50 Berlag Spindler, Breslan I, Schließfach 3 M.

Finnland

Wer fertigt Übersetzungen an?

Deutsch-Finnisch-Deutsch.

Angeb. u. Nr. 6268 an Annoc.-Exp. Heinr.

Gless, Wiesbaden.

Priv.-Ges. Fidelitas

Sonntag, den 22., ab 4 Uhr, im Saalbau Ritter Enter den Cichen:

Moderner Tanz.

?Die beliebte Jagg-Rapelle? Der Borftand.

1 großer Spiegel (2 qm), 1 tompl. Entstaubungsanl. (Spst. Siemens & Halste, Berlin) m. Motor (3 PS.), 1 tompl. Bentilator mit 2 PS.-Wotor, 80 m Wasserleitungsrohr, 1 Gemüseschneidmaschine zum Maschinenbetrieb, Gisen- u. Ölfässer, Kehrichtbütten, Einmachgläser (große u. Neine), Konserventisten, Zeitungspapier zu verkausen

Frig Ader,

Bellripfirage 21

Telebhon 3930.



GILKA-BLUT-ORANGE

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3. Telephon 6498.

Bäderllub "Seiterleit" Wiesbaden

Neue Adolfshöhe.

Café "Wartturm"

- Bierstadter Höhe. -

Sountag, den 22. Juli, ab 4 Uhr:

Evgl. Arbeiterverein Wieshaden (E. V.

Gr. Sommerfest. Tanz u. Kinderfest. (Kladerspiele u. Ueberraschungen.)

Eintritt frei.

Der Vorstand.

Speisen nach ber Karte.

Rahige Breife. Mäßige Breife. A., Rarlsruher Sof" A. Friedrichitraße 44.



Wiesbadener Gold-u.Silberscheide

G. m. b. H.

Wiesbaden, 28 Nerostr. 28



Sie ahnen nicht, welcher Wert

in Ihren alten unmodernen Damen-Hüten steckt, wenn Sie dieselben bei mir umarbeiten und modernisieren lassen; auch Färben, Reinigen, Aufpressen und Umnähen der Formen wird übernommen.

Vorläufig noch alfe Preise, sehnelle Lieferung.

Um für die kommende Saison rechtzeitig und noch billig liefern zu können, nehme auch jetzt schon Winterhüfe, Pelzhiife, Pelze und Pelzmäntel an zum Umarbeiten, Aendern und Füttern.

Almay Roberts, Putz-Atelier
Philippsbergstraße 21. Philippsbergstraße 21.

K.-P. CASTANZ-PALAIS

Schwalbacher Straße 51.

Samstag, den 21. Juli, abends 81/, Uhr:

Ein Sommer-Nachts-Ball

Tanzleitung: Romanoff und Partnerin.

Blumenschlacht

lacht Ueberraschungen Gesellschaftstoilette erwünscht.

Mischgetränke — ff. Weine — Zivile Preise.



schont die Wäsche und ist sehr sparsam im Gebrauch

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopten ist das beste!

-

Hotel-Restaurant "Zur Börse"

Mauritiusstraße 8.

Morgen Sonntag:

Besondere Spezialitäten!

Reichhaltige Spelsekarte. Gutgepflegte Biere und Weine. Eigne Schlächterei.



Café Orient

Unter den Eichen. Täglich von abends 7 Uhr ab

KONZERT mit Cabarciciniage, im Freien

Ab Samstag, den 21. Juli, Programmwechsel

Lu Wander, Opernsängerin vom Stadttheater
Gießen und Kurtheater Bad Nauheim

Friedel Böhme, Solo-Tänzerin

Zimmi, das einzige Unikum!
Die zwei Zimmi mit ihren neuen Duetten!
Kunstiänze

ausgeführt von dem Balle't der Riva-Gesellschaft Großes Ballett (mehrere Kinder) Im Garten Eintritt frei!

In den oberen Räumen Ball!

Der alten Freunde

Klosterschenke, Klarenthal. Sonntag, den 22. Juli 1923:

Großes Sommerfest

oerbunden mit Fanz und Hum. Unterhaltung.
6s ladet ergebenst ein Der Dorstand.



Sonntag, den 22. Juli 1923, ab 5 Uhr:

TANZ

Jimmy's Jazz-Band

Tanzleitung: George und Georgette.

Wiesbadener Theater:Gesellschaft 1923

Am Sonntag, den 22. Juli 1923, im Saale bes 3 Rath. Gefellenhaufes, Dobheimer Strafe:

• Gründungsfeier

mit Tanz und bunter Sihne. Beginn 4 Uhr. Das Jass-Band. Des Es labet freundlichft ein Der Borftand.

Milhelma-Kasino

Sonnenberger Str. Ecke Wilhelmstr.

Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juli

abends 9 Uhr: GROSSE

REUNION

Heue Darbietungen der Tanz-Kunst

i. höchst. Vollendung

Mischgetränke ff. Weine

Moderner Tanz.

Morgen Sonntag

Saalbau "RÖMER" Dotzheim:

Moderner Tanz, "Jazz"

oosu einladet W. Haberstock.
Tanzleitung Herr Wilh. Wetzel.

arktwem

Am Markt 6

Bürgerliches Restaurant

165

Am Markt 6

Einfache, gute Küche - Gepflegte Biere und Weine - Kaffee, Eis, Kuchen.

Zivile Preise!

Herrlicher großer Garien.



Montag, 23. Juli 1923

abends 8 Uhr im Kurgarten (bei ungünstiger Witterung im großen Saule)

Richard Wagner-Abend

Leitung:

CARL SCHURICHT, Generalmusikdirektor

Solistin: THYRA LARSEN, Sopran von der Kgl. Hofoper Kopenhagen

Orchester: Stadt. Kurorchester

Eintrittspreis 15000 Mark für Einw.-Abonnenten 3000 Mark

Sollte das Konzert im großen Snale statt-finden müssen, kostet die Zuschlagkurte 5000 Mk. Stadt. Kurverwaltung.

hwalbacher Hof

Emser Straße 44.

Heute abend, ab 8 Uhr zu Gunsten für den Wieder-taufbau unseres Staatstheaters

großes Sommernachtfest

unter gütiger Mitwirkung hervorragender Künstler. Eintrittspreis Mark 5000.— der ungekürzt dem Baufonds zufließt. Getränke nach Belieben, ohne weiteren Aufschlag

Morgen Sonniag. BALL.

Getränke nach Belieben. MissurPs jazz-Band.

rei Kronen" Schierstein

Original-Jazz-Band.

Morgen BALL in der Männertornhalle, Platter Straffe 18.

Kristall-Palast Lichispiele -

Ab heute:

rern Andra schönstenfilm

Zirkusiruma in 6 Akten

und das lustige Belprogramm. Musikalische Leitung: Kammermusik-Trio WILLY LIND.

Thalia-Theater • Mirchgasse 72. Telephon 6137.

Erstaufführung!

Drama in 6 Akten von Frdr. Porges. In den Hauptrollen:

Dagny Servaes, Werner Krauß

Chaplin als Großfürst.

Groteske.

mlang Woshentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

36 Wilhelmstraße

Wilhelmstraße 36

Heute Samstag, den 21. Juli 1923, nachts ab 12 Uhr:

Milwirkung: Russisches Gesangsquartell Ballett des Mainzer Stadttheaters Herr Kapellmeister Fried König Balalaika-Kapelle Romanoff

Künstlerische Leitung: Fried König.

Leitung des Kotiffons: Ernest u. Gabriele.

Rosen-Dekoration der Rhein. Garlenbau-Gesellschaft Einfriffspreis 20000 M. Garderobe: Sommeranzug.

Bunier Abend anschließend Ball

der "Dramafischen Vereinigung, Wiesbaden" (Theaferaufführungen, Solovorfräge u. Dueffe)

Getränke nach Belieben.

Tanzleffung: GEORGE und GEORGETTE.

■ Voranzeige!

Wilhelma - Kasino

Dienstag, den 31. Juli und Donnerstag, den 2. August:

VORNEHME SALON- 000

MODEN - SCHAU: MODEN-BALL Künstler-Konzert (Jazz) nachmittags und abends. Interesciente Firmen für MODEN-SCHAU erhalten Auskunft KIRCHGASSE 40, 1. 00000

Sonntag, den 22. Juli 1923:

roßer Ball LECLI.

Colorado-Jazz-Band.

Eintritt und Tanz frei!

THE PERSON NAMED IN

Privat-Brunhilde Gesellschaft Mitglied des Vermpum" E. V.

im "Kaisersaal" (Bes. Köhler), Sennenberg

ab 3 Uhr Unferhallung

Original-Jazz-Sand!

Kotillon — Saalpast!

Es ladet ein Der Vorstand.

Eichen, ab 81/2 Uhr abends: GROSSES WACHTFEST.

Sdiwedische Filmkunst!

Das Schicksal zweier Menschen

in 7 Abteilungen. Die Handlung spielt auf Island.

Den Anfang macht

in 2 Akten.

6dreibmajdinen

gebr., abjugeben. Edreibmaidinen PRiller. Bertramitrage 20.

Harmoniums Ordiester

H. Schüffen, Wilhelmstraße 16.

Billige gute Möbel kaufen Sie heute noch im

Möbellager Karl Graubner Adlerstrasse 3.

Schlaf-, Wohn- u. b.biernu, all. erstki.

Sofagarnitur, schr Küchen neu u. gebr., Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Tepplehe usw. Bei sofort. Abholung

und Barzahlung Preisermässigung,

Staats - Theater

Reitdeng - Theater) Countag, 22. Juli,

Dorine und ber Zufall. instipuel mit Musist in dere Atten on Frit Geskildaum und Währelm Stert. Rujis von Jean Gilbert.

In Szene gelett v. B. Derrma Dorine . Ih. Willies Reichel Gmannial Gernh. Derrind Ange Gundlial Gernh. Derrind Ange Gundlial . Deine Schorn De. Suiri. Down Bernhöft Der Tenner Franz S. D. Jaffe Ministell Leit. : Dr. R. Annuer. Nach bem 1. und 2. Mire je 10 Ministell Ange Gundlial Gundlia Gu

Die Groffiabituft.

Ste Großkadethie.
Schwant in i Alem Solar
Munarthol u. Gult. Rabelhur;
Garin Schrödet. G. Leheman
abine, jeine Zocher B. Be Jaire Leng Guntu Schwan
mannte, jeine Archive Schwan
mannte, jeine Jean B. Riefle
jeinh. Gempe B. Herman
ich filemaning Ruif Selfini e. Cruftus Wax Andrian
rean Dr. Ernflus M. Bundie
leftur Arnikoli G. Hernhöf
ran Actian Arnikoli G. Schwart
hartha. Selfins doll

Generalversammlung findet Foot

Der Vorstand.

Taunusstr.1, n. Kochbr

Das Schloß d. Schreckens.

ensationell, Detektiv Drama in 5 Akten.

Der Fuchsschwanz Lustspiel in 2 Akten.

1ch und mein Hund Naturaufnahme.

Anf. 4, Sonntage 3 Uhr

Rurhaus-Ronzerte

Promenade-Konzert

Eisstisches Kurorchester Leitung: Kunmermusiker A. Hahn.

A. Hahn.

1. Ouverine sur Opereite
"Dus Modell" v.F.v. Suppé.

2. Loreley-Faraphrace von J.
Neswadba.
Rouss Lebes, Walsor, von
G. Koursak.

4. Zwei apanische Tänze von
Masskowski.

6. Marson von F. v. Bion.

Nachmittage 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Erönungsmursch aus "Die Folkunger" v.E. Krotschwer. Ouverture zu "Die sizilian. Vospor" von G. Verdi. Fantasie aus "Tiefland" von E. d'Albert.

act aus "Rienei" von IL

gner.
vertire zu "Die lustigen
iber" von O. Nibolai.
cturne von F. Chepin.
ntssie a. "Der Tribut von
mara" von Ch. Gennad.

Abends 8 Uhr: Nordischer Komponisten - Abend.

ichtung von J. Sibelius.
oer Gynt Suite No. 2 von
i. Grieg.
Der Brautranb Ungrids
Kinge) H. Arab. Tanz,
HI, Stürmischer Abend an
der Kinste, IV. Sulvojgs
Lied.

Norweg. Rhapsodie No. 2 von J. Svendsen.

Montag, 32. Júli: Rechmittage 4 Uhr Abonnements-Konzert

1. Ouverture pastorale von J. Kalliwoda. Prühlings Erwunben, Ro-manas von E. Bach. B. Heimatagecüble, Walmarvon

a. Heimatsgethble, Walter von C. Zlahrer.
b. Dritts Finale am "Die Stumme von Portiel" von D. F. Auber.
Ouverfire zw "Der vier-jährige Fosten" von G. Reinseke.
Ave Maria, Lied von F. Schabert.

Fantasie aus Die weifie Dame" von A. Boteldien. Abonds 6 Uhr in Eurgarten (bei ungseigneter Witterung im großen Saate):

Rich. Wagner-Abend.

Bartha . Seline Roller
Gin Inpegerer B. Schebmeiler
Gin Diener . Couler Reine
Rach ben L und Z. Elbe je
12 Wilmsten Bauje.
Unfang Z. Enbe geg. S. in Uhr.
Orchaster: Stadt, Kororchester.

Molkerei-Osthafen G. m. b. H.

Frankfurt a. M.

General-Vertrieb von R.T.G. Krause

Weißmüllerstraße 27/29.

Vollmilch-Pulver

vollständig löslich, rein, ohne Zusätze, beste Kinder- und Kranken-Nahrung.

Erhälflich in allen Feinkost-, Lebensmittel- und Mildigeschäften.

Hergestellt unter laufender Kontrolle des Hygienischen Instituts des Staates Hamburg und ständig überwacht vom Nahrungsmittel-Untersuchungsamt der Stadt Frankfurt und vom Laboratorium der Rohstofftrocknungs-Gesellschaft.

Lastwagen

- 1 5 t Benz-Gagg. Retten, 50 PS., Gummi 90 %;
- 1 4 t Benz-Gagy. Retten,
- 1 31/2 t Benz-Gagg. Cardan,
 45 PS., Gummi 90 %;
- 1 5 t N. A. G. Retten,
 45 PS., Gummi 90 %;
- 1 2 t Fiat-Schnellastwagen, luttbereift, hinten Zwillingsreifen, 45 PS., neu bereift

zu verkaufen.

Sämtliche Fahrzeuge sind fahrbereit.

Wiesbadener Automobilhaus

Gartenfeldstraße 25.



Gelegenheits: Ungebot!

1 Adler-Fahrrad mit D. R. W.: Motor, 1-PS.
1 Lomos-Gesselmotorrad, 2½ PS.
1 Torpedo-Fahrrad mit D. R. W.: Motor, 1 PS.
1 Emora-Leightmotorrad m. D. R. W.: Mot., 1½ PS.
2006 Fahrsenge sind in gut. Zustand u. sehr preiswert.

Sugo Bind | Blotor- und Fahrrader, Reparaturen Biesbaben, herrngartenftrage 6.



Umzüge von u. nach allen Plätzen
Internationale Spedition — Rollfuhrbetrieb
Adolf Mouha

Klarenthaler Str. 9.

Klarenthaler Str. 9.

Gewerbebetrieb

majdinell einger. (Dampflessel, Elettromotoren usw.) mit eigenen Räumen

sucht zweds Umstellung andere Fabrisat. zu übernehmen ober entspr. Beteiligung eventl. mit größerer Kapital-

Gef. ansf. Angebote unt. M. 184 Tagbi.-Berl.

Für die Reisezeit

Sakko-Anzüge, Paletots, Raglans, Gabardine- und Gummi-Mäntel, Joppen, Westen, Hosen, Breecheshosen.

Echte Münchener Lodenkleidung für Damen und Herren, Rucksäcke, Sportstrümpfe, Wickelgamaschen.

Hochsommer - Kleidung, Lüster - Sakkos, Waschjoppen, Waschanzüge, Flanellhosen, Flanellanzüge.

Bruno Wandt, Kirchgasse 56

Gute Bestecke halten lebenslang

Eine reiche Auswahl in allen Ausführungen, versilbert, Alpaka, Britaonia, habe ich stets auf Lager und erteile bereitwilligst fachmännischen Rat. Besonders große Freude machen Bestecke,



wenn sie richtig aufbewahrt werden.

Deshalb liefere ich Besteckkästen und Einbauten in Schiebladen, die eine außerordentliche Schonung der Bestecke gewährleisten, ihre Ansehnlichkeit erhalten und ihre Dauerhaftigkeit verdoppeln.



Sehen Sie sich mein Schaufenster an.

Dort sind Bestecke aller Art und Aufbewahrungskästen ausgestellt, die Ihnen einen erneuten Beweis meiner Leistungsfahigkeit auf diesem Sondergebiet geben werden.



A. EBERHARDT JUN.

Qualitätsstahlwaren für jeden Zweck u. Beruf Faulbrunnenstraße 6.

Achtung!

Am 24. Juli fahren 2 leere Rollen von

Wieshaden

Worms nach Kaiserslautern

479

und können noch Güter mitgenommen werden. Anmeldungen bis spätestens Montag 5 Uhr nachmittags erbeten.

Aug. W. Kleber

Luisenstrasse 26, 11.

Luisenstrasse 26, II.

Mathis-Automobile

5 und 10 PS., Vierzylinder. 9 und 10 PS., Sechszylinder. Geringste Anschaffungs und Unterhaltungskosten. Zwei- und Viersitzer.

Welfrekord des 10 PS., 4 Zylinderwagens mit 2,380 Liter pro 100 km, auf der Verbrauchs-Konkurrenz am 28. Mai 1922. In wenigen Tagen zu festen Preisen lieferbar.

Deutscher Mathis-Vertrieb Wiesbaden.

Anfragen und Bestellungen werden entgegengenommen im Büro Taunusstr. 41
Vorführungswagen am Platze.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Spezialgeschäff
in sämtlicher

Damen-, Kinder- und Bettwäsche

weif unfer Tagespreis

Kein Laden: 300

Scharnhorststr. 26, Hofr.b. Grünfeld.

Jumper, Handarbeit Westen, Handarbeit

in Wolle und Selde, in jeder Farbe vorrätig, 50%, unter Ladenpreis bei

Hass, Dotzheimer Straße 46

!! Damen Süte!!

Große Auswahl in fertigen Tull. Stroft n. Seidenrüten, von 15 000 Mt. an. Umarbeiten nach ben neueften Mobellen. Billigite Berechnung.

Pelze und Pelzmäntel

werden nach den neuciten Modellen umgearbeitet u. gefüttert. Silligite Berechnung Erfte Referensen. Langi. Direktrice in ersten Frankfueter Saufern.

A. Seinemann, Gebanplats 9. 2 St., Ede Weibenburgitrage

Schutz gegen

Einbruch u. Feuer!

Sicherheits-Alarm-Anlagen

eigener Systeme führt aus als Spezialität

F. Dofflein, Installationswerk, Friedrichstraße 53. 470

Hirschgraben 4



prompt



verben geschoren, gewaschen, gereinigt, desinsiziert u. tupiert. Erstes Spezialgeschäft hier.

Reelle Bedienung.

Sdiwefel Kupfervifriol Bast

greifbar

ab Lager

Bingen, Worms, Frankfuri a. M.

Eilanfragen erbeten an F98

D. BECKER & Co.

Frankjurt a. III. Schwedlerstr. 5
Telephon H. 605 u. folg. Tel.-Adr.: Schwefelbecker

Herren-Konfettion. 1. Verkäufer

mit grundl. Branchelenntniffen fur 1. Sept. ober fruher gefucht. Frangofifche Sprachkenntniffe erwünscht. Ausführl. Angebote an

Heinrich Wels.

Bedeutender

rucht zu möglichst baldigem Antritt :: elnige jungere arbeitsfreudige ::

Bewerbungen m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins erbeten unter Z. 26 an den Tagbl.-Verlag

F393

Serioser gewandter herr früherer Schupo- od. Polizeibeamter für ein Auskunftsbüro sofort gesucht. Gutbezahlte ange-nehme Stellung. Offerten mit kurzem Lebens-lauf und Zeugnissbschriften unter F. 16522 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Wiesbaden.

Dogheim.

Für unsern Begirt Dotheim suchen wir zum 1. August geeignete Person

zum Austragen unseres Tagblattes

(einmal am Tage). Melbungen erbeten im Tagblatt-Rontor, Schalterhalle rechts.

Bankbeamter

(neutraler Auländer)

mehrere Jahre im Bankfach tätig, sucht per sofort eine Stellung in einer hiesig.Bank. Gut Deutsch sprechend, sowie Kenntnisse in Engl. u. Franz. Prima Zeugn. stehen zur Verfügung. Offerten unter B. 195 a. d. Tagbi.-Verlag.

********** Elektro-Ing.

25 Jahre, reprüsent. Erscheinung, gewandtes Auftreten, energisch und zielbewußt, noch in ungek. Stellung bei erster Weltfirma, sucht Stellung in elektr. Installations- od. Fabrik-Betrieb in Wiesbaden, Mainz oder Umgegend. Uebernimmt auch Vertretung leistungsfähiger Elektrofirma, Gef. Angebote unter G. 202 an den Tagbl.-Verlag. ********

Junger Kaufmann

gebilbet, 22 Jahre, ift allen Bureauarbeiten bewandert, in ungefündigter. selbständiger Position, sucht sich zu verbessern, geht auch ins Aussand. Ges. Off. u. K. 205 Lagds.-Berlag.

Bermietungen

Laben u. Geichäftsraume.

Bertsiait m. Arasianical.
su verm. Buro mit Einrichiuna u. größ. Kapital
itellt Hausbestier gegen
Beteiligung an reellem
linternehmen zur Bertüg.
Off. u. L. 183 Laghl.-B

Möblierte Bobnungen.

Möbl. Bebnungen. 3im.

Möbl. Bim., Manl. ufm. Möbl. Zimmer

Mohnungen finden Sie of. Bermittlungs - Ben-Diobl. 3im. Karlite. 2, 3.

Fremdenheime

3immer

nu verm. ichon, neu ein-gerichtet, mit u. ohne Balton, in iconfter Lage, negenüber dem Kurdaus, Abengstraße 4. Eingang Sonnenberger Straße 24.

Mietgefuche

Suchenen bobe Miete Robnungen Manjarden. Manthe, Luifenftr.16.6tb. Einfamilien: Haus

ober Etage in Milla, sechs Zimmer, Zubehör, Auto-aarage Wiesbah. Allee ober Biebeicher Str. rein, angrens. Straßen. von Deutschen. 3 erwachsene Bersonen. a. hobe Miete gesucht. (Bom Wohnungs-amt genehmigt). Off. u. 18, 197 an den Tagbl.-B.

Ausländer

2-3immer-Wohn. geg. gute Bezahlung. Offert mit Breisangabe u. B. 202 Tagbl.-Berlag.

Wer verbilft Beamten-familie au Ichon. abaelcht. 3: Jimmer-Wohnung?

Sable gute Bergütuma: fann event. 3 geräumige Frontipissimmer u. Rot-tücke in Tanko geben. Offerten unter C. 201 an den Tanblatt-Berlag.

Jung. Chepaar lucht für lofort ober frät.

2-3 leere 3immer

mie Rüche oder Raum, welchet als solcher etw-gerichiet werden fann. Besablung seitgem. Offi-unter L. 196 an den Tag-blatt-Berlag.

500 000 Mt.

Miete pro Monat sable ich für eine möblierte

3-3im. Wohnung

mit alleinig. Klichen-benusung. Off, unter L. 202 an ben Tagbl.-

Möblierte Wohnung

(2 Zimmer und Klice) im Zentrum gesucht. Off. unter D. 282 an ben Tagbl. Ferlag.

mit Ruche lofort ober fpater gelucht. Offerten u. B. 281 an ben Tagbl. Bl.

1/2 Million sabit ein frans. Che-

3-3immer-Wohnung mit alleinig. Riichen-benunung. Angeb. an

Bion. Rheinstraße 1. 2. 2 französische

Damen fuchen

Wohn- und Schlafzimmer

mit Ruche ober Küchen-benuhung zum 1. August. Zentrale Lage. Offerten unter E. 280 an ben Tagbl.-Berlag.

Beamter

fucht per 1. August aut mobl. Wohn- und Schlaf-simmer mit elettr. Licht, in rubigem Saule. Off. u. L. 190 an ben Tagbl.-Bl.

1 oder 2 möbl. Zimmer mit Küchenben. außerhalb des Jentrums von swei ruhigen Dauermietern au mieten gelucht. Betten f. nestellt werden. Offerten u. 3. 284 Taabl.-Verlag.

Für 2 Personen 2 große elegant einge-richtete Zimmer mit Bab und Küche im Zentrum gejucht. Dif. mit Breis-angabe unter L. 201 an ben Tagbl.-Berlag.

möbl

etwas nusung gegen bobe Besablung von Fraus. mit Dame iofort gefucht. Off. unter 92. 197 Tagbi.-Berlag.

Junger Herr fucht einfach möbl. 3im., ungeftort. ob. Manfarbe. Offerten unter L. 284 an ben Taabl.-Berlag.

Französin icon möbliertes **Zimmer**

m. 2 Betten, Rabe Saupt-babnhof. Breis Reben-lache. Offerten u. G. 285 an ben Tagbl.-Berlag.

Mademiter sucht für spät. 1. Angust Möbl. Zimmer möglichst mit separatem Eingang: tagsüber nicht zu Sause. Offerten unter D. 204 an den Tagbl.

Gt. einf. möbl. Zimmet od. Manl. lucht fol. Berr. Benstomär, am liebst. bei ält. alleinsteb.. ord. Bran. anm 1. Aug. Oberbeit u. Mälche porbanden. Räbe Rinstirche bevorzugt. Off. mit Breis unter 3. 200 an ben Lagol. Berlag. 1 ober 2 aut möblierte

3immer su mieten gesucht, mögl, mit separatem Eingang. Off. u. S. 189 Tagbl.-BL

Gutmöbl. 3immer mit eieftr. Licht u. mögl. iepar. Eingang von Herrn zu mieten geiucht. Off. u. K. 190 an den Tandl.-BI. Engländer wünicht 2—4 möbl. Zim. mit Küchenben. Offerten u. B. 197 Tagbl.-Berlag.

2 möbl. 3immer

mit Küchenbenun, in der Näbe vom Schloß, auf 3 dis 4 Mochen von Aus-länder zu mieten gelucht. Off. u. R. 202 Taabl.-R. Kanfmann

mat ver 1. August gut möbl. Zimmer mit eleftr. Licht. Off. u. Z. 1980 an den Tagbl.-Kl Berufst. Dame

lucht sonniges möbliertes Jimmer, Rabe Wilhelm-, Rheinstraße. Offerten unt. K. 195 Taabl-Berlag. Fräulein lucht bis zum 1. August möbl. Wanjarde

cvent gegen dausgrbeit.
Off u. S. 292 Taghl. B.
Webus u. Schlafzimmer infort gesucht, event, mit Küchenbenukung. Off. u. su mieten. Offerien u. G. 201 an den Taghl. Bl.

Möbl. Zimmer on Herrn gesucht. Off. u. b. 201 an den Tanbl. KL Freundliches Jimmet auf sofort ober 1. August au mieten gesucht. Off. unter D. 195 an ben Lapbl-Berlag.

Schön möbl. 3immer

gesucht. Angeb, mit Breis u. W. 199 Tagbl. Berlag Besserer Herr (Auslander) wünscht gut möbliertes Iimmer bei guter Familie. Offert. u. 7. 190 an den Taabl. B. Fraulein lucht möbl. Zimmer. Off. u. J. 201 Laabl. Verlag.

Schweizer finberl. Chep.) fucht fof. möbl. Zimmer

mit awei Betten, Rüche oder Rochaelegenheit. Off. mit Breisang. u. B. 199 an den Tgobl.-Berlag. Berufstätiges Fraulein incht sum 1. Aug. einsach möbl. Zimmer au hobem Breis, Offerten u. F. 282 an ben Tagbl.-Berlag.

Dauermieter fucht icon Möbl. Zimmer.

Offerten mit Breisang.
u. T. 200 Taghl-Berlag.
Gefucht f. bernfst. Dame
möbl. Jimmer möglicht mit eiwas Koch-gesegenbeit. Offerien u. § 197 an den Igabl.-93 Gesucht für sofort

ein Einzelzimmer

i Student, wo ungeftört. Lernen möglich. Diferten mit Breisansabe unter 6. 199 an den TaableB. Beamtenbrautpaar lucht awei legre oder möbl. Zimmer

mit Kochnelegenbeit für Abendbrot. Offerten u. 6 200 an den Tanbl.A. 1—2 leere Zimmer

gesucht. ev. mit Küchen-benusung. Jentrum der Stadt. Offerien u. S. 190 an den Tagdl.-Kerlag. Junges Chepaar lucht ver sosort 2 leere Zim.

od. Manjarde gegen gute Bezahl. Off. u. 6. 263 Tagbl. Berlag. Suche eine guterhaltene

Mansarde für lofort, aweds Möbel-unterftellung, im Zentr. ber Stadt. Offerten unt. E. 136 an den Tagbl.-Al.

Laden

gegen hoben Abstand gu mieten gelucht. Offerten unter B. 205 an ben

Laden

in guter Geschäftslage, evil. gegen Abstand, su mieten gesucht. Offerten u. S. 293 an den Lagbl.-Berlag.

Rleine Werkstatt für Schreiner gefucht Roonitrate 16. 1 r.
Kleiner Lagerraum
od. Magagin f. Geichäfts.
swede gelucht. Offert u.
5. 185 an den Taght. R.
Geichäftsmann lucht

Dauermieter

möbl. 3–4-Zimmerwohnung.

Mobel fonnen jum Teil gestellt werben. Offerten unter 6. 198 an ben Tagbi. Berlag.

Belder Billenbefiber gibt an 3 erwachl. Berfonen

Wohnung von 5-6 Zimmern,

erforderl. Rebenräume ab? Auto-Garage, eventuell in ber Rabe, erwilnicht. Biebricher Allee, Mainzer. Frantfurter Strafe. Dobe Mietsablung. Robnung und Bobn.-Amt-Genehmigung porhanden. Offerten unter 5. 151 an ben Tagbi.Berlag.

—2=3immer=Wohnung Woodlette 1-

in ruhigem Biertel gesucht von Chepaar (Auslander u. Deutiche), Dauermiete. Rlavier, Ruchenbenugung und Babgelegenheit gegen Abernahme famtlicher Gasund Lichtfpefen.

Diferten unter K. 184 an ben Tagblatt-Berlag.

fucht elegant möblierte Wohnung mit Bab und allem Komfort. Offerten unter R. 203 an ben Tagbl. Berlag.

In erster Kurlage

gegen hohe Abfindung oder Miete eventl. nur für 1—2 Jahre von bedeutender Weit-firma gesucht. Es kommt auch Haus-kauf in Frage. Angebote erbittet und ver-mittelt der Beauftragte

H. Schütten, Wilhelmstr. 16.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnungstaujch Schöne 4-3im.-Wohnung gegen 3-3im.-Wohn. ob. gegen 3-3im.-Wohn. mit bell. Geichäftsräumen su tauichen gelucht. Off. u. O. 193 an den Tagbl.-Berlag.

3:3immer: Wohnung

im Gartenbaus gegen 2-3im.-Mohn. im Bob... su tauichen gesucht. Diferten unter G. 196 an ben Tagbi.-Berlag.

Bohnungstauld!

Suche geräumige 4-3im. Robn, gegen eine ichone 3-3im. Bohn. Offerten unter G. 195 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungs: Tausch!

1. Et.. Abelheiblit., gegen 3 3im. 1, Et. ober Bart., gesucht. Offerien u. D. 138 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungs: Tausch!

Tauiche lofort icone 3-3immer Wohnung

1. Stod. Mitte der Stadt, gegen gleich große Wohn, an der Berioberte Wiesbabens, am liebsten tlein. Einsamilien - Daus mit Garten. Offerten unter S. 196 an den Tagbi, Berlag.

Wohnungs: taujdy!

4 Jimmer, in Landhaus, auf Bierstadter Höbe. mitten im Garten geleg. wit Landbenusung, gegen gleiche ob. größere. Mitte der Ginden, fadt. du pertausken. du taulchen. Offerten unt. Kinagegend bevorzugt. St. 204 an den Lagdl. Berlag.

Wer taulan

eine 3—4-Sim.-Bohnung gegen meine lebone 2-3im.-Bohn. Boh.? Gebe bohe Berguitung. Offert. u. W. 200 Taabl.-Berlag.

meine 4-3im.-W. Mtb. gegen aleich große ober 3-3-Wohn mit Man Off. u. T. 201 Taghl.-V

Tausche arose 3-3im.Bohn. mit Manl. 2 Keller. Gas u. Elefir. Koh. Kähe Kingfirche, aenen fl. 3-3im. oder große 2-3im. Mohn. mit Maniarbe. Offert. u. O. 201 an den Taghl. K.

Tausche
m. am Kochbr. gelegene
ichöne 3-3im.-Wohn. mit
3ubehör, verbunden mit
Mohn. Berwalt.-St. bei Arst. d. n. l. Sprecht. d.
abh. wofür Wohnung.
Brand. Licht uw. frei. i.
a. ich. lonn. gr. 3 3im. o.
gr. Wohn. Offerten unter
K. 200 an den Tagbl.
Nerlag.

Tausch! Tauiche meine ichone ge-räumige 3-3im.-Wohnung mit Zubehör in ruhiger Strake gegen 3—4-3im.-Nohnung. Rähe Rhein-firake, Bart, ob. 1. Seioc. Gefällige Zukchriften u. B. 293 an den Tagbi.-Berlag.

Tausche
faine arobe 2. ImmerBobnung mit Mansarbe.
Gas. Eleftr., in gutem
daule. gegen geräumige
4—5-3im. Wohn. Jahle
Abstandiumme. Off. unter
G. 293 an den Taabl. Bl.
Tauiche
2. Jimmer-Rohnung gegeine 3-3im. Wohn. Dff.
u. T. 204 Taabl. Berlag.

Wohnungs: taujd).

Taujdy.

Suche 3 - Zimmer : Wohn.
Taumisstr., Bilhelinstr., untere Bebergasse,
durgstr. ober angrenzende Straffen.

Gebe 6. Zimmer Wohnung in gleicher Lage. Gefl. Offerten unter X. 203 an ben Lagbi. Berlag.

beloveriehr

Rapitalien-Angebote Sofort Geld

auf jede Wertsache gibt unter itrengier Distret. Rheingauer Strafe 15, 1

Geld in jeder höhe lofort, distret, gegen Sicherheit od. Wertsachen (tulante Bedingungen). Loin, Rheingauer Straße 15, 1. Möchte mich mit sirta

15-20 Millionen

an folibem Unternehmen betelligen. Lagerraume vorbanden. Erbitte Off. unter B. 196 an ben Tagbl.Berlag.

Erfaht, Kaufm, lucht fich mit 15—20 Million, an besteb, gut. Gelchäft tätig ober itill an besteiligen, Ausführl. Off. u. W. 201 Tagbi. Berl.

Rapitallen-Gefuce 5 Millionen gegen Sicherh. u. Zinsen auf furze Zeit zu leiben gesucht. Dis. unt. W. 202 an den Tagbl.-Berlag.

Suche Teilhaber

100 Millionen greifbarem Rapital für Autohandel.

Bin Fachmann mit seit Jahren bestehender Werfstatt. Offerten unter F. 198 an den Tagbl.-Berlag.

Eine Holzhandlung fucht lofort für ein turs-friftiges Geschäft Kapital-beteilig., ca. 150 000 000 Mark. Angebote unter T. 197 an den Tagbl.-Bl.

Willionen f. turgfriftig. Gefch. Runftgeb. bei abfol. Sicherh. großen Gewinn bietenb, jofort gefucht. Raberes burch D. Engel, Adolfftr. 7.

@16101010101010101010101010101010

Broeds Ausnugung von hoben gewinn-

eleftrotechnischen Massenartiteln

werben noch einige Teilhaber zweds Brunbung einer Sanbelsgesellichaft gesucht. Offerten unter B. 184 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Bermittler und Sorcher Papierforb. @10101010101010101010101010101010

Immobilien

Immobillen-Bertaufe Geschäftshäuser 80-100 m. Möb., Danan n. Fift.M. hotel Rabe Brantft. a. M. Billa' Saufer, Geicafte, Preistage, Drie, begiebbar vert. Mauthe, Luifenfir. 46.

Wohnhaus zu verkaufen

Oas. Isalier, Cicliffia. 200 Amir. Garten, Bahn. station Räbe Hodit, gea. Gebot. Offerten unter M. 657 an den Tagbl.-B.

Rahe Biesbaben Dopp.-Hans mit Bäderei u. Zwiebadjabrit

mit großen Räumen. Robnung, wegsusch, isfort zu verfaufen für 300 Millionen. Grl. Th. Maner, Geisbergitraße 20.

Maffives Saus m. Einf, in Biebrich für 40 Mill. au vert. Offerten unter D. 201 an den Tagbl.-Bil. Immobilien-Raufgeluche

Moderne Heine Villa

sum Alleinbemohnen, mit aröferem Garten ober modernes Landbaus, en. auch 2-Kamilien-Killa in guter Lage, von Brivat su Brivat su faufen ge-tuckt, Offerten u. U. 199 an den Tagal-Berlag.

Villa od.

Fremdempension

Billa Candhaus, mit Garten, Benfion od. fonft. Liegenicaften lucht Mauthe, Luifenfte, 16

mit balbiaft freiwerbend, Bobnung gegen Söchst gebot zu faufen gelucht. Gef Offerten u. 2, 283 gebot zu faufen gefuch Gef. Offerten u. 2, 20 an ben Tagbl.-Berlag.

Villa

su taufen gefucht. Offert, unter E. 205 an ben Tagbl.-Berlag.

ober fleines Etanenhaus

ernile minner mit Garten, und lofort ober iväter frei werbend. Mohnung, in Wiesbaden ober nächter Umgebung,

Matter verbeten. Off, n. 3. 198 an ben Tagbl.-B.

Wohn- und Geldaftshaus

an taufen gesucht. Offert, unter D. 205 an ben Tagbl. Berlag.

Haus

in ber Stabt. fleineres Objett. su faufen gejucht. Begiebbarteit nicht erforberlich. Offerten unter D. 204 an ben Tagbl.

Bauplay

mit ichonem Garten 25—40 Ruten, au faufen 1 Itolivetter au faufen gesucht. Diff. n. O. 263 febr wachiam, au vert. u. D. 260 an d. Tanbl.-B. an den Tanbl.-Berlag. Dotbeimer Straße 171, 2.

J. Chr. Glücklich

Immobilien

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftsbäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. S. LION & Cio. Fernrut 708. Immobilien

Vermlefungen Möblierte Zimmer.

Villen T

wegzugshalber an Auslander zu vertaufen. Ferner biete an fcone Dbft. und Gartenplantagen mit fehr großer Rentabilitat. Seing, Abolfsallee 29, 1

In ber Rabe ber Ringfirche ift wegzugshalber ein quited Etagenhaus für Mt. 250 000 000

fofort gu bertaufen. Robert Gög. Aheinstraße 91, 1.

mit großem Garten, 4 Morgen, Ebefobft, 20 Minnten vom Kochbrunnen, Rabe Reroberg, aus Brivathand gu verkaufen. Abreffe im Tagblatt-Berlag. Lv

E Gesucht nette 6—12-3im.-Billa.

Grundbeb.: Schöne ruh. Lage, größerer Garben, beschlagnahmefrei, balb beziehbar. Event. tann Besieher wohnen bleiben. Zahle auch in

Goldmark

nach Umrechnung. Offerten unter 3. B. 1007

Herrschaftliches Haus in Berlin-Beftend, am Sobensoflernbamm-Blat, an

Raifer-Milee, gegen Grundstücke oder Billa

bier in Wiesbaden gu taufchen gejucht.

Sotel "Edwarzer Bod", Bimmer 119, R. Baigbord.

Immobilien-Iaufch! Gejucht wird:

Einfamilienhaus mit ungefahr 6-8 Bimmern u. Bubebor. Geboten mirb:

halber Anteil an Etagenvilla in vornehmster Lage Biesbadens in. freiwerb. hochherrich.

5-3im .- Wohnung. Umgugstoften ufw. werben erftattet. Angebote aus Brivathand erbeten unter U. 197 an ben Tagbl.-Berlag.

Berfäufe

Privat-Bertaufe

Reinrassiae italien.
Windhindin
an vert. Ani. Sonntaa od.
Montaa von 3 Uhr ah.
Schiersteiner Str. 31. 1.
Ein Warf
Jagdhunde

edles gefundes Blut, ab-augeben Birtenftraße 31, Malbftraße.

Deutscher Schäferhund

(Ribe), lehr fraftia, law. m. braun. Brachterempl., mit Stammb., im Aufir. zu verlaufen (beute nur bis 2% Uhr) bei Könis, Klarentbaler Str. 13. B.

Prima deutsche Schäferhündin 311 verf. und breffierten Zagdbund verfauft Linbaus, Mainser Straße 86,

1 Jug- und Wachhund, 1 Rotweiler

Schäferbund, 6 M. of. Sermannitrase 17. 3.

Belgier u. weiße Riefen, mit Jungen, und gedeckte Belgier-Salinnen wegen Blabmangels zu verk. Karl Rus. Ludwigitraße 15.

Acht Stüd

prima Cegehühner 1922er. farte Tiere.

billig su verfaufen. Karl Betri. Fransenitrabe 26, 3 St. Dunfelblaues

Jadentleid

Größe 42—44. Jade mit Kurbelliiderei, Babetrik, mit Riodden, Gr. 42—44. eles. Babetaven u. Babetidube billia an verkaufen. Brann.
Nöderstraße 3, H. 2, M.

Gebrauchte Gaden
bl. Kostüm, Kleid aus schw. Kips, verich, Unierröde, alles Größe 42. Damen - Dalbichube 37), ein Bosten Häleimuster mit Garn au verfaufen.
Karl Reisel, Klarenthaler Etraße 8. Dinierbaus 1,

Stifffeid, bellifa Boile, neu, weiß. Boiletleid, w. getragen, preism, ju vert, Labndorf, Sellmunditraße

m Rohseide preiswert zu perfaufen. J. Gerborn. Dotheimer Str. 85, S. 2. Kinderit. w. u. ichwars. (Gr. 28 u. 30. D. Stiefel (Gr. 39). Tans-Lladichube

Boggenreiter,

Scharnborititrafte 15. 3.
Guterb. Cutawan
mit Refte und gestreifte
Dole zu vertaufen.
Sinhen.
Abelheiblitake 99. Gib. 2. Rostiim, lila

mit 2 Bluien, preisw. 3u verf. Grabinsti, Zimmer-mannstraße 10. 1 r. Beige Wolltrikot-

Faltenrod u. dazugebörige Bolljade, neu. feine weiße Boileblusen

au verfausen.
Fren. Ebeinstraße SO. 1.
Getr. Augug u. gestreifte Hole au vert.
Beder. Rieberwaldstraße 12. 3.
Guterholtener

Cutawan

mit Weite, mittl. Figur. 1ür 400 000. Salbidube, neu. mobern. Gr. 42. für 200 000. Filabut (Gr. 54) für 60 000 2Mt. au perf. pon 2—3 und 6—8 Uhr. Guremburgir. 4. Bart. r. Caman. Karran. Unzug

Leinen herren Angua fast neu, m. dig., au of. Engelmann, Blumenge-icasti, Taunusstraße 34. Ein Damens u. Kinders out (5 3.). ichwars, neu, zu verfausen bei Geik. Blatter Errake 81.

herren-Gtiefel

Große 45. bellbraun, faft neu, wie feinfte Sandarbeit, preimert au berf. Jäger. Sefenenstraße 16

Aus Bripath, ju pert. ein engl. Tennischtager, echter ind. Teppich mat 4 Mir. 2 practo. geichniste Lehnitühle

(Sento II.), ein Speise-fervice für 12 Bersonen (Billeron u. Boch) Be-lichtigung 11—12 Uhr. Ratthoff, Mosgrift, &

3wei Killen ein fleines Dedbett 2u vert. Bohl, Nieder-wolditrass 9, 4 rechts. Gemälde, ont. 11. mod. Graphit. An-tiquitäten su vert. Laaff, Morisitraße 70.

Gemälde

von Kaipar Kögler su vf. Schillerplat 2. Austunft nebenan im Autogeschäft. Viano

1 Phonola-Vorseger

preiswert au verfaufen. Rietten. Shambarifftr, 7. Biedermeier Hilgel

su vert, Pluich, Rhein-gauer Strake 22. 3 r. In Auftrag zu vert. Flügel

febr aut erhalten. E. Leng. Rauenthaler Straße 8, Mith Bart, rechts.

Stup-Flügel au verf. Ansusehen bei Abele.
Dothbeimer Straße 114, 1.
vorm. von 10—12 Uhr.
Gute Laute mit Bah
(neu) su verf. Conradi.
Bielanditraße 2. von ½2
bis ½3 Uhr u. ½7 Uhr.

3ither

faft neu, billig au vert. 3immermann. Gabelsbergeritrane 2

Meines Roffer - Grammophon passenb für die Reile, bestes frans. Fabrikat, mit oder ohne Blatten, billia su verk. bei Loin, Rheinnauer Straße 15, 1.

Grammophon mit Blatten bill, su vert. (44—45) au vertaufen bei Boin, Rheingauer Str. 15, 1 r. Rheingauer Str. 4, 5. 3.

Großes Grammophon

passend für Restaurateure u. Saalbestiver, desgl. ein Neineres, mit und ohne moderne Blatten, billig au verk. Loin, Abeingauer Straße 15. 1.

Ziel-Fernrohr Jeles Feintohl
500 000 Mt. su pt. Riebt.
Bismardring 27. 1. porm.

1 Lennisioläger
su vertaufen Schlichtersfitzise 5. 4. Stock.
Tennisioläger
su vert. Loin, Rheingauer
Strobe 15. 1 L.
Be Bes Metalbett
mit 3teil. Matrabe, lehr

mit 3teil. Matrate, febr

fauber, au vertaufen. Tapes, Bender, Mderstraße 66, Bart. Schlafzimmer But erhalten, au vert. Lebmann. Sellmunditrake 13, 1,

Chaifelongues

fast neu, ju pertaufen, Friedrich. Kirchgalie 64, 1. Stod. Gofa mit Geffel billig au perfaufen.

Kuniat. Am Komertor 2, 2.
3teilige Wollmatrahe,
(nen), awei Steppbeden,
Daunenfüllung, gebraucht,
au verfaufen bei Börner,
Scharnborliftraße 29, 2.

Eleg. Rüche, weik ladiert su verf. Miller, Coulinftrage 1

Eisschrank gut erhalten, zu vertaufen Rauschelbach. Mielanditrate 25. Sib. 2, Eiserne Gartenbant. 1 Iiha. 2 Stüble, eine Chaisel mit Dede zu vt. Schneiber, Weister 6, S. 1 Elektrijder Haat Irodenapparat

(Aön), neu. billig su ver-faufen. Abreife su erfrag. im Taabl.-Berlag. Mi Beichter Raltenwagen, Blit. Jefel. Berfindt, Blumenitraße 23. Gujerbaltener blaner

Liegewagen (Rahter) su vert. Sorn, Dobbeimer Str. 46, D. 1. Guterhalt. Kinderwagen billig au vert. Muller, Schwalbacher Strafe 55, Borberbaus Bart.

Bl. Rinderwagen au vert. Schmidt, Jager ftrake 9 an der Malbitr. itrake 9 an der Waddir.

1 6/16 Perotos Berionenwagen. Zweifik, mit Actiik, mit neu. Lichtanlage
und mit 4 gebrauchten u.
6 neuen Deden u. neuen
Schläuchen, 1 3.5-Tonner
prima Sania-Llond-Laktwagen. fahrbereit. mit
prima Gummi, 1 4—5Tonner R. N. G.-Laktmaa.
(fahrbereit). mit prima
Bereif. itehen sum Berfauf d. Karl Pietichmann.
Jöckt am Main 489

Bundapp, mit Getriebe, fabrifnen, au vertaufen, Meifter, Friedrichitrage 27. Stb. 1

Leicht-Motorrad 1.4 PS, fait neu, preis-wert au pertaufen. Soffmann. Scharnborititraße 16, 2,

Hilfsmotorrad

D. K. B., 1 PS, 3 Gange u. Leerlauf, fast neu, 50 km Geschwindigfeit laufend. Sugo Bind. Herrngartenstraße. Fast neves h. Jahrrad

1 Baijerwage. 1 Betrol.-Dunfelfammerlampe und Blattenichafe zu vert. Ruoff. Jahnitraße 13. Varierre. herren-Fahrrad mit Schlauchreif.

Grammophon mit 21 mod. Blatten u. Damen: Sportfoftiim

Veloziped – Hochrad pert. Elges, Albrechtitr. 6.

Hollander bestes Fabritat. Straßen-tenner. gegen gutes Ge-bot zu verkaufen. Offerten u. K. 194 Tagbi-Berlag. Umständehalber

au vertaufen

Ju verlaufen

1 Eismaichine, 2 Liter
baltend, Uhr mit Schlagwerf, gut. Aboto-Appar.,
Gasbackbaube, Julinderh.,
Tiichdese Walchtovs, eine Walchleine, ca. 50 Meter,
2 Vedigarobriesel, iait
neue Vortieren sir awet
frenter. lederne Sundevetiiche mit Salsband,
Aufitelliachen u. perichied.
Rabold.
Babnedittrake 2. 1.
(Händler verbeten.)

Fast apper Eisstmank
mit Glas- und Emaille-

mit Glas- und Emaille-Ausidlag, zu verfaufen. Anzul bei Mittelbammez. Restaurant "Gambrinus".

Weinschrank für 400 Flaichen zu vert. Belfrich. Jahnitraße 8.

mellerpubmaidine (Alerander), iast neu.

1 Küchenwage. 1 Wandsiviegel (40 × 45), 3 gr.
Bilderrahmen m. Bildern

1 Bhoto-Apparat (6 × 9)

1, Kotoslänier verichied.
Größe, billig abzugeben.

Ridle,
Bleickitraße 13, H. L.

Herd

emailliert, 73 br., 115 fa., febr aut erhalten, au vert. Stöhler, Kelleritraße 14. 3u verkaufen ein 2flammiger Gasherd Lad Gpangenjauhe

(Gr. 40), nicht getragen. Sterninfi, Rubesheimer Str. 30, B. Dreiflammiger

Gastocher mit eil. Tild au pert. Anauleben vorm, swifden 9 u. 11 Uhr bei Dies. Geerobenftraße 4.

Grasschneidmaschin e

billia absugeben.
Blum.
Röberstraße 4. Partette.
Paddelboot (Einfiber) gu perfaufen. Bekold, Rettelbedftraße 20. 3.

Transportabler Sühnerftall au verfaufen. Gotthardt, berberftraße 22. Einige Bagen beutiden Ewig und

Wiesenheu abaugeb. oder gegen Mist au vertauschen. Käheres Rambach, Untergasie 2. Grube Mist zu verk Theis, Labustraße 26.

Sandler-Berfaufe **Speisezimmer** id. faftanienbraun geb. hodiaparte

simmer. Nomadverte di belle billia zu verlaufen. Rojentrans. Blückerpl. 3. Schlafzimmer weiß emailliert. ichwere Arb., betvorragend ichon, m. 180 gr. 3tür. Spiegel-ichrant. Waschtoit., echter Marmor. Spiegelausiak, I Rachtilice. 2 Betstiell, billig zu vert. Rolentrans, Klückervick 3.

Groker Eisigrant aut erbalten, preiswert nu persaufen. Maurer Dotheimer Strafte 49. Hetten Jahren vert, Ramin, Schulo, 6.

Raufgejuge

Deutscher Schäferhund reinr., 10 M. alt, Kranth. überftanben, su tauf, gel. Off. unter Rr. 3547 an "Meblateur", Reugaffe 1.

Gidene Standuhr

an f. gejucht. Ang. u. L. 188 Tagbl. Berlag.

and und

> guit itrui Lell Eab

bon Geb Mind 0

umt II. Berl

Junge Günner Sabn. Legebühner unb Buchtlaninden gu faufen

Bein, Rirdgaffe 22, Regenmantel

von Brivat zu taufen ge-lucht. Offerien u. 3. 205 an ben Tagbi.Berlag. Kleider, Wäsche, Möhel, Deckbetten.

Aufstellsachen, Metall- u. Ziengegenstände usw. kauft zu d. höchsten Tagespreis D. Sipper, Richlstrasse II. Getragener hrn. Anaua mittl. Gig., su taufen ge-lucht, nur aus Brivath. Offerten unter I. 199 an den Tagbl-Berlag. Eleganter

Herren-Paletot und Damen - Mantel für torpulente Berion zu tauf, gel. Roblen, Dotheimer Straße 119.

~~~~

h. Breise g.ich f. Herren-u. Damentt., Echuhe, Baide, Prismenglafer Reifetoffer fowie Wertgegenstände

M. Reumann Bagemannftr. 29. Tel. 1323.

aller Art.

3wei guterbaltene Steppbeden zu taufen gelucht. Off, n. 9R. 199 an den Tagbl.-281. Bon Brivat sum cia. Gebrauch

2 aute Tepviche.
2—3 Perfer Briden.
1 Scheelbtilch lowie aute Aufitellachen und ein Bulett, evt. gana. Speise-simmer gelucht. Dienit. Webernalie 58.

Alte Aupieritide Kunft Blätter, alte Bucher, Werfe glier

Badenieffel iofort v. hochzablend.
Sammler aus nur erit. Herricafishaus an taufen gelucht. Herricaften w. unter krengkter Distretion Off. unt. S. 205 im Tagbl.-Verl. abgeben. ~~~~~

Liebhaber lucht alte Gemälde, Zeichnungen und

Rupferstiche aus Brivatbefin zu taufen Offerien unter B. 201 an ben Tanbl. Berlag.

uites Porzellan

Wandteller uiw. mur von Brivat v. Lieb-hober au faufen gesucht. Off. u. O. 192 Taabl. A. Muther, Geschichte der Bialerei, gesucht. Miller, Launusstrafte 4.

Rlavierauszüge

auch gebr... gelucht. Off. u. I. 190 Tagbi-Berlan Antauf — Bertauf Umtauld

von Musitinstr, u. Anti-ouitäten, auch desette In-itsumente werden augen. Tello. Geigen, Mandolin. u. Citarren bill. zu verk. Sabiniarz, Wolramstr. 25,

Flügel

von Brivat zum eigenen Gebrauch zu faufen gelucht. Angebote an

Mlexandroff. Webergaffe 37.

Gute Laute
oon Brivat au faufen geucht. Off. mit Breis u.
U. 195 an den Tagdl.
Berlag.

Rlavier

tauf. gel. Wenerhaufer. Guterbaltenes

su taufen gefucht. Offert, unter U. 284 an b. TagblatteBerlag.

Viano ju taufen gefucht. Off. u. T. 187 Tanbl. Berlag.

Alavier, Schlafzim. Ridbiel, Dillijim.
Sveijerim., Herrensim.,
Salon. 2 arone Bimmertenpide. 2 ober 3 Berjer
Brüden elea. Bortieren
u. Gardinen. Chaifelong.,
Dede in Kelim oder turk.
Schal. aute Delaemädbe.
Aufftelliachen in Silber.
Bronze u. Borzellan. Ekjervice. Kaffee- und Leejervice. kaffee- und Leejervice. sowie i Dielenkan hobem Breid
zu hobem Breid
zu faufen gejucht.
Deinlein.
Bierstadt-Biesbaden.
Restaur. Kaffaner Hoff.
Ricsbadener Strake 15.

Guterh. Gitarre

su faufen gesucht. Offert. mit Preisanaabe an Eifert Mauergasie 8. Spielbose mit Platten zu faufen gesucht. Anabe, Jahnstraße 32. 2. Speilezimmer ob. Bilfett gegen gute Begahlung zu fauf, gelucht, Schambach, Drubenstraße 7.

Rügen - Möbel, Schlafzimmer - Möbel, Bohnzimmer - Nöbel einige Betten, verschiedene Schränke, Baichkommode, I fleiner Ofen, 1 fleiner Serd, Linoleum, alles in einfachem Stil. Gef. Off. unter 2. 193 an den Taabl.-Berlag.

Unfauf

herrschaftlichen Möbeln. tompletten Wohnungs: u. Zimmer: Einrichtungen, einzelne Stüde. Pianos. Teppiche, Kassenschrant.

Julius Jager. Belenenitraße 15. 1. Stod Brautpaar sucht von Brivat autes

Speisezimmer. Offert, mit Breisang, u. L. 194 Tagbl. Berlag.

Ig. Brautpaar lucht per fofort icone mod. gebrauchte Ruche, mod. gebrauchte Kücke, iowie Feberbetten und Kisen von Brivat au fausen. Off. mit Breis unter Laabl.-Berlaa.

Schönes belles Schlaftimmer von Herrichaft zu fausen geiucht. Offerten u. U. 201 Tagbl.-Berlag.

Möbel aller Art tauft Rlinger, Johnat, 17, Bart, Sof I.

Holz-Bettstelle bochbäupt., möglichst mit Gatentrabmen u. Matr., iebr aut erhalten, von Brivat zu taufen gesucht. Offerten unter K. 199 an den Tagbl. Berlag.
Hurtoilette
von Brivat zu taufen gel.
E. H. Sies.
Taunusstraße 41. Laben.
Kraumrata Alliffchagenit

Braunrote Pluichgarnit.

Wir kaufen sfeis zu höchsten Preisen

Gold-, Silber-, Platin-Gerenstände jeder Art.

luwelen-Ankaufstelle Brigosl (handelsger, eingetr. Fachfirma) H. Klaphol Rheinstr. 56, Ecko Granianstr

Ankauf von Gold-, Silber-, Platin-Gegenständen aller Art, such in Bruch

Zahngebisse, Brennstifte

zu allerhöchstem Tagespreis.

Max Ebbe, Moritzstraße 40. Telephon 2832.

Wilhelmstraße 30

Gegründet 1882



L. D. BEN SOLIMAN

Antiquitäten, Möbel, Perser Teppiche

ANKAUF

unter Zugrundelegung

GOLDMARK-PREISEN

Gegenstände Bruch EDELMETALLE

als Fachmann Vaul Engelmann

Uhrmachermeister Michelsberg 13 I. Stock

Jayle naunend hohen Preis f. polierte Möbel aller Art, auch Politergarnituren.

Rendel

Bismardring 11, 1. rechts.

Sofa

Politer-Garnitur

Alte Matragen Eprungrahmen und Bett Rellen in lebem Buffen!

Ranfe iedes Quantum Rophaare

non einem Bfund an zu febr bobem Breis! Renbel, Sismardrina 11. 1 St

roß, au taufen gejucht. Gebacher, Erbach a. Rh.,

Martife.

Emorme hohe Bezahluna

Raufe Kinber Rlapp-magen, Möbel aller Art u. Felle, Toitfarte genügt. Karl Betri. Frankenitrake 26, 3, St.

25 Jeniner Tragfroff, au laufen gefucht. Offert. m. Breisangabe u. L. 205 an den Tagbl-Berlag Gebt. Damen-Jahrrad

su faufen gel. Schneider. Biebricher Strafe 15. Guterhaltenes

Herren: Jahrrad

Rlepper

Schentenboritraße 4. Lin Damen- und

2 Fahrradrahmen für Serren u. Damenrad u. gebr. Damenrad zu kaufen gesucht. Bein. Kirchnasse 22. 1.

Herrichaftsmöbel

ganze Einrichtungen — einzelne Stücke — Nachlässe -Porzellane sowie schöne Aufstellsachen fauft gegen sofortige Raffe

Zimmermann

Tel. 3253.

18 Nerostraße 18.

Taxieren für Herrschaften kostenlos,

Desimalwage

su fauf, gefucht. Werned,

l Drehbant, Bohrmafch.

jowie 1 Schreibmaschine

au f. geiucht. Rab. Bolf, Bietenring 11. 3. Guterhaltene gubemaill.

su taufen gelucht. Boes, Serberstraße 21. Bart, r. Berichließbares eilernes

Flaschen=

gestell

für 100 bis 150 Flaichen zu taufen gefucht. Drenfus, Bingertftr. 9.

Sobelbant und Dezimalwage au taufen gesucht Off. u. b. 121 Tanbl.-231

Metalle

Aupfer,

Messing

und dergl. Bleffing-Lüfter und sonstiges fauft als Selbstverbraucher au bob.

Ph. Häuser,

Brongegiegerei,

10 Friedrichftraße 10.

t erhalten, zu kaufen fuchi, Off. mit Freis u. 284 Taabl.-Berlag.

Rleiderichrant

von Brivat au t. gel. Dit. mie Breisang. u. D. 16517 an D. Frens. G. m. b. S., Wiesbaden

in iebem Buftand Benber, Abler

Aleiderschrant

Schließforb

uit erhalten, su f. gesucht. Offerten mit Größen- u. Breisangabe an Thurm. Jonnenberger Stroke 72. Suche guterhaltene

Gronier. Michelsbern 26

Leichte Federrolle

au taufen gefucht.

Detten. Audtros su taufen gefucht. Wolf, Bietenring 11, 3,

Unterright

Mainzer Pädagogium Mainz Kaiser-Friedrichstr. 25.

Vorbild. z. Verbands-examen (früh. Ein-jahr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch f. Damen u. Volksschüler. Beste Erfolge, große Zeitersparnis. Eintritt jederzeit. Bericht frei. Sprech-Bericht frei. Sprech-zeit: D. v. Isenburg-straße 13 ½, 1 St., 12½-2½. 6-7½. Fernspr. 3173. F157

Junger Mann (Bant, bie franzojtige Gprache

Offert. mit Breisangabe u. D. 190 Tanbl. Berlag. Gebilbete Fransöfin ert.

Unterricht Konverlation, Off. u. 189 Tanbl.-Berias.

Weinplaichen höchstahlend

Gelbitverbraucher Jödel u. Sirich. Dotheimer Straße 64. 8—1 u. 3—6 Uhr.

Wir faufen

au hobem Breis.

Michel Sonnenberger Strafe 24.

Bedes Quantum brauch-

Zeitunaspapier. Bücker.
Hefte. Zournale, Aften
kum Einftampfen u. AlteKupfer. Mesting - Lüster.
Zinkbadewannen. Blei.
Zimmer- und Badeösen.
Eisen. Tuchabfälle kauft
au staunend hob. Breisen.
Homer.
Bismardr. 35. Tel. 2237.

Zeitungspapier

au bobem Breis au faufen

Rabinowicz Selenenitraje 9. Laden. Bobnung: Faulbrunnenitr. 3, 5, 1.

Engländer sucht

Piano oder Stutzflügel (nur gutes Instrument) zu kaufen.

Offerten an H. Schock, Yorkstr. 34

4-5-Tonnen= Lastwagen

fofort gu faufen gefucht. Offerten unter 9. 198 a. b.

Herrichafts - Mobiliar und Alaviere gable ich bie bochften Breife.

Martha Gullich, Emfer Str. 2.

Bachtgesuche Ig. dentich. Professor Franz. u. Englisch ip Garten

gibt Unterricht mit ober ohne Obst au pachten gesucht, Kanse auch den Ertrag einzelner Obstbäume. Offerten u. h. 189 an den Taablattin Deutich, Kranzösisch, Math., Chemie u. Bbost. Ist, u. R. 194 Taabl.-B. Bridge Berlag erbeten.

Ruff., Frans. u. Deutsch ert. ig. pornehme Dame, Bagenitederstraße 1. 1. 3im. 4. Ju Saufe 2-4. Tang-Unterricht

erteilt täglich Alapper, Al. Schwalbacher Str. 10. Berloren \* Gejunden

Die Frau im bl. Kleide, welche die Klb. Damenuhr auf dem Römerberg auf bod, wird gebeten, die leibe bei Rohr. Kömerberg 14. gegen Belohn, absugeben.
Grangi-Brolche (Sternform) verl. v. Steingalie dis Kerotal. Geg. g. Kel. ads. Riederwalditr. 55, 3r Berloren franz. Lehre buch, Rüdesh. Kauenth Str. Absug. dei Killer, Kheingauer Strake 4.
Großer beller
Rallellpill Get
abhand, gefomm. Wiedersteinger hohe Belohnung Gedanitrahe 7, 2 l. Bot

## Geldäftl. Empfehlungen

Brivat-Mittagstifd

tonnen noch berren und Damen teilnebmen. Schwalbacher Strage 79,

So werden noch einige Teilnehm an authürger! Mittagstisch ongen. Rabe Ringlirche. Moreife im Tanbl. B. Mo Dame übern. ichriftliche italien. Arbeiten. Dff. u. 3. 197 Tanbl. Berlan.

Droiditen und Rollfahrten

in u. außerbalb ber Stadt (a. ins Unbelekte) beiorgt Stähler, Kellerstraße 14.

# Fuhren

Karl Wagenbach, Rettelbedftrabe 18, Stb. Unnabme: Frijene Jung. Bismardring 37.

Rlavieripieler

cmpf. lich für obends. evt. Biolinip. Off. n. U. 283 an den Tagdl. Berlag Tücktige Schneiberin empf. lich im Anfertigen elegant. u. einf. Damen-Garderobe. Gute Ausführ. Räftige Breife. Käb. im Tagdi. Berlag. Mk

**Lampenichirme** aller Art merben ichnell und billig angefertigt bei Wolfshol,

Berjette Biglerin ivesiell für herrenwälche, empfichtt fich für bestere Kunden. Frau Schneiber, Bagemannstraße 21. 2

Wälcherei übernimmt Baide. Schone Bleiche. Scharnhorftitrage 27. 8.

sum Walchen u. Bügeln wird ftets angenommen. Walter, Wörthstraße 3. Dof its.

# Berichtedenes

# Güdviertel

Selegenheit: sich in den nächten Wocken täslich nachm. (ohne Sonntag) einige Stunden mit ibren Liegestühlen aufzuhalten. Bergütung nach Kereinbarung. Gef. ichriftliche Angedote an I. Kapp., Rorisstraße II. erheten.
Gebe a. alte Kartoffeln gegen Sandwagen in Tauich. Difert. u. M. 283 on den Tagali-Kerlag.

Tausche einf. starte Lichtäf. Bett-stelle genen Obst. Anzuseb. 12—2 u. v. 6 Ubr abends ab. Räh. Taabl.-Bl. Mg

Gebr. Piano

(Mand) antifen Sefretar

oen mod. Herrenzimmer, It Eisichrant mit Glas-einlage gegen trichterfoles Grammophon mit Blatt. Off. 11. B. 196 Taabl. B.

Großer Röder-Herd Serdplatte 140 × 80 am, gegen auf brennenben fl.

Berd au vertauschen. Reit, Jementwaren-Kabrif Estville am Rhein.

## Wer gibt

ierh. S.Rad geg. eben. den Schreibtild? Off. K. 200 Tagbl. Berlag.



Eine Behandlung

genügt, um jedes entitellte u. alternde Gesicht zu ver-ichönen u. verjungen. Krau Dr. Kechter u. Co., Langgasse 2. 2. St., Eingang Michelsberg. Sprechft, 11—12 u. 3—5.

# Beld. Ausländer

unterstübt eine Frau in ihrem Geichäft gegen aufe Brozentabaabe? Off. u. B. 198 an ben Taabl.-B.

Welch' edle Ausländer

würden besierer beutscher Kamilie, mit erw. Sobn. an einer Existen ver-hellen? Offert. u. V. 294 an den Taabl.-Berlaa.

Vornehme Chen vermittelt bistr. u. reell Aran Ella Tiichler. Grobenstrake 2 2.

Was Gie suchen finden Gie durch mich.

Reclites vornehmites Inkitut für Chevermittl. hier am Rate. Frau L. Dieß, Ewe. Quijenftraße 22. 1.

Ig. Mediziner

w. stattl. somp. Dame, bis 25 Jahre.
words Seirat
fennen au lernen. Lichtbild erwunscht. Distretion
selbstverkanblich. Off. u.
T. 195 an den Taabl.-Al.

# Monsieur

distingué, très fortuné, titré, désire faire en vue mariage, la connaissance d'une dame app. au meilleur monde, jolie, in-struite, indép. Dot con-sidérable exigée.

Off. s, F. 191 au Tag-blatt-Verlag.

Fräulein, 23 3.
tatb... musit... icht... ichwars... iebenstrob w. Bel... eines bell. Raufm... oder Beamt... bevorzugt... sweds Heitat... Anonym Bapterforb. Off... w. M. 189 Tagbl... Berlag.

Junge

Witwe 23 I., ein Kind.
mit leddner 2.8-M. Boh.
winicht fic mit sol, nett.
deren au verheiraten.
Ebrenbatte Ungehote u.
L. 195 an den Tashl. K.
Kinderl. Kriegerswitme,
35 I. eig. Haus u. Gelichäft u. größ. Barverm.
w. sw. Heitat einen nett.
deren fennen au lern. d.
der, I. Marz, Ehevermittelung. Rains Mombach,
Körnerstraße 3. F 185

Gebildete Dame

32 Jahre, gute Erichein, perirägl. Char, aus guter Kamilie, wünicht belleren Berrn, auch Witwer mit Kind, sweds barmonicher Gee, fennen su fernen. Angebote, ep. mit Licht-

Dame. Mitte 30. fath., von gut. Charafter. febr häuslich. mit eleganter, neuer Einricht. u. Wälche-ausstattung, wünsch sich mit gebildetem Serrn von gutem Charafter u. sich. Bostion au verbeiraten. Kur ernitgem. Dis unter E. 201 an den Tagbl.-Bl.

Chiville am Rhein

Sundepension

für hochpräm, deutsche Doggenhundin aur Zucht, mögl. im besetzt, Gediet, gelucht, Guisdel. Metg., Landwirt dender. Günit. Bedingungen. Offert. u. Bedingungen. Offert. u. deduct. Gelucht. E. 198 an den Lagdi. S. münsche merden. defannt zu werden. Off. 193 an den Lagdi. B. 198 an den Lagdi. S. Lagdi. Berlag.

## Witme

Mitte der 40er Jahre, mit Wohnung, wünscht sweas Seirat netten Serrn in licherer Stell, fennen an Iernen. Oli, n. S. 200 Laght. Al. Fräulein

29 Jahre, nette Erickein., lehr bäuslich u. gut. Gemilt. wünlicht, da es ibm
an Gelegenbeit iehlt,
ehrb. Herrn, bis 38 I.,
zweds Seirat
fennen zu lernen; der
nicht nach Bermögen fiedt.
Witwer ohne Kinder nicht
ausgeschlosten, Off, unter
h. 203 an den Tagbl.Berlag.

# Intell. Dame

31 Jabre, perfett Frans. ivrechend, tücht. t. Saus-balt, ebenfo geichäftsgew., mit eigenem Seim. w. autstuierten Berrn 3weds Heirat

tennen au fernen. Offert. u 5. 197 Taabl-Berlan Heirat

wänscht alleinsteh some Dame, 37, mit sol. Herrn, in auter Bostt., Wohnung n. Aussteuer vorh, Ernst-demeinte Zuschriften unt. S. 199 an den Taght.-P. Bermön, Fräul. 27 I. siecht einen draven edel-dekunten Meniden. 25 b. 30 Jahre. Kausmann od. deral., zweis Heitat. Off. mit Bild unter B. 200 an den Taght.-Bertag.

Bitwe

36 Jahre alt. o. Kinber. w. beii. berrn sw. bald. Seirat tennen su lernen. Witwer obne Kind. nicht ausgeichlossen. Schones Seim vorband. Anonom swedlos. Off. u. B. 200 an ben Inabl. Verlag.

# Gebild, ältere Dame

von angenehm. Keubern, besten Ebaraft. u. Ruses, mit bübich. Seim u. zwölf Millicmen wünscht aweds Wiederverheirat. aedild., darafterv. Derrn. nicht unter 50 3.. in auten genicherten Berbältn. tenn. au lernen u. erbitt, werte Zuidriften unter B. 204 an den Taabl. Berlag.

# Beamtenwitwe

w. mit Beamt. o. Benf... im Alter v. ungef. 50 3... iich au verbeiraten. Besthe fast neues Landbaus mit Einricht... bei Wiesbaden, u leite ein Lebensmittel-geschäft. Off. von Herren, die ein behagl. Delm er-lebmen. unter B. 295 an den Landlatt-Verlag.

# Heirat!

Wem sehlt nichts als eine Frau, die lein, Seele Schwingen versteht und leinem Seraen e. Seimat aibt? Bin 29 I. evang., blond, von angen. Aculs., aabe bildides Seim und 8 Killionen. Richtanon Zuichritten unter R. 8509 on Uns. Ere. D. Frenz. Babnhofftrahe 3.

Solider Herr fatbol... 30 Infre. incht Fräulein ober Mitme zweis Seirat. Offerten mit Bild unter S. 201 an den Taabl.-R.

Alleinst. Rentner

62 3., 80 Million, Berm., w. glidf, Deix, m. Dans-ober Guesbeliserin. Dff. u. T. 198 Taabl Berlag. Jung. Geichäftsmann

mit größerem Geschäft.
27 3... tath... incht, da es
ihm an vail. Damen-Befanntichaft fehlt. a. diese
Weise nettes geschäftslieb.
Fräul... nicht über 22 3...
mit etwas Bermögen.
zwecks heirat
tennen zu letnen. Bermittlung von Eitern und
Bermandten erw. Bermittler verbeten. Off. u.
11. 282 an den Tagbl.-Ki.

Auto-Reparatur-Werkstätten Automobil-Besitzer.

Wir schleisen Rurbelwellen auf der neuen Universal-Shleifmaschine, Patent Loewe, und liefern:

# Lagerschalen für Motore

in bekannter fachmannischer Ausführung,

# Lagermetalle und Metallformguß

in geeigneten Legierungen.

# Glyco: Metall: Werke

Schierstein a/Rh.

Junger Herr in lich. Bofition, Anfang 20er 3. w. aweds Seirat neites Mäbel fennen au lernen. Offerten unter K. 201 an den Tagbl. BL Sandwerts.

meister in siderer privat. Lebensstellung. 42 J. alt. eva.,
ichuldlos geschieden. mit
10i. Tochter u. 9i. Gobn,
eigenem eleganten heim,
municht heirat mit tung. Näberin, Aussteuer, Bermögen nicht ertorberlich.
Bedingung: Tadelstreie Bergangenheit. Anonom
swedlos, Offert. u. S. 284
an den Tagbl. Berlag.

# Dame

mit weißem Sut, dunft. Kleid, welche dem geitt. Mandolinen . Konsert im Kurbaus beiwohnte und in Begleit, ibrer Mutter am Weiber laß, wird von herrn in braunem Angua, falls Annah, erwanicht, um Lebenszeich, gebeten, Anim. bitte u. A. 3. 200 bauptpoftlagernb.

Für gebild. Seren, 25 Jahre alt, in erster Posit., mit großem Bermögen, somp. Aeußern, gut. Char., wird durch Bermittelung seiner verbeir. Schwester eine Dame. zwischen 19—24 Jahren, aus nur guter Famisie, in besten Berbältnissen lebend,

# gesucht zweds Heirat.

Es wird um aufrichtige, ehrlich gemeinte Mitteilung. mit Bild gebeten. Distretion Chrenjache. Anonym und berufsmäßige Bermittler verbeten. Offerten unter 8. 197 an ben Tagbl. Berlag.

Seirat.

Auslandsdeutscher, Afademifer, weltgew., weitgereist, vorn. eleg. Erschein., tunst und sportlieb., sehr musik., sucht Bek. seingeb. Dame mit auschmiegi. Ebar., nett. Aeußern, sweds Einbeirat in Industrie-Unternehmen od. Landwirtschaft. Diskret. erb., suschich. Bermittler verbeten. Offert. u. W. 283 Taghk.-Berlag.

Junges lebensfrohes blondes hubiques Middel aus guter Familie, iedoch obne Bermögen, aber mit dem aufrichtigen Bunkche, einen Mann gludlich au machen und ibm ein schönes beim zu bereiten, sucht

zweds baldiger glüdlicher

Auch alt. Serren einen Serren fennen gu lernen. nicht ausgeschloffen. unter Rr. 6269 an Annoncen-Expedition Seinrich Gies, Wiesbaben.

Geichäfts-Anzeigen Wäsche!

Breiswerter Verkauf von Serren. u. Damens Maide, Bettbamali, Bembengenhir. Rfeibers u. Chursenftoffe.

Sternberg Bermannftrafe 15. 3.

Rörbe und Stühle merben fauber geflochten.

Bürftenwaren Her Mrt empfiehlt F20 Blindenanstalt Bachmaneritraße 11. Ferniprecher 6036.



Pelzwaren, Pelzmäntel

Grosse Auswahl. - Billige Preise.

Einhorn, Mainz F8 Schillerplatz, Ecke Emmeransstr., 1. Etage.

# Soeben erschien

in unserem Verlag

Ein volkstümlicher Führer durch das Landesmuseum Nassauischer Altertumer, besonders für die Jugend bearbeitet von Karl Döringer.

Preis Mk. 1.— zuzüglich der jeweiligen Aufschläge. Erhältlich in allen Buchhandlungen, in unserem Verlag und im Museum.

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei Tagblatthaus.

## Rirchliche Anzeigen

Evangelijche Rirche,

Sountag, den 22. Juli 1923.

Marktfirche. Frühandtesdienst 8.30 Ubr: Pit.
Dr. Meinede. — Sauptgottesdienst 10 Ubr: Bit.
Rumps.
Berafirche. Sauptgottesdienst vorm. 10 Ubr: Bit.
Bols. — Taufen und Trauungen: Dekan D. Beejen.
meyer. — Beerbigungen: Bit. Diehl.
Mingfirche. Sauptgottesdienst vorm. 10 Uhr:
Bit. Mers. — Abendgottesdienst 5 Ubr: Kandidat
Reddardt.

Redhardt.

Putherfirche, Hauptgottesbienst 10 Uhr: Bfr.
Dr. Ott. — Abends 7.30 Uhr: Jugend-Abendmahl für junge Mädchen. — Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-stunde. Bfr. Hofmann.

Baulinenftift, Borm. 10 Ubr: Bfr. Gichhoff. -

Ratholijde Rirde.

Ratholijche Rieche.

9. Sonntag nach Pfingsten. — 22. Inli 1923.

Bonifatiustirche. Heil. Messen 6. 6.45 und 12 Uhr. Amt 7.30 Uhr. Kindersottesdienst, bl. Messen. Bred. 8.30 Uhr. Hochant mit Bredigt u. Segen 10.30 Uhr. Abends 8 Uhr. Andacht. — Rochentags beil. Ressen um 6.15, 7.10 u. 9 Uhr. — Samstag abds. 6.15 Uhr. Salve. — Beichtgelegenbeit: Sonntag, morgens von 6 Uhr an. Mittwoch, nachm. 6—7 Uhr. Samstag nachm. 3.30 dis 7 und nach 8 Uhr. an allen Wochentagen nach der Frühmesse.

Blarrfirche Blatia His. Heil. Messen 6 und 7.30, Kindergottesdienst 8.45 Uhr. Hochamt 10 Uhr. Adds. 8 Uhr: Andacht für die Anliegen der Kirche. Mochentags beil. Messen 6.30 und 8 Uhr. — Beichtgelegenbeit: Sonntag, morgens von 6 Uhr an. Rittd moch von 6—7. Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr. Frühmesse, 8 Uhr: Assens von 4—7 und nach 8 Uhr. Grübensgottesdienst. 10 Uhr: Hochant mit Bredigt. Um 8 Uhr abends: Rosenstags on 4—8 Uhr: Kindergottesdienst. 10 Uhr: Hochamt mit Bredigt. Um 8 Uhr abends: Rosenstags. 4—7 und von 8—18 den Bochentagen ist mährend der Kerien die beil. Messe um 7 Uhr. — Beichtgelegenbeit: Sonntag, früh von 6 Uhr an. Samstag. 4—7 und von 8 Uhr an. Rosenstagen ist mährend der Kerien die beil. Messe um 7 Uhr. — Beichtgelegenbeit: Sonntag, früh von 6 Uhr an. Samstag. 4—7 und von 8 Uhr: Anderen Freien 19 der Beil. Messen 7 und 10.45 Uhr. Kindergottesdienst. Seil. Messen 7 und 10.45 Uhr. Kindergottesdienst has 10 Uhr: Ambon 230 Uhr. Anne dacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr: Andacht mit Gegen. — An den Mestends 7.30 Uhr. — Beichtgelegenbeit: Gemeinde (Friedensfirche). Schwalber der Ger. 10 Uhr: Amt mit Bre 9. Sonntag nach Pfingften. - 22. Juli 1923.

Ev. luth, Dreieinigt. Gemeinde, Kiedricher Str. 8.
Borm. 19 Uhr: Bredigtgottesdienst. Bfr. Müller.
Ev.luth. Gemeinde (der lelbständ. evang. luth. Kirche in Breuhen zugehörig). Doubeimer Str. 4. 1.
Borm. 18 Uhr: Bredigt u. heil. Abendmahl. Rachm.
3.30 Uhr: Christenlehre. Bfarrer Wagner.
Baptisten-Gemeinde (Lionsfavelle), Ablerstr. 19.
Borm. 9.30 Uhr: Bibelstunde. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Rachm. 5 Uhr: Bredigt. — Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibels u. Gebeisstunde. Br. Urban.
Methodisten - Gemeinde (Immanuels Rapelle), Ede Doubseimer und Dreiweidenstraße. Bormittags
9.45 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Dienstag. abends 8.15 Uhr: Bibels und Gebeisstunde. Bred. S. E. Gebbardt.
Christliche Gemeindast. Aufa der höh. Töckterschule am Ecklobules (Eingang Mühigasse). Zeden Sonntag, abends 8.30 Uhr: Evangelisation. Zeden Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Sibelsunde.
Reunpostolische Gemeinde, Oranienstraße 54.
Rachm. 3.30 Uhr: Gottesdienst.



# Unterhaltungs Beilage des Wiesbadener Zagblatts.



## Blühende Beide.

Bon Rael Bitel.

Son Karl Witel.

Im Juli und August: Frühling der Seide. Ein wienroter Schimmer dest die weite Fläche. Ein Gluten und
Glüben soweit der Blid greift. Die Erinnerung an dieses
Bild battet ewig in der Seele.

Iest dat sie ihr Sockseitskleid übergestreift, Die winsig
kleinen Blättichen des Beidekrauts werden von der Fülle des
hlutenden Rots übertrumpit. Freitafel sitr alle. Langbeinige Käfer mit bunten Röckein halten über das Munder
beinige Käfer mit bunten Röckein halten über das Munder
binweg, das sie fast nicht zu iassen vermögen, da sie solchen
Glanz und solches Gleisen an ihr nicht gewohnt. Schillernde
Schwetterlinge, deren Lage so kurs demessen, da sie solchen
Gesumm die Deide. Ihr Rüssen von Bienen erfüllen mit ihrem
Gesumm die Deide. Ihr Rüssel zieht süben Rektar aus dem
nickenden Blütengloden, dabet die döschen mit Alütenstaub
besadend. Für sie beginnt schon das Serbsten.

Istessältiger Besuch des roten Meeres. Dier und da
unterdrochen von dem einfänigen Grau eines Hünengrads,
eines Zeusen aus sängst enschund eines Hünengrads,
eines Zeusen aus sängst enschundener Zeit. Fremblinge
aus dem eisigen Rorden, Wanderblöde, raunen von weiten
Ressen, der des Klinzeln medbender Schwarzröde der

ans dem eisigen Rorden, Wanderblöde, rannen von weiten Ressen, dis sie ein märmeres Alima dier wohl oder üdel ablette.

Ron dort das Klingesn wedender Schwarzsöde, der Seideschunden, die mit einsacher Spetiekarte sich zufrieden geben. Ein paar Worte mit dem Strumps strücken geben. Ein vasch geweckselt. In der Seideschenke winkt Aung und Aude. Anarriae Eichen halten die Wacht an dem einstöckgen. Strod gedecken Detdetrug.

Ein Seidedorf, eine Oale in der Seide. Ein Bäcklein ichasst Begetation. Eichen und Ersen viegesen in aller Bescheinbeit in seinem blanken Wasser ihr Bild. Unser ein wenig neidlickes Auge mustert die lange Reihe von Vienensforden die der Bester dalb ihres Schakes erleichtern darf. Nachts eine beängstigende Ruhe sur zarte Gemüter. Der Mond geistert über die Landschaft, der Rachtwind seufzt. Wären schwirten. Dann bist du dem Serzicklag der Seide nabe, dann samst du se ersichten. Deidednit umfäckelt deine Rase. Zeht gewinnt die Beide die, und du gewinnst sie. Romm, wir wollen wandern!

Annette von Droste-Dülshoff. Groth, Greif, Storm, Geidel verlucken das Leben der weitslächigen deide in den Knichende Deide!

Bad ist dem Leuchten begraaben.

Doch auch dann siehst du mit magischen Köden.

Blühende Deide.

Duit wellt.

Peben webt.

Riüftern gebt,

Ret. Rot. Rot . . . . . Der falsche Jug.

Bon Curt Scibert.

Im Wartesaal batte es annesangen.
Die beiden Herren, die zur Hundeausstellung nach Wossenbüttel fudren, datten sich doort vor einer halben Stunde sei einem Glas Bier angefreundet. Und ebenso lange stritten sie sich auch ichon.

"Und ich sage Ihnen, der Jug fährt 11 Uhr 13. Meine Tochter sährt jeden Tag mit dem Zug."
"Ihre Tochter mag sahren, wahden sie will. Ich din neuslich bier in Unsedung eingestiegen, da ging er 11 Uhr 24."
"Mit Berspätung!"
"Ohne Berspätung! — Und ist 1 Uhr 16 in Wossenbüttel."

büttel."

"1 Uhr 16?", rief der andere, "daß ich nicht lacke. Ich verstebe immer 1 Uhr 16! Sie denken wohl, das sit ein Expreisung? Der draucht leine auten 2 Stunden. Ich dase nachgosehen. Andunft Wolfenbüttel 1 Uhr 45. Wolfen wir wetten? Oder soll ich meine Tochter iragen?"

Diefer Mühe wurde er überhoben, denn in diefem Augenblick sief der Zug in die Station. Er war mäßig der Station. Er war mäßig der Sede ein Mann und ichnarchte. Da der anschenend einen großen Schlaf schließ, kannten sie sich ungestört weiter unterdalten. Alls der Zug sich in Bewegung letzte, war es gerade 11 Uhr 23.

"Seben Sie, ich habe recht. Er föhrt sogar 1 Minute su

lriff." Geben Sie, ich habe recht. Er fohrt fogar 1 Minute gu

"Selben Sie, ich habe recht. Er föhrt sogar 1 Minute zu lrüb."
"In Gezenteit", widersprach der andere, "er hat zehn Minuten Berspätung."
"Dak ich nicht lache! Der Zug hat nicht die geringste Beranfasiung, eine Berspätung zu haben."
Er wecke den Schlafenden.
"Berzeihen Sie, mein Berr, wann fährt dier der Zug aus Unsehnen Sie, mein berr, wann fährt dier der Zug aus Unsehung ab?"
"Sch"
"Sch meine, wann der Zug absährt?"
"Beicher Zug?"
"Nun, der in dem wir liben."
"Na, der fährt doch schon"
"Bann er so im allgemeinen absährt?"
"Der Kann lählei schon wieder. Die Sache schien sich im Moment nicht iessiselnen zu sasse."
Der Mann lählei schon wieder. Die Serren iprachen daren ihre Bier Hunde. Aber, wie das so ist mit denn menschlicken Gehrn. Dat es ein Idena mas nicht bis zu Ende durchgesaut, dann sommt es immer wieder zum Vorschein.
"Es sit ia möglich, meinte wieder der eine, daß Sie neusich in Uhr 24 abseschren sind. Aber dann sind Sie eben mit dem sollichen Zug gesahren."
"Sie werden mich dech nicht für verrächt balten? Wie sam ich in dem fallchen Zug gesellen haben, wenn ich richtig angesommen din?"
Der andere kramte in seinen Taschen und zog ein altes Kursbuch bervor. Er blätterte darin, konnte ader den, Zug micht sinden. Statt dessen dand er einen der doch Aahrtdaner batte. Der Zug nuhr genau 1 Stunde 50 Minuten. Wenn man ieht wußte, wann er in Wossenbüttel ankam, sollob guter Freund."
Der Mann wurde wach.
"Sallob guter Freund."
Der Mann wurde wach.
"Sallob guter Freund."
Der Mann wurde wach.
"Sallob guter Freund."

"Sagen Sie mal, wann ist der Zug in Wolsenbüttet?"
"Melder Zug?"
"Nun, der, in dem wir liben."
"Der fährt gar nicht nach Wolsenbüttes."
"Wie meinen Sie?"
"Der fährt nach Goslar,"
"Um Goties Willen! Das fann ja nicht stimmen. Sie irren sich wohl?"
"Na, ich sahre doch selbst nach Gossar", brummte sest

der gebuldige Mann, "ich werbe doch wissen, mobin ich

dahen."

Der Berren bemächtigte lich eine große Aufregung. Sie packen ihre Sandigschen und rannten im Abteil umber. Der dritte, der nafürlich jest nucht ichlusen konnte, aus ihnen einen guten Rat.

"Steigen Sie doch in Dickersleben aus und fahren mit dem nächsten Jug nach Wolfenbüttel."

Ss gad einen Rud. Der Zug bielt, und beide Gerren sielen dem dritten auf den Schoß. Gerührt drücken sie ihm die Hände, rissen dei Eir auf und kürzien auf den Bahnsteig. Und gerade als der Jug sich wieder in Bewegung seite, stellten sie seit, daß sie gar nicht in Oschersleben, sondern in Ierrheim ausgestliegen waren.

Aber Berrheim lag doch an der Strede ...?
Im Gelikaritt fürmten beide zum Stationsporsteber, dem sie ihr Ansiegen vordrachten. Der wunderte sich.

"Alber varun sind Sie denn nicht eben mit dem Schnellsug gesahren?" fragte et.

"Aus dem sind wir ja ausgestiegen, weil er nach Goslar fährt", riefen beide derzen wie im Chor.

"Der denst nicht dran. Der sährt nach Rossenbüttel."

In großer Erregung ergählten die beiden dem Vorlieber

In großer Erregung ergählten die beiden dem Volfenbüttel."
In großer Erregung ergählten die beiden dem Volfeher den Volfeherden Derrn, der mit dem Ina nach Gossar sahren wollte. Sie konnten sich gar nicht berudigen, daß sie von einem Mitressenden eine iolche Ausfunft bekommen hatten.
"Die Sache ist doch inrehibar einsach", meinte der Vorstragt, der sein been zufällig einen Derrn um Rat gefragt, der seib sit im sasiden Zug geiesen bat."
"Wer der Zug sit 1 Uhr 16 in Wolsenbüttel?" iragte der eine.

der eine.

Und iöhrt il Uhr 13 in Uniehurg ah?" rief der andere.
Als der Bortieber beides beiahte, fielen sich die Herren um den Hals und gingen eine umichlungen nach dem Martesaal. Ihre Freude war unbeschreiblich. Erstens batte jeder von ihnen recht gedaht und zweitens dachten sie an das Gestächt, das der Herr machen würde, der nach Goslar wollte, und jedt nach Wolsenblittel fuhr.
Der stieg eine Stunde inäter gans vergnügt in Wossender batte er sich noch nie zwei föstige Mitressende abgewimmelt.

## Vom alten Hausrat.

Bon Julius Kreis.

Man muß immer wieder seine Frende an dem kleinen Saustat einer verklungenen Zeit haben, der so altmodisch cot, aut handwerfes und kunstfrad zur Zeit der Greknäter und Ungekräter aus kleinen Werklütten und Laden aus liedevoller Meisterhand in die Sieden und däufer gewandert ist und da natürlich selbstverständlich und schön seine Zweste im Alltag ersüllte. Da find alte Messing seinen Zweste im Alltag ersüllte. Da find alte Messing seine Aweste im Alltag ersüllte. Da find alte Messing seine Arbeiten Kinntsler, bauchige irdene und geschlössenen, farbig frehen aber freundlich seinen Zierung, rubinrote und markenblaue gestrandige Trinkaldier, die so derzsich eine ladend aus dem "Glaskasten" seuchteten. Borzestansigischen voll liedenswürdigehähörger Barod- oder Aleksametersprazie, Iasen mit seingemalder beimatslicher Landichalt oder einem Glüchwunsch. Bei dem in jedem Buchtoben und Echnörfel die Frende von dard und Auge misschwinat, die da dem Biesel nachgingen. Berltaichen mit ausblüchenden Rosen, Kesten und Vesschen und Kamerem Eisberdügel, liedenell zürtlich gemalte Großmuntieremaissehischen.

liebevell särtlich gemalte Großmutteremaillebilden.

Kiligianrosenfränze, Mieber: und Gürtelbroschen, geichtiftene Weingläfer, aus deren Kundung die Krödlichteit lacht, aard und mit unendlicher Sorgialt gemalte "Taferlin" von althaverischen Klödern. Lambschaften und Heinen Stadteln und all die dundert und taufend skönen. liedenswerten, freundlichen Dinge von einst.

Unserer Zeit sehlt der "Glaskaften" der Graßmutter. —In dieser ehrlichen, durch und durch versönlichen Dandwerfsstunft lag die Kreude, die Liede des Schaffenden, ein Stüdsichner Seele, die Aufriedembeit, das Glück, das beitere, form- und farbensfrode, oft naive Gefallen an fleinen Leben alles das, was unserer Zeit sehlt.

Und vielleicht ist auch das der Grund, warum wir rub-

— alles das, was unferer Zeit fehlt.

Und vielleicht ist auch das der Grund, warum wir rubloie Eusel so "beih" auf diese Sachen sind. Und auch das
Warum der Arbeiter der Handwerter, der Schaffende damals um so viel zufriedener, assischier war: weil er nicht
bleß leesenlese Rad und Radden im Organismus war,
sondern er sellst in seinem Wert, und sein Wertschen Erlebnis. Arende, Werden für ihn bedeutete. Wie diese alten
Sandwerfer an übrer Arbeit bingen! Wie die nach Jahrsehnten liebenost über eine Kommode, einen Bilberrahmen,
einen Sindl strichen und prüften, ob alles nach so war, wie es aus ihren dänden bervorging. Seute sinde man diese
Sachen noch in alten Bürgerhäusern, in der Stude eines
lpäten Ismaserteins, im Sausbalt alter schruftiger Junggesellen als Erbstild im Gedrauch.

gesellen als Erbstist im Gedrauch.

Als "Defenction" aber sind sie die "arose Mode" geworden, und dafür sind sie falt zu schade. Denn Kriegsverinnlers werden nie ein Berchistnis und eine Freundschaft zu den Sachen besommen. Sie machen die "Mode" mit. Eine vsundiene "Bronzesigur" gefällt ihnen viel bester als das alte "Erafiet". Aber Kriegsgewinnlers und ihre Argenten daben auch da den "Markt" aufgefauft. Und wenn beute ein siedevoller Sammler oder innge Ebeleute, die berzliche Zuneigung zu diesem schönen Sausrat daben, auf die Euche geben mut man ihnen schon Glück winkeiden.

Mas war da frilber noch in kleinen Tandlereien, auf der Dult, in alten Banerns und Kleinstadkhäulern um billiges Geld zu hoben! Aber die Tandler lind beute Antiquitatenhäuler geworden und nehmen's mit iedem Aufermadirektor auf. Die Bauerns und Kleinstadkhüuler, Klöster und Biarrhöfe lind im lekten Jahrsehnt von Berufeläusern absearalis worden. Wenn nicht ein glücklicher Jufall den Liebkaber irvend an ein Stild dinführt —muß er Geld, viel Geld in den Beutel fun.

muß er Geld, viel Geld in den Beutel tun.

Aber mit ein Reiz für den Sammser ist es ja gerade – seiern die Etilde nicht ererht sind (und das wäre das schöfte) daß an jedem ein dischen Erlebnis, Suchen, Gliid. Zufall, Abenteuer hängt.

Eine Stude in der beute diese Sachen nicht als "Deferation", sopdern als ein Sille Wesen des Bewohners zu sinden sind, ist was deimeliges, Froses ein Raum, in dem man pergesien kann, was ist. Und gerade in der Großliadt von beute eine Intel des Friedens und des Bebagens.

Illusion! meint einer. Soll es Allusion sein! Wie leben in einer Zeit, in der fast alles Schöne zur Illusion wird.

Dieje Sachen sviegeln getren die Zeit und ihre Menichen. Sie sind das verkörverte "Berweile doch . Und iedes Krügl. Teller und Döschen, iede Kigur und jede Kommode dozums sast uns, das damals Menichen und Serzen sebten, wo beute Maichine, Rechnung, Berechnung und vernünf-telnde, ichale "Zwechmäßtakeit" berricht.

# Auf der Infel der Winde.

Sibbenfeer Brief von Elfa Maria Bub.

Auf der Insel der Winde schläft nie der eindringliche Zwiegesang von Luft und Waser. Immer atmet die See in starter Brandung: immer weben die fühlen, die föstlichen Brijen. Sie springen wo... sehnmal tags von Kord und West oder Sid über, und kein Prophet dat länger als eine

Beit oder Sid über, und fein Brophet dat länger als eine Kinde recht.

Auf der Insel der Minde ist man einfam, o. so berrlich einfam, das der arose Imiegesang von Wellen und Sturm ungebrochen ins ders dringt. Die Messchen daben Raum, sich auszuweichen; da sind deide und dügel und der killere Bodden. Da ist auf den döben weiter Rundblick über das Land und man sieht des Meeres weiße, rubeides gegen den Strand anrennende Ungeheuer und fühlt Besormis erswachen, sie könnten das ichmale Inselden zur Racht fresen. In einer jener undekannten Sturmnächte, die uns lang vergebene Furcht aus Kinderiagen wieder weden. Des Städters Augen haben ja nicht erfahren, mas Kacht beist: immer war sie ihm entstellt, von tausend gedoraten Souwen belichtet. Diet lernt man es: es liegt das Schwarz unergründbar lehver um alle Dinge: die Ornge sind nicht mehr — es gibt nicht daus, nicht Baum; die eigene dand, der eigene taltende Aus find nicht mehr. Mur die Steine unterm Ink sind und der Stefende wirft, dieser iollwürige Tans der Litte zu tausen Weldt von feindlichen Mächten, fühlt den Gang durch loche Racht wie Weltuntergangsftunde und weiß das erke Licht zu legnen, das ihm begegnet.

Doch wie leuchtend der Morgen nun! Auf dem blankbleuen Bodder gauteln die Kilcherhaate; goldener Kunten-

legnen, das ihm begegnet.

Doch wie leuchtend der Morgen nun! Auf dem blankblauen Bodden gaufeln die Filicherhoote: goldener Aunkentanz auf jeder Welle. Die alten Strobdachütten der Instendianz auf jeder Welle. Die alten Strobdachütten der Instendig auf jeden weiß und freundlich da, weite Wiesen von Strand zu Strand ichimmern in feuckiem Teksien von Itanden auf Etande: Wiesen alüben kark. Kähnchen knattern am Etande: Wisse de bauicht lich knallend im fröhlichen Winde Run lehren die Ränner vom nachtlichen Fisching deim; die schwerz Lederhose pultert, die sie auf dem Rücken lehleppen. Weiß gekleidete Sommerpäste, die Rädchen immer befränzt. luftwandeln lackend in einen neuen Tag des Geniesens: die Blide aus zwei Welten freusen sich versächte. Die Beide aus zwei Welten freusen sich versächte. Die Beiden Gommervögel müssen in ihre Seinrichtig zurück, dann fird sie nur noch bastende, gedeute Rädchen im ungehenen Ukrwerfsadlauf. Ein atemfoles Izzen um Sättigung ist ihr Los Allzueng versichten mit dem großen Khuthmus, rüttelt iede Krife auch an ihrem Einzelvalein, verdaandelischen Sanch um Kartosielaker, das keiner steigert, mit Feld, Bleden und dem Kartosielaker, der ihnen getreulich, regumpslos, kreiflos Kadrung trägt, mit dem unergründlichen Kickerichtun des Koddens — was schert sie aller Welten Wandel!

Einwal rückt ein Ansläufer der großen Krisen doch an dieses gernichten Orieten. Die drei Bäcket der Interson.

bes Roddens — was ichert sie aller Welten Wandell
Einmal rückt ein Ansläufer der großen Krisen doch an dieses gerndige Dalein. Die drei Bäcker der Insel treeten:
wollen mehr Brotzeld. Ein gewaltiges Snaken gebt vor allen Hänsern an: ordentlich beredt werden lestit die wordfarsen Männer. Sie stehen noch breitbeiniger, wie in die Erde gerammt noch tieser stemmen sich die Sände in die Talden "Die wollen kreichen?" (Das Wort "kreifen licheint ihnen schlechtes Hochdeutsch.) "Denn strifen wir of, denn aint dat sein Kaal nich midt!" Nach wei Lagen kommt Landraiserder: Weiterbacken! Iseder Bäcker sahlt so und so viel Mark Budgesch! Gleich ist aus mit dem Modernistengelüste. Sie sablen die Strase und backen weiter und alles Leben gleitet wieder ins ebene Gleis.

## Die Geschichte vom tanben Bergsteiger Bon Max Sanck.

Das war in einem Wirtshaus am baverichen Algäu.
Ich faß allein in einer Ede des Gastaummers, und neden mir, an einem Tisch, sahen ein voar Ortsbewodner trinsend und rauchend und zwischendurch einander Geschichten ersählend. Ich börte mit balbem Obt hin und spann dadei selber Gedanken und Erinnerungen zu eigener Unterhaltung. Aun aber erzählte einer meiner Rachbarn eine Geschichte, die mich doch ausborchen machte. Es war die Geschichte den einem tauben Bergsteiger, der sozusagen gerade durch eine Taubbeit dasu gekommen war, den Gipfel eines der gewaltigsen Ferner der nördlichen Tiroler Alben als Erster zu beswingen.

tissten Ferner der nördlichen Tiroler Alben als Erster zu bezwingen.

Dieser dande Bergsteiger batte, ols es den Aussteig galt, eine nach Meinung des Führers verfehlte Richtung genommen. Er batte einen sollichen Biad zu liettern begonnen, und der Kührer batte ihm aus Leideskräften nachgekürien, um Simmelswillen umauledren, weil sonst — dies glaubte der Kührer — ein tödlicher Abstunz undermeidlich gewiß ie. Alber der tande Bergsteiger hatte den warnenden, desehienden Ruf seines Führers nicht mehr gedort. Einmal im Rleitern, batte er auf nichts anderes gekannt als das Infransonmen, date er nichts anderes gekannt als das Isielden undezwungenen Giviell Und wie auch der Bergsteiger gedrillt batte: der laube Bergsteiger sein nicht mehr auszuhalten geweisel Darant lei nun der verzweiselte Führer ins Tal surückgekausen, um die Dorfleute zu denachtschigen, das dort oben einer auf ungangbarem Pied einen Gipfel nehmen wolle — man bätte eine Retuungservedition ausgeristet, um den sweisellos Berunglücken deinen Gipfel nehmen wolle — man bätte eine Retuungservedition ausgeristet, um den sweisellos Berunglücken deinen Gipfel als Erster bezwungen! Ja, er hätte den undeswungenen Gipfel als Erster den geflommen und däte den undeswungenen Gipfel als Erster den under Ja, er hätte, oben als Erster angelannt, einen ballenden Juchläche des Geschichte vom tauben Bergswelt fineingeschmettert — boch über alle die Anglie und Röte der Tasmenschen binweg!

Als der Erzöhler diese Geschichte vom tauben Bergswelt fineingeschmettert — boch über alle die Anglie und Reier gesendigt batte, erscholl Geschichte vom tauben Bergswelt felm albeit gebn sinnal" meinte der eine. "Den bätt's aber leicht gebn sinnal" meinte der anderer. "Am deten isch damer gebe den den Begeehnis mit dem deuben Bergsteiger nach. Und er wurde

ild, oaner gebt den bekannten Weg!" meinte ein dritter.
Alls ich damals ienes Wirtsbaus verließ, dachte ich dem
Begednis mit dem tauben Bergiteiger nach. Und er wurde
mit ein Gleichnis für alle fühnen Eroderer und Pfadfinder
und Begdahner unseres Gelchlechts. Sie waren ia alle
gleichfam taube Bergiteiger gewesen. Menschen, die, um ein
höchtes Iei zu gewinnen, taub sein mußten für olle Weisbeit und Bernunit des Bergebrachten. Das Bild des tauben
Beethoven erschien mir: ia, das war auch so ein kübner Wanderer gewesen, der, ohne Führer, einzig dem inneren Genius verrstlichtet, die stolzeste döhe deswungen hatte, um bort oben, den Sternen näber als die Menschen des Tals, den Ruf der Freude in die Welt ballen zu lassen.
Und lo gewann die Gelchichte ienes beiteren Erzählers

Und lo gewann die Gelchichte ienes beiteren Erzählers für mich eine ernste Bebeutung. Und ich will sie beibe nie vergesten: nicht die Gelchichte und nicht ihre Bedeutung.

# Besellschaft und Mode

Die weiße Wode. Das weiße Kleid, die entsüdendite Sommertrach, ilt in unieren Tagen au einer Art Lurus geworden, den ihn nich iede leiften fann. Da ein weißes Kleid nur schied werden, wei ist kente eine folgivielige Angelegensseit. Kommen dagu noch weiße Schube, weiße Dandschube, weiße Strümple. In ist des Badderns ein Ende, und wer iber feinen großen Gelödentel verfigt, muß ianon recht fleißig lein. Bei den sie Keiden und Gauberns eine Mode waren, hatte man lanm mehr Arbeit als beute dei ben weiße Mode beute an der Tagescochung, denn alt und jung iteben die Kleider, und die Schlaufen sonn alt und jung iteben die Kleider, und die Solaufen sonn alt und jung iteben die Kleider, und die Solaufen sonn alt und jung iteben die Kleider, und die Solaufen sonnen sich darin ebenfo leben lasten wie die Disten. Freitlich milien ältere und itarte Damen eine gewise Boritcht walten lasten. Ein schlaufen kinner Michaelben weißen Rock. Eine ältere Dame wird bester au einem antienenden weißen Rockium greifen, und ebendo sieht die Dame mit vollen Kormen bester in einem weißen Kleide aus, das anliegt. Auch werden "mittealierliche" Franzen ant ihn, etwas Schwart in der Garnierung zu verwenden oder einen Ichwarsen du dasst in der Garnierung zu verwenden oder einen Ichwarsen du dasst in der Garnierung zu verwenden oder einen Ichwarsen du dasst in der Garnierung zu verwenden oder einen Ichwarsen du dasst in der Garnierung zu verwenden oder einen Ichwarsen du dasst in der Garnierung zu verwenden oder einen Ichwarsen du dasst in der Garnierung zu verwenden oder einen Ichwarsen der State der Sonder Schleifen und Schärzen, die der Jugen, als Bander. Schleifen und Schärzen, die der Jugen, als Bander. Schleifen und Schärzen, die der Jugen dasst in der Garnierung aus eine Schleiden Rasierungen gestellten und Schärzen, der der Jugen dasst gestellten gestellten gestellt einem Beiter Geschleiten gestellten gestellten und bestellten Beiter Geschlichen Garnier werden fin der der gesch die Krindinen Rasierung der die der gesch die kein gestellt ge

# Hygiene u. Beiltunde

B. Neues über antite Wundschandlung. Gebeimrat Jund macht in der "Deutschen Medizinikken Bochenkörft" auf eine disser unbeachtete Stell: aus einem Gedicht des gegen Ende des 4. nachriftlichen Jahrbunderts kebenden Dichters Konnos aufmerkam, die wichtige Aufücklisse über tie Seilwissenikäft im Altertum entäält. In diesem Wert "Dienpsiafa", in dem die Geschiefe des Goties Dionlos bedachtelt werden, beilt der deld Aristatios die Begleiter und Kegleiterinnen des Goties: "Der einen warf er auf die Wunden des Kontaurenfraut, der anderen teinigte er das inderningende Ach, indem er rings das Blut hinwendrückte und er heiste die flagende Bachantiu, indem er vielerkei Bisansen an den Wunden des Mädchens serried. Bei einem anderen Borkümster aog er die schnelle Bieissinike beraus und, die Bunden mit der Hand delle Bieissinike beraus und, die Bunden mit der Hand delle Bieisse keinen anderen näherte er seine Dand und, indem er die deren Rundnach des blittige Iah bervorsprudeln: einem anderen näherte er seine Dand und, indem er die deren Rundnicherte er seine Dand und, indem er die gekingeldichen Blume der ledenerbaltenden Erde vermischte er die finsitisten Bien und fichen Blume der keinenden Groe vermischte er die finsitisten Biene mit dem Resper ab; und mit der grängeldichen Blume der kedenstätistenden Erde vermischte er die finsitisten auch den die Blutstillung durch Romvrestion tannten. Bistansen als Wunddebenandung ist gerade in seiner auch ich den die Blutstillung durch Romvrestion tannten. Diese dirrungische Munddebandung ist gerade in seiner den den die kinnen morden. genommen morben.

## Welt und Wissen

Bir leben länger! Die Statistif seiat sein einem balben Sachtburdert daß die Mentscher immer alter werden, und man dat diese Annahme der alten Lerne auf die Forischurte der Donkene und der alten Lerne auf die Forischurte der Donkene und der Deitwischeitstänficht. Daß die Lebensdauer des Mentschen beute tatsächlich songer ist als im Altendum, wird von einem englischen Schäftlier dadurch bewiefen, daß er die Annahme aus der Spätzeit des römische Kalierreichs mit den beutigen Zistern vergleicht. Die durchichnitssiche Lebensdauer eines Mentchen von beute besäuft sich auf etwa 46 Labre. In Rom war während des und 4. nachdriftlichen Jabrbunderts die durchichnitssiche Petenszeit eines römischen Bürgers nur 22 Jahre. Rom mut damusse ein bedonders ungsinstiger Blat gemeien sein, dem die denderstänge der römischen Anniedlier in Spannen war viel böher und betief sich auf 37 Jahre. Nach langlediger waren die Kömer in Nordafrise, dem sie murden durchschnitslich 47 Jahre, also ein Jahr übern hem bei durchichnitssich von der Kömer in Nordafrise, dem sie wurden durchschnitzung allessich binter sich haben, erreichen ein Durchichnitssaster von 80 Jahren. In Kom lebten sinder, die den 5. Lebensiahr erreich batten, vor 1700 Jahren durchichnitssaster won 80 Jahren. In Kom lebten sinder, die den 5. Lebensiahr erreich batten, vor 1700 Jahren durchichnitssich nur nach weitere 22 Jahre. In Sannien dagegen lebte das sinsigher erwarten, das er durchichnitssich nur nach weitere 23 Jahre. In Sannien dagegen lebte das sinsigher erwarten, das er durchichnitssich nur der Wuschlander und in Archichnitschen Jahren und in Kundlichnit mit weiteren 24 Jahren und in Kordairtsch und under Anschlander und die Aussichen und in Kordairtsch und der Vergebensiahre. In Sannien der en der Schensiahre und in Kundlichnit nit weiteren 12 Jahren und in Kordairtsch und im Engeleich der als der erhalben von bereite 3. H. den bestehen des der Geschahner und Berneiten. Das Kinder und im Engeleichten.

Sahren rechnen. Die "Aussichten fürs Leben" ind das der berneit

Bas bedentet der Turmbahn? Der Brauch, die Spilen ber Kirchfiltme mit einem Weiterbahn zu ichmiden, ift tralt. Man hat ihn lange Zeit als eine Anfpielung auf den Sahn gedeutet, der durch sein Kräben das Gemissen in

Ketrus wedte in der Racht, da der Sete verraten war. In "Reclams Universum" wird aber daraus ausmerkam gemacht, daß die Berwendung des Hahns schon lange vor der christlichen Zeit dei den Bölfern des Altertums üblich war. Tall überall gilt der wachsame, den Lag verfündende Kogel als Sinnbild des Lichtes und des Sieges der guten Geister über die Dümonen der Kinsternis. Bei den alten Griecken verscheuchte er die Schatten der Racht, dei den Berfern wurde er als Wächter gegen den licht und lebensseindlichen Ahrtman angernsen, den Schöper des Winters und der Andit. Dieselbe Ausgabe hatte er bei den alten Germanen, und in der Edda "wecht Walballas geldkammiger Scho die siegeichen Selben" Bei den alten Deutschen beruchte auch die Sitte beilige Bäume mit dem Bilde eines Hahnes zu ichmilden. Das Christentum wird allo, wie auch sont, diese im Bolf wurselnden Borstellungen übernommen haben und hat das altgermanische Sahnsnubol auf den Kinchturmen angebracht, wo es nunmehr den Siege des driftlichen Lichtes über die Finsternis des Heidentums verlörpern sollte.

### 調 Neue Bücher

\* Ostar Franz Wienert: "Sturz des Tieres".
(Biedrich Am Berlag, Trier.) Tas Erstingamert eines, dem das Erstednis des Krieges zum Dichter werden ließ, der im Weltendrand süngker Vergungenheit lehten Erdes den Kampf zwischen Geste und Waterie, die Entseclung der europäischen Wenichtelt sah. Unter deisen Geschawinkelt ist die zeitisse, aber in der Gegenwart wurzeinde Fadel des Romans, sind die Renichen der Handung zu deitachten, deren Tun und Lassen im Widerstreit mit ihrer schoperungen, den Seltimmung siede. Jeder dat "das Tier" in sich. Veder dat "das Tier" in sich. Veder dat "das Tier" in sich Verschaus zu erfüssen, au der ihn und gerode ihn allein die Geticheit bestimmt, ist die Ausgabe sedes einzelnen und damit insbesondere die Wissen des denschaften Gesses. So ungefähr verfüsdet es der literarisch bisher noch undeschaften Beister in seinem Buche. Stellenwelle wegen der sprachlich geschicht behandelten Idee selfelnd, ist des Thema deh reichlich dreit angelegt und das Bach dabei eines unfangerich geraten. "Egm ant Calexus" "Der drifte Weg" (Ritala-Bertag, Wen.) Aus den Trümmern des Jusammentuchs versucht der Dichter in diesen utopistischen Remen eine new Welt aufglüchtet zur Erzeichung des Lebendigen gegen die tele Maetrie einzige Wisslickeit wur Erzeichung des Jehes, des hier keinige Wisslicheit zur Erzeichung des Jehes, des die frendig Seberichgen und philosophischen Wissens werden hierdei gestreilt und dem Thema, dem ein echter und ursprünglicher Ibert Iedmas zugrunde liegt, diensibar gemacht. Calexus' Ansdruckstunk meistert

die Jorm, die notweudig ist, diesem giguntischen Kommertedus Gestatt zu geden. Die Spannung der handkung überträgt sich auf den Lefen. —

"Rorbert Jacques: "Ingenteur Kury" Romen (Inel-Rasten-Verlag, Münden). Korbert Jazus" mens Buch ist ein abenteuerlicher Schmöfer, der den Leser in Aben hält die zur leiten Geite. Mit dem As-Camdenslug eines geheinmisnollen Insenieurs von Köln nach Rem-Vort und zurüs desetzun es und alleziel spennungswolle Begedensbeiten schließen sich an. Dr. Raduse und elusge seiner Kreeduren tauchen wieder auf, was die an sich schwe triminalifisch dunchseite Almosphäte noch verdichtet. Ein Wirdel von Geschehöftlien, die nach dem Kurbelsaken schreich, rallt sich ab, verwirrt sich zu scheiden unsehnen Knäuel, der fühn durchhausen wird, als die Situation ihren höhepunst überschritten bet.

fühn durchhauen mird, als die Situation ihren Höhepunst überschritten bat.

\* "Die Remolren des Grasen de Biel Casell". Ein giodiges Zeitzemälde dieten des Krasen des Grasen de Wiel Casell aus der Welt der Kalferla Eugönie, die soeden in fünsterigher Kuchausstattung (in der Opal-Väsicherei des Verlags Paul Arch, Dresden) unter dem Titel "Der Kornevol des Zweiten Kasserriche" übertragen und herausgegeben von War Abler, erscheinen. Dies Ammoiren sind insioweit desadens und herausgegeben von War Abler, erscheinen. Dies Ammoiren sind insioweit desadens und herausgegeben von War Abler, erscheiden, odwohl Zeitzenosse Rapoleons III. und seines doch nur als derdochtender Etaiss senten palitischen und sozialen Gescheinsse ausgetreien ist und trat scheie erner politischen und sozialen Gescheinsse ausgetreien ist und trat seiner desken Gestlessgaden sich non zehem Edzseis der Kartiere steigehalten hat. Wenn er auch Geschlispossisiser war wie die Kalferin Eugenie selbs, so wurzelten dach seine Geschlie in der Tradition, mährend die Archiste Triebstraß der Kalferin im Ehrgeiz verankert war; und des lächerte ihm wiederum die fristliche Einstellung zu den Arzusche Eurstellung jener Zeit sind die Kulturgliche Eins die Alferdach in der Arzusch, mie sind in diesen Einen Ausschmitten der ganze Epoche widersprüsest. Ein Stink kulturglichigt, geschrieben von einem seinem kannen. Keizvell, mie sich in delen keinen Ausschmitten der Belbergen wider werden diesen kultur seinen den von einem seinen besochener. Verlag konn zu and desse Ausschaften der den den den den der erken die Arzuschen Palit. Im Artietzellung einem Beschafter, der mit debei war und desse Ausschaften der den den der erken die Malasse, Anamer und gegebene Charaliere und durch eine nochen der erken die Malasse, Anamer und gegebene Charaliere und der den der erken die Malasse, Anamer und Sexia. Die Welt der Abeile erschlichen, der der der der der der kallenseren der Anstere Allehen erschlichen Saarskorze erung die eine erschlichen Schaften, der der erschlichen erschlich

Spiele und Rätsel

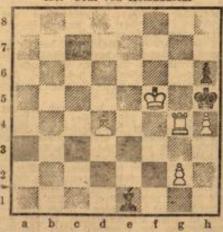
### Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweller.

415. L. Jespersen.

Weiß: Kb4, Dg1, Td7, Sd4, d6, Bh5; Schwarz: Ke5, Bb7, d5, e2, f3, f4, g4. Matt in 3 Zügen.

416. Frh. von Holzhausen.



Weiß: Kf5, Tg4, Ld4, Bg2, h4; Schwarz: Kh5, Lel, Bh6. Matt in 3 Zügen.

415. Im Hauptspiel, bei dem außer dem Springer auch die Dame geopfert wird, entsteht ein schönes, reines, ökono-misches Mattbild, das bei den Problemfreunden als "klassi-sches Epigramm" bekannt ist. Aber auch die Varianten sind hübsch. — 416. Weiß möchte mit g4 mattsetzen; der schwarze Läufer wird listig gezwungen, bei der Linienraumung mitzuhelfen.

### 3 Miniaturpartien. Nr. 188. - Caro-Kann.

Weiß: R. Reti; Schwarz: N. N.

1. e4, c6; 2. d4, d5; 3. Sc3, d×e4; 4. S×e4, Sf6; 5. Dd3, e5; 6. d×e5, Da5+; 7. Ld2, D×e5; 8. Dd8+ll K×d8; 9. Lg5+, Kc7 und Matt im nächsten Zuge.

## Nr. 189. - Hollandisch.

Weiß: F. Oberhauser; Schwarz: Grumig.

1. d4, f5; 2. f4, e6; 3. Sc3, Sf6; 4. Sf3, d5; 5. b3, c5; 6. d×c5, L×c5; 7. Lb2, Sh5; 8. Se5, Dh4+; 9. g3, S×g3; 10. Sf3? Se4+; 11. S×h4 und Schwarz setzt matt.

Nr. 190. Abgelehntes Königsgambit. Die hübsche lebhafte Partie wurde uns aus Leserkreisen

übersandt. Weiß: H.; Schwarz: Blum .....

1. e4, e5; 2. f4, Lc5; 3. Lc4, Sc6; 4. Sf3, Sf5; 5. f×e5, S×e4; 6. d4, L×d4! 7. S×d4, Dh4+; 8. g3, S×g3; 9. L×f7+, K×L; 10. Df3+, Sf5+; 11. Kf1, Sc×d4 und Weiß gab auf.

### Kongreß des Deutschen Schachbundes in Frankfurt a. M. vom 28. Juli bis 11. August 1923.

Lokal für alle Veranstaltungen: Volksbildungsheim, Eschenheimer Anlage 40/41. Hauptpunkte des Programms: Am 29. 7., vorm. 10 Uhr: Ordentliche Mitgliederversamm-Am 29. 7., vorm. 10 Unr: Ordentiche Mitgnederversammlung; am selben Tage, abends 8 Uhr: Geselliges Beisammensein mit Damen. Vom 30. 7. bis 11. 8., vorm. 9—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—5 Uhr, Spielzeit der Schachturniere: A. Meisterturnier, offen für 12 Meister des D. Sch. Der Sieger wird Meister von Deutschland bis zum nächsten Kongreß. — B. Hauptturniere in Gruppen zu je 10 Teilnehmern: Es geht hier um die "Meisterschaft des D. Sch." — C. Nebenturniere — D. Gestturnier an dem sich Ausländer betälligen. turniere. — D. Gastturnier, an dem sich Ausländer beteiligen können. — In Aussicht genommen ist eine Versammlung der Problemfreunde.

### Mattf

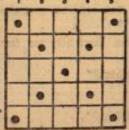
Im Schachspiel kam's zum rechten Ort, -Ist hier ein gar bedeutsam Wort. Das Spiel ist sus, — so ist die Meinung Mit unerbittlicher Verneinung. Dort ist ein Weiser, da ein Tor; Und jener siegte, der verlor. Man nimmt's nicht schwer, es ist nur Spiel, Was men verliert, es war nicht viel. Man scherzt, stellt auf zu neuem Gang; Vielleicht gerät, was jetzt mißlang.— Doch einmal, früh, bisweilen spät, Es um den höchsten Einsatz geht. Seid auf der Hut! Der Senschmann-Legt seinen Part sehr kunstreich an. Und Zug auf Zug, man merkt es kaum, Gewinnt er unheilvollen Raum. — Ob ihr des Spieles froh, ob satt, Weltmeister Tod setzt jeden: Matt!

## Lösungen.

409. 1. Da8. L×h8; 2. Dg8+; 3. Th8 ±. 1...., Ke6; 2. Tb6; 3. D×13 ±. 1...., L, S×a8; 2. Tb7+; 3. L±. (Ein schönes, wuchtiges Problem.) — 410. 1. Tc5l — 411. 1. Kh3, d2; 2. Dg3, d1 №; 3. Dc3, d3 ±. — 412. 1. Td2. — Löserliste: Die Herren F. S., Dr. B., M. N. (zu allem), Bl. (411, 412).

## Raisel.

Quadrataufgabe.



Aus den Buchstaben, welche die Wörter Habe, Lorbeer, Mittel, Rom und Tinte enthalten, sind fünf neue Wörter zu je fünf Buchstaben zu bilden und in die senkrechten Reihen der nebenstehenden Figur einzutragen. DieseWörter nennen: I. einen Dichter des Altertums, 2. ein Maß, 3. einen Körperteil, 4. ein Land in Hochasien und 5. ein deutsches Land Oesterreichs.

Sind alle Wörter richtig gefunden, so nennt von den oben durch Punkte bezeichneten, sich schneidenden Linien die eine einen deutschen Dichter, die andere einen europ is hen Fluß. Wird der in der Mitte der Figur stehende Buchstabe entsprechend geandert, so entstehen in den zwei sich kreuzenden und in der dritten senkrechten Reihe drei neue Wörter.

A.ch.n A.st.r. R.gg.n S.hu.d S.ro.s D.ma.t

An Stelle der Punkte in dem Ausfüll ratsel sind Buchstaben zu setzen. Sind die Buchstaben richtig gefunden, so ergibt die schräge Linie von der linken oberen nach der rechten unteren Ecke einen männlichen Namen.

Die Namen der zehn ersten Einsender sämtlicher Rätsellösungen werden in der nächsten Unterhaltungsbeilage veröffentlicht.

## Auflösungen der Rätsel in Nr. 162:

Problem "Die Widersacher": Der Klügere gibt nach. — Kettenrätsel: Wildbach, Bachrand, Randsaum, Saumweg, Wegwart, Wartburg, Burgwall, Wallsein, Steinwild. — Gegen-satzrätsel: Liebe, oben, Nacht, dünn, ohne, nirgends; London. Richtige Lösungen sandten ein: Ottokar Keller in Wiesbaden, Otto und Hugo Prückel in Hahn i. T.

## Neuer Brotpreis.

Ab Montag, ben 23. Juli b. 3., beträgt ber Breis für i Wochenmenge ftabtifchen Martenbrotes, 1840 Gramm (Rr. 30 ber Brotfarte) 9868 Mart.

Biesbaben, ben 20. Juli 1923 Der Magiftrat.

Montag, den 23. Juli, vormittags 81/2. Uhr anfangend, Bersteigerung der verfall. Pfänder: Gold- u. Silberiachen, Kleidungsstüde, Wälche etc. Städt. Leihamt. F334

Berdingung. Für die Edbanien Los 1—1 in Wiesbaben sollen burch öffentliche Ausschreibung verdungen werden:

1. Anichlagarbeiten,
2. Schlosser und Kunstschmiedearbeiten.
Berdingungsunterlagen können durch Architekt
B. D. A. Schwanf, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-King 73, gegen Bezahlung von 6000 Mf. für jedes

Los bezogen werben.

Berichlosene Angebote sind die zum Donnerstag, den 2. August 1923, für Anschlagarbeiten vormittags 10% Uhr, für Schloser- und Kunstlichmiedearbeiten vormittags 11 Ubr, an Architekt B. D. A. Schwank, Kaiser-Friedrich-King 73, einzureichen. Die Erösstung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericbienenen Bieter.

Biesbaben, ben 21. Jufi 1923. Die Oberleitung:

3. A.: A. Schwant, Architett, B. D. A Von der Firma C. Schlesinger-Trier & Co., Com-manditgesellschaft auf Actien und der Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, hier, ist der Antrag gestellt worden, « 60000000.— neue Aktien der Gesell-schaft für Linde's Eismaschinen A.-G. in Wiesbaden Nr. 55001—115000

zum Börsenhandel an der hiesigen Börse zuzulassen Berlin, den 16. Juli 1923.

Zulassungsstelle an der Börse zu Berlin. Kopetzky.

# Montag, ben 23. d. 98., porm. 91/4 Uhr beginnend,

werbe ich im Bersteigerungslolale Selenenstraße 25 freiwillig öffentlich meistbietend gegen Barzablung

versteigern:
1 Lür. Rleiderschrant, 1 Wäscheschrant, 1 vollkänd.
Bett, 1 Waschlommode, 1 Sota, 2 Sessel, Tische, Stüble, 1 Kückenschrant, 1 Kückentisch, 1 Kommode mit Aussat, 1 Nähmalchine, 1 Brandtiste, Swiegel, Bilder u. Ausstellachen, Etagere, 1 Partie Tische, Beide u. Bettwäsche, Franensleider, Sans- und Kückengeräte u. and. mehr; serner: 1 Weinschrant für 50 Fl., 1 Photographen-Anparat, 1 Bergrößerungs-Apparat, ein Schmudfasen (Bronze) u. v. and.
Besichtsauna 3/4 Stunde vor der Bersteigerung.
Wiesbaden, den 20. Juli 1923.

Biesbaben, ben 20. Juli 1923.

Richter, Gerichtsvollsieher, Oranienftr. 48, 1.

herren- und Damenwaiche, Bettmaiche, Schurzenstoff, Flanell, Sanbtucher ufw.

Reb. Bertramftr. 21, Dtb. 1.

markenfrei schöne stüdtreiche Ware für Ofen und Zentralheizung liefert

Kohlenhandlung Carl Meygandt, Yorkstraße 3.

1000 Allbatrinlampenschirme fofort ab Lager preiswert abzugeben.

Industrie-Gründungs - Gesellschaft G. m. b. H. Herberstraße 24.

Lastauto mit Unhanger Lastautos

mit Unhanger langere Beit gegen hohe Miete untergestellt werben?

Mitteilungen unter II. 182 an ben Tagbi.-





Montag, den 23. Juli 1923, vorm. 91/2 Uhr beginnend, verfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Berfteigerungelotal

1. Etage

nachfolgende gut erhaltene Mobiliar, und Saushaltungsgegenftande, als:

1. 1 Schlafzimmer (Rugb.), best. aus: Spiegelichrant, 2 Betten mit Sprung-rahmen u. Matr., Bachtoilette mit Spiegelausian u. Marmor, 2 Rachtichr.;

2. 1 Fremdenzimmer, best. aus: Spiegelichrant, 1 Metallbett mit brima Rosbaarmatrage, Baichtoilette mit Marmor u. Spiegel, 1 Rachtichrantchen;

3. 1 Piano (ichwars), freusfaitig, Marte Sponnagel;

4. 1 antites Wohnzimmer (Prachtftild), reichlich eingelegt, beft. aus: 1 Soja, 2 Seifeln, 6 Politerstublen, 1 prachtvoller runber Tijch, 2 Spiegel,

5. 1 Cefretar, Empire mit Brongebeichlagen;

6. 1 echte frangofifche Goldbronge-Uhr, Empire (Prachtfilld);

7. 1 Posten Hotelfilber, als: 106 große, 69 A. Messer, 76 große, 79 mittlere, 50 fleine Lössel, 97 große, 59 mittlere Gabeln, 5 Tectannen, 3 große, 5 mittlere Kasseckannen, 5 Portions-Kasseckannen, 8 Saucieren, 7 Milchennichen, 2 große, 4 mittlere, 5 fleine Platten;

fannchen, 2 große, 4 mittlere, 5 kleine Platten;
ferner: 1 Mahag. Sofa mit Umbau v. Spiegel, 1 Bolftergarnitur, best. aus:
1 Sofa, 2 Sessel, einzelne Schränfe, lad. u. pol., Kommoden u. Biedermeier-Kommoden, Kirsch. und altdeutsche Konsolschafte mit Aussau und Spiegel, verich. Sosas und Chaiselongues, Baichlommoden und Rachtschränke, egale Stühle, 1 Lebersofa, Bertilo (peliert) mit Spiegel, Wetall- u. andere Betten mit und ohne Matraden, Auszug-, Jimmer-, Ripp-, Bauern- und Marmortische, Sekreiär, Trumeau- und andere Spiegel, 2 egale Spiegel, 1 kleiner venetianischer Spiegel, Deckbetten u. Kissen, 1 eintür. Eislichrant, Statselei mit Bild, Balustrade, Schreibvult, 1 vierslam. Gasherd mit Tisch, Leder- u. andere Kosser, 1 Obstroden-Apparat, Sigbadewanne, 1 Bandbadeosen, Schreibtischlampe, 2 egale Lenchter, 2 egale wollene Decken, Chaiselongus- und andere Decken, zight neue Tichtschafe, Lacianisse, 1 Obstschale (Weißen), Kipp- u. Dekorationsgegenstände, 2 Marmorssguren mit Tänder, Steiliges Kasseservice (Ridel), Ferngläser, Schreibzeug, 1 Bosten Glasschalen u. Vorzellanteller, 1 Kässerlammlung, 2 Brieftalchen, 1 Armbanduhr, vers. Bestede, Servierbretter, kleine u. große, 1 Kassessiter, 1 Reitsleid, 1 Reitsleid, 1 Interdact, 1 Dut, 1 Maltassen, kleine u. große Vilderrahmen, bersch. Delund andere Bilder, 1 Lattmesser, 1 Kaar langschäftige Stiesel, sowie vieles hier nicht Genannte

hier nicht Genannte freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

> Besichtigung in den Geschäftsstunden von 9-12 und 3-6 Uhr. Berfteigerungslotal für alte und moderne Runft.

# Udolf

Auftionator und Taxator 26 Marttftraße 26, 1. Etage. Zel. 4296.

Offeriere freibleibend solange Borrat reicht

50% iger Trefter= u. Hefebranntwein.

Raberes Müller, Coulinftrage 1.

mit Brut vertilgt unter Garantie Desinieftions-Inftitut Lehmann,

Sellmunditr. 27. Bbb.

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873
Für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604.
Für den Fernverkehr Nr. 5605-5607.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht

F319

# Köln-Düsseldorfer

An ben Sonntagen 22. 7. 1923, 29. 7. 1923, 12. 8. 1923, 9. 9. 1923 finden gu St. Goar Pontonier-übungen ftatt und wird an diefen Tagen in der Zeit von 2—6 Uhr nachm. die geschlagene Brüde für die Durchsahrt gesperrt sein. Um dem Damvser in Tour 9 die unbedinderte Durchsahrt zu ermöglichen, soll an diesen Tagen der Damvser 6 Uhr vorm. ab St. Goar nur dis Biedrich sahren und ab da 10 Uhr 30 vorm. die Talsahrt antreten. Dementsprechend wird die Absahrt von den übrigen Stationen die Camp persent Camp verlegt.

# Die Dotheimer Kirchweihe

findet am 5., 6. und 12. August fratt. Piane für Chieb. Goan und Berlanfabuben find zu vergeben burch Jatob Sufar, Dobfeim.

Birta 1000 Bentner

preiswert abzugeben Friedrich, Roblenhol., Dopheimer Str. 152.

## Neu-Wäscheret A. Rirsten

Scharnhorstftrage 7 - Telephon 4074 Leiftungsfähiges Geichäft für Hotels. Wälchegeschafte und Brivate.

Epez. Herren - Waiche auf Ren. 700



F 171

Prima Kochsalami eingetroffen pro Pfd. 56 000 Mk., sowie Schinkenspeck, Dörrfleisch Thüringer, Hessische und Bayrische Wurstwaren zu den billigsten Tagespreisen Schambach, Yorkstraße 16.

### Kunsthandl. Dermann Reichard Faunusstraße 18

übernimmt den Derkauf

## guter Velgemalde. Auf Benachrichtigung Besuch im Hause.

Riefern:Brennholz! Birla 250-300 Bentner ab Lager Langenichwalbach gu verkaufen. Angebote find zu richten an

Deite & Belz, Holzhandlung,



# wie Kupfer, Blei, Zink, Messing,

Bucher, Zeitschriften zum Einstampfen, Badeöfen, Badewannen, Zinngegenstände

Weinilaschen aller Art zahlen wir die erstaunlichsten Preise

Höhler & Egenolf 49 Bleichstrasse 49

Café-Restaurant

Herrlichste Aussicht auf Tannus und den Rhein.

Wiesbaden über Fasanerle %

Sommerkur für Erholungsbedürftige, kurhaus Hofheim L. Taunus bei Wiesbaden. F97

Gtellen-Ungebote

hohllaum: Gtiderinnen

für Damen . Baide

Fr. Siegler

Bebergaffe 38. Beiggeug-Raberei.

Weißnäherin gejucht, event, auch nur nachmittass, für bauernb. Scherl, Bleichstraße 15.

die ins Saus tommt, fo-fort gelucht Biebricher Strafe 21.

Junge Mädchen im Alter von 14-18 3. zur Bigarillo-Fabrifation per lofort gefucht. Leichte

Erlernung.
Reith : Reiniste,
Weith : Reiniste,
Worzestellen 9—12 Uhr.
Titt lofort wird eine
Echweiter

für den Rachtdienst von hiesigem Krankenhaus bei zetigemäß. Bezahlung ge-lucht. Offerien u. D. 203 an den Tagbl. VI. F354

herrichaits- und Hotel-Angestellte

welche gunftige Stellung luchen, wenden fich lofori an Sugo Lang, Bleichtraße 23, gewerbsmäßige Biellenvermittl. Sprech-tunden 10—12 und 3—6. Bapiere erforberlich.

bouvernante

Engl. u. Granz. fprechend, zu 3 Kindern gelucht. Borzustellen zwiichen 6 u. Sotel "Baren".

Gefellichafterin.

Sotel Corban, 3im. 28 9-10, 2-4 Uhr.

bis 32 I., das in berrich. Saule gedient, zur Sühr. eines Saust. lofort, epts. 1. Aug. gelucht. Mädchen word. Gehalt 200 000 Mt. Tannhäuferfitz, 7. Linie 1 (bis Tannhäuferfitzane).
Alleinsiebender Serr (Lebrer im Rheing.) lucht

aur Gubrung bes Sausb. Gintritt tann lofort er-fplaen. Offerten unter 21. 656 an ben Tagbi.-Bl Beld unabh. ev. Frau führt einem Mann, in nachw. fester Bension, ben Sausbalt? Deitat nicht ausgeschlosten. Offerten u. E. 199 an den Tagbl.-Kl

Suche zum baldigen Eintritt

lehr reinl. u. ehrl. Berion welekteren Alters (nicht über 55 3.) für Küche u. eiwas Sausarb... Selbit. Rochen verlangt, bei gut. Bezuhlung. Gute Zeugn, sind erforderlich. Borzusprechen von 3—5 oder nach 8 abends. Bordertreppe gehen. Abresie im Laght. Berlag. Mr

Röchin

(auch in Anfangsftellung)
geindet. Angebote unter
T. 1933 an den Tagbl-Bil.
Indilges Alleinmadchen
bet seitzemübem Lohn
tür 1. August gefucht.
Dr. Körner,

Abolisallee 27.

Gejucht

aus besierem Saule für 2 Rinber. Anmelbung bei Frau Ragel, Sotel "Betropole", von 2—4 Ubr.

Rinder= fräulein

Walded, Riederwalluf

Röchin

die Sausarb. übernimmt. hausmadden

gefucht. Beitgemaß. Lobn empfeblungen wollen sich melben Humboldestr. 21a, von 8—10 Ubr vorm. od. 2—4 Uhr nachm.

Aleiner Billenhaushalt Röchin

200 000 Mf. Lobn. Rus jolde mit auren Emplehl kommen in Betracht. Abr su erfragen im Tagbl. Berlag. Ml

Umfichtige brave Stüge

welche selbständ, aut foct u, in Hausarbeit tüchtig, auf gleich ober später zu 2 Berionen gesucht. Lohn 120 000 Mt. Keine Wäsche. Mit guten Zeugn, vorstell. Biebricher Str. 36. Bart. Stüte

oder Saustochter zu bre Erwachienen gefucht. Off unter R. 284 Tagbl.-Bl

Arzt

iucht durchaus auverläss. Fraul. oder best. M. sur disse in der Sprechstunde u. Withiste im Hausch. Cv. mit v. Fam. Anickl. Offerten unter M. 198 an den Tagbl. Ferlag.

ben Tanbl. Berian. Gesucht au Anständern (2 Berjonen) ein junges

bis 32 I. das in berrich. Sause gedient, zur Gübr. eines Haltung u. Rochen. Gute vorh. Lannhäuserüt. 7. Linie 1 (bis Tannhäuserütraße).

Alleinitebender Herr (Lehren von 9-3 Uhr Alleinitebender Herr meinen Hausschaft (L. Bert., 1 Kind) iumges gebildetes Wädchen

au meiner Unterftühung. 100 000 Mt. Anfangsgeb. Gute Bebandt, augelichert. Luthilfe wird engagtert. Näh. im Tagbl.-Perl. Lt Allein mädchen

bei bohem Lohn gelucht. Krau Bohm. Schulberg 4 Zuverlälliges ebrliches Alleinmädchen

bas selbständig aut tochen tann u. Sausard. übern. (Monaistrau und Masch, frau vordand.), in Villenhausdalt dei bodem Lodin u. anter Bervstegung ver tosort oder ivät, gelucht. Borsust, mora, dis 10 u. nachm. von 1—1 Uhr bei 3. Lumb Luisenstraße 41 Gute Zeugnisensise unbedingt erforderlich.

Sotori tüditges Saus mädden gesucht.

160 000 M. Lobn monail.
Bieritodier Straße 3.
Braves Maddien
aut Erfernung fi. besieren
Hausb. lucht Nothmann.
Bismardring 2.

Rranfenhaus vom "Noten Kreus". Schöne Ausücht 41. Incht Mädchen für Spill-füche, Küche u. Station. Sausmädchen bei hohem Lohn gel. Käh. Mainzer Strake 2. Ehrl. Wlädchen

mit auten Zeugnissen gesucht. Sandel, Kirchsasse 60. 2.

Mädchen bei hobem Lohn gesucht. Eleine Milbelmitrage 7

Allein stehende Frau

älteres Mädchen das tochen fann u. lelbst-kändig arbeitet, bet hob. Lobn und guter Bervileg. gejucht.

Baich und Sunfrau vor-banden. Borauftellen: Biebrich Adolfshöhe. Hibeinblickfitraße 3. Gegen zeitgemäßen hob. Lehn tücktiges

Mädchen für Zimmer u. Saushalt per jojort ober 1. August per fotor: gefucht. Benfion Binter.

Burchaus guverlanges Mädchen

mit Rählenntn., in tf. Hausb. (1 Kind) gesucht. Höchster Lobn, beste Ber-

Abelheidkrase 67, 2, Ein Immermädden, 1 Rüchenmädden gesucht. Sotel "Abler". Sabhaus. Filt II. Hallshalt

(3 Peri.) suvert lanberes Mädden gegen Döchtbe-zahlung gelucht. Vorzu-itellen mit Zengnifien Echeffelltraße 4. 1. Tilchtiges Alleinmädchen in blirg, Saush, gei, Gute Bebanbl. u. Berpflegung.

Must. Chepaar fucht füt Mädchen

bas aut tochen fann und etwas Sausarbeit über-nimmt. Angebote an Bion, Rheinstraße 1, 2

3immermädden das etwas tochen tann, mit aut. Zeugn, gesucht Alexandroftraße 17.

Dausmädchen 3. 8. gefucht Ringler, Porfftraße 2. Bart.

Mädchen oder Witwe in allen däust. Arbeiten und der guten, dürzerlich, Küche erfahren, non einer alleinstehenden Dame gelucht. Offerten u. E. 198 an den Taubt. Berlag.

Juvert. Wedchen für Küche u. Sausarbeit zu alt. Ebevaar gelucht Rerotal 17.

Tüchtiges fleißiges

Dausmadmen

mit auten Zengnissen ge-iucht. 100 000 Mt. Gebalt und Trinsgeiber. Bon 8—10 Uhr morgens und ab 7 Uhr abends Musulfaltrake 9. Braves älteres

Mleinmädchen oder Stütze

verf, in Sausarbeit und Kochen, für klein. Billen-bausbalt nelucht. Etwas Räben erwünscht. Lobn 200 000 u. Schubbelabt. Diferten unter M. 190 an ben Tagbl-Berlag.

Tücht. Mädchen bei bobem Lobn gesucht Luifenftrage 6. 1. Lücht. Mädchen

oder einf. Stüße in angenehme Daueriell., iekt bier, jväter Iraben. Trarbach (Molef) seincht. Kochen erwänicht. Angebote Laubitr. 41. B., ober Ofi. u. S. 198 Tagbl. VI. Vallen in faasüber für II. Dausbalt gel. Hönig. Kailer-Friedrich-Kling 22. B. r.

Mädden gejucht Mbolifitatie 6. I. Gediegene tückt. Frau od. Mädchen tagsüber ev. ganz (Haustocker) in fl. d. Haustocker) in fl. d. Haustocker, kabert, Kübesheimer Str. 23. 3.

Junges Mädchen

nicht unter 20 Jahren, auf Beauflichtigung der Schularbeiten und Beschäftigung v. 3 Kindern für die Rachmittage von 2-8 Uhr ael. 3u meld. Biebrich am Khein. Mesdadener Allee 68. Junges superläffiges

Mädchen au einem 1%jähr. Kind für vorm, lofort gelucht. Königsberg. Hellmunditraße 27. 2. St.

Aushilfe von 9-4 Uhr gefuct bei Geheimrat Proebiting, Sonnenberger Straße 18. Saubere Stundenfrau 2mal in der Moche vor-mittaes geiucht Adolfs-allee 19, 1. Monatskr. 2 Sid. vm. gel. Klarentbaler Sir. 2 1 1.

Tüchtige Puhund Spülfrau ben ganzen Rachmittag gelucht. Dauerstellung. Baper, Tannusitrafe 1.

Sanb, Madden od, Frau von 149-2 gel. Penfion Leik, Babnholltraße 22, 2

Sür mehrere Tage ber Woche ordeutl. Fran ob. Mädchen f. Stunden-arbeit gelucht, Ju erfrag, non 12—3 Uhr. An der Kinglirche 2. Part. Gut empfoblene

faubere Fran 3 Rachm. in ber Woche

für beliere Zimmerarbeit kündig geiucht. Korftellen von 3—5 Uhr ober abends nach 8 Uhr. Abresse zu erfr. im Tagbl.-Berl. Mh Männliche Berionen

Gewerbliches Berfonal Photographie! 1. Laborant Regatio- (en. Bromf.-)

Retnicheur (Bochenlohn 500 000 Mt.) A. Kämmer Le Bret

Mains, Gr. Bleiche 24. Sport-Gehaufnahmen.

Beruis- oder tüchtiner Amsteur-Bhotograuh (iprachenkundia), m. best. Bildung, bei bester Be-aahlung für daneernd aciucht. Offerten unter H. 195 an den Laabl.-Verlag.

Uhrmader

nach Schweden gesucht, iunge 1. Kraft, unverh., für alle vorkommenden Arbeiten. Solche, welche gravieren und löten t., bevorsugt. Räheres dis 10 Uhr morgens "Sellilder Sot". Simmer 6. Sotel

Tücht. Stuffateure und Tüncher Ohlemacher. Rettel-Beider ig. Anitreider

nimmt Rebenbeichäftigung an. Rab Continutake 1. Lüchtiger Frijeurgehilfe

gelucht. Friedrichftrafte 44. Diener

mit besten Zeugnissen ge-jucht au alleinstebendem alteren berrn, Briefe u. 5. 198 an den Taabl. 3.

Gef. fräftiger Junge 14—16 Jahre, lofort für Ausgänge, Borft, nachm. Kavellenitraße 81. Gtellen-Geluche

Bant oder Büro. Bertrauensstell, sucht ja. Dame, mit allen fauim. Gächern volltommen vertraut, fl. Maschinenschr. als fauim. Leit., Setret., Broturiftin ulw., Buch. tötig gewesen, mögl. sof.

fatta gewelen, mogl. tot. Erichein.
Gei. Diferten u. S. 2015
an den Tagbl.-Verlag.

Stenotypitin

mit langiähriger Braxis, welche nach Diktat Malch, ihreibt lucht fägl. 3 bis 4 Stunden Belchäftigung. Offerten unter 2, 185 an den Tagbi. Berlag. Junges Mädchen

mit guter Sandkbrift, lucht Aufangsitelle auf Bureau. Offerten unter S. 200 an ben Tagbl.-B. Sotel!

Dame, 28. gr. ichl. jymv. Erichein., mit einichläs. Arbeiten vollkommen vertiant. kaufm. Buchhalt., Journal. Kalie. Empfans, leibhänd. Korrelvondentin, gewandt im Verfehr m. b. Bublikum. jucht irgend eine Tätiafeit per lofort. Ofi. u. T. 285 Lagbl.-Bl. Gewerblides Berjonal

Frau

geht balbe Tage bügeln. Off. u. 3. 283 Tagbl.-Bl.

**Bansperfonal** Alte Beamten-Bitme p. alleinsteb. Serrn d. fl. daushalt beforgen, gegen eeres Zimmer u. Koft. leeres Zimmer u. Koft. Bin bereit Zujchus su geben, Off. T. 191 L. II.

Alleinst. Witwe tücktig u. auberl., sucht Stelle zur Gübrung eines Saushalts. Offerten unt. M. 195 an den Laabl.-Bl.

Bertrauensitellung inden Mutter u. Tochter.
geb. Bienerinnen, wirtsichaftlich u. geschäftl. sebridetil. sebridetil. sebridetil. sebridetil. sebridetil. Sprechen Franz.
Beite Reserenz. Off. u. M. 281 an den Tagol.-B.

von 9—4 Uhr. auch bei einseln. Serrn. Offert. u. R. 202 an den Taabl.-13. Junges Mädchen 18 3. aus guter Kamilie. luckt Stelle bei Kindern. von 9—1 und 3—7 Uhr. Offerien unter O. 208 an den Taabl.Kerlas.

Iraulein, 20 Jahre welches Räben, Friseren, Hite machen kann u. in allen Hausgrbeiten be-wandert, lucht Stellung in feinem Daufe. Off. u. G. 204 Taght. Verlag. Gelbiand. suverläsinges

Mädchen

incht Stelle su herrn. Offerten unter K. 198 an ben Togbl.Berlag. Tücktige in all. Imeig. bes Sausbalts erfahrene

iucht Stellung aut Kühr.
eines frauenlofen Saus-balts, auch auberhalb.
Diferten unter U. 198 an
den Ingol Norlag.
Junge unabhänge Frau junge untogunge stud jude von 3-7 Uhr Be-ichäftigung i. Aussahren eines Kindes oder zur Begleitung einer älteren Dame. Offeri. u. 3. 202 an den Taghk. Berlag.

Raufmannifdes Berfanal Jung. Raufmann tucht fich in einem besier. Lebensmittel ober Antiouttaten Laden zu betat.
Oft. y. S. 202 Taabl.-93.
Junger Lagerijt

fucht Stellung: auch in Sotel erfahren. Offerten u. C. 282 Tagbl.Berlag. Gemerbildes Berfonal

Wer verhilft mehreren jungen Leuten ins Ausland ob, zu einer entivrechenden Stellung? Informator, Reijebegleit, auch im Datel. Offerten u. M. 282 Tagbl.Berlag.

Herrichaftsgärtner Buchdrucker

34 Jahre. verheiratet. inder Stellung als inder Stellung als Grsedient od. Kallenbote lacht St. in Derrichaftsbureau. Kantion fann in vodenbeitändigem Wert achtellt werden. Gefällige Diensten. Angeb. unier Off. n. L. 193 Laghl.-B.

Mehrere tüchtige Verkäuferinnen

Damen-Konfektion

Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt.

Frank & Marx.

Großbant-Riederlassung in Biebrich a. Rh.

fucht jum fofortigen Gintritt

jüngeren gewandten

mit guter Sanbidrift. Offerten unter 21. 205 an ben

missen, für feines Wäsche- und Damenartikel-Geschaft sofort ges. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter 0. 198 an den Tagbi-Verlag.

Wir suchen per fofort noch einige

geübte Lampenschirm: Näherinnen.

Schulentlaffene Mädchen bie Stoffmalereien erlernen wollen und Talent

Julius Fifcher & Co., Abelheibftr. 21.

gum Beichnen haben, für fofort gefucht. Runftgewerbejtätte Rapellenstr. 69.

für unsere Waschefabrik in der Mainzer Straße zum sofortigen Eintritt gesucht.

Beckhardt, Kautmann & Co. Waschefabrik, Mainzer Straße 103.

Für die Leitung einer Wechselfasse bie ivater als Bantaer wird, tuchtige u. folibe Berfonlichteit mit Sprachtenntniffen gefucht. Ausführl. Offerten mit Referengen

erbeten u. E. 189 an Tagbi.-Berl.

Grosses industrielles Werk

sucht zum sofortigen Eintritt

gewandte Korrespondenten je zur Erledigung des deutschen, französischen und englischen Brief-

wechsels, sowie mehrere jüngere **Buchhalter.** 

Bewerber, die über mehrjähr. Praxis verfügen, wollen Offerte einreichen unter Beifügung eines Lebenslaufes nebst Lichtbild und Zeugnis-Abschriften, sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins unter Z. 27 an den Tagblatt-Verlag. F394

Stets Eingang von Neuheiten. Nur Qualitätsware.

erhalten Sie gut und preiswert im

Spezialtuchgeschäft

51 Rheinstrasse 51

im städtischen Gebäude

1. Steck.

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie

\_\_\_ Gegründet 1839. ==

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

- P.-D. "Orbita"

  - L. August 5. September
- P.D. "Orca" 8. August 19. September P.D. "Orduna" 22. August 26. September. Fahrpreise Hamburg-Southampton:

I. Klasse & 5, Kajūte u. II. Kl. & 3 10 s.

von Southampton und Cherbourg.

BERLIN

Unter den Linden 17/18

Anschlußdampfer von Hamburg.

## Nahere Auskunft erteilen: ROYAL MAIL LINE & R.

HAMBURG

Alsterdamm 39,

sowie für Passage:

In Wiesbaden: Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46.

Millian Anderungen vorbehalten.

# Wir empfehlen:

Bernfieln-Fugboden-Glanzlade

Idnen, bas Beste Besten! — Fußbodenölfarben Streid. ertige Delfarben in Tonen, Rörigs Dellacfarben, altbe-währte Qualität. für

Hugenanstriche, la Bohnerwachs juperfein), weiß u. gelb, n führenber Qualität, Gartenmöbel-Lade Bleiweiß, Siffative, la ftaubbinbenbes guf. bobenot, goldgelb, ge-ruchlos, famil. Erb- u. chem. Farb. zu billigften

Sabritpreifen. Aug. Rörig & Co. Ladfarben u. Rittfabrit. Bertaufeft. Marttftr. 6 (gegr. 1895). 473

inderwagen beste Ausführung.

Wevershäuser Rauenthaler Str. 14.

# Erholungsfahrfen nach LISSABON mit der

## Deutschen Ost-Afrika-Limie

I. Abfahrt: Hamburg Rückkehr: Hamburg

7. August 24. August

II. Abfahrt: Hamburg Ruckkehr: Hamburg 21. August 9. Sept.

3fägiger Aufenshalf in Lissabon. Ausflüge nach der Umgebung.

Hotelkosten in Lissabon sind im Fahrpreise mit einbegriffen.

Nähere Auskunff bei der Verfrefung der DEUTSCHEN OSTAFRIKA-LINIE.

Welfreisebüro L. Retienmayer G.m.b.H. Kaiser-Friedrich-Platz 2. 44

Gute Berbienstmöglichfeit für Erwerbsbeschränfte, nur zeitweise Beschäftige und Kinder.

# Brennesselblätter

forgfältig im Schatten getrodnet, notfalls auch grilne Bare, tauft jeben Boften

# Holzvertohlungs-Industrie A.-G.

Bweig-Rieberl. Amoneburg, Landgrabenweg 12 Ablieferung baselbst mögl. Dienstag bis Freitag 7-4 Uhr.



Regelmäßiger Passagierdampferdienst

# Hamburg-New York

mittelst Doppelschrauben u. Dreischraubendampfer

"Mongolia" . . . . . . . . . . . Juli "Minnekahda" . . . 4. Aug. "Kroonland" · · · · 11. Aug. "Manduria" . . . . 18. Aug.

"Finland" . . . . . 25. Aug. "Mongolia" . . . . 1. Sept. "Mongolia" . . . 1. Sept. "Minnekahda" . . 8. Sept.

Hervorragende Einrichtung der Kajüte und dritten Klasse. Vorzügliche Verpflegung.

## Auskunft erteilt American-Line

Alsterdamm 89

oder deren Vertreter

Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

# Königl. Post-, und Fracht-

Passagier-



dampfer.

## SUD- UND OST-AF über West- und Ostküste.

Regelmäßige Abfahrten von

London, Antwerpen, Rotterdam HAMBURG.

Schnelldampfer ab Southampton jeden Freitag, Reisodauer 17 Tage. Vorzügliche Reisegelegenheit für Passagiere.

Nähere Auskunft durch

F184 SUHR & CLASSEN, HAMBURG und die übrigen Agenten in Deutschland.

> John P. Best & Co., Antwerpen; Kuyper, van Dam & Smeer, Rotterdam.

PERNAMBUCO-BAHIA-RIO DE JANEIRO SANTOS-MONTEVIDEO-BUENOS-AIRES

Nächste Abfahrten:

D. "ZEELANDIA" 1. Aug. D. "FLANDRIA" 29. Aug. General - Agentur :

MERTZ-PASSAGE, WIESBADEN Wilhelmstraße 20.

Telegraph: Mertzpassage. Telephon 6035

# Unfa : Leicht: Seitenwagen rot Mahag. vol., ichtvary abgesett, rechtstaufenb, wenig

gefahren, billig ju verfanfen. 25, Bahnfabrit Wilbe. Angujehen: Krud-Werte, Waldstraße, Kajerne.

Afthma und Rheuma

fann in eiwa 15 Mochen gebeilt werben. (Reis-therapie). Sprechstund, in Miesbaben, Rübesheimer Str. 8, 2 Tr., jed. Freitag von 8 bis 1 Uhr. Spezial-arst Dr. med, Ziegelroth (früher Dr. Alberts.)

autes Fahrrad

gu taufchen. Angusehen von 1-3 und nach 7 Uhr.

Bilb. Schafer, Richiftr. 11, DR. B.

Zu verkaufen

# SPORT-AUTO

18 HP., vollendeter Ausführung, neuer Zustand, elektr. Licht und Anlasser, 4-Sitzer, 2 Reserveräder. Angebote u. B. 16514 an den Tagblatt-Verlag.

Stoemer, 28/45 PS., 41/-5 Tonnen,

fohrbereit in einwandfrei. Buftanbe, mit Prüfungs-urteil bes bevollm. Sachverständigen vom 20. b. M. su vertaufen. Borguglicher Gelegenheitstauf. Mener, Recotal 6, Parterre. Gilaniragen an

Gin gefchloffener

in fauberer Ausführung, 6 fach neu bereift, Licht. Raberes Studart, Dranienftr. 60, Mib.

# Vertaufe

umständehalber 3.10 m la Angugstoff, grau u. schwarz gestreift, r. Wolle, Wert m 900 000 Wt., ber m 400 000 Wt.; serner 1 weiher Faltenrod für Damen, reine Wolle, Gr. 42, sleine Figur, nen, 350 000 Mt., 1 schwarzer Taffetrod, reine Seibe, wenig getragen, 200 000 Mt., 1 schwarzes Kleid, Crepe de chine, wenig gelragen, 400 000 Mt.

Befterwaldftraße 4, Bart. lints.

## -----Zu verkaufen:

Rohrleitungen, Heizkörper (Perkimsheizung). Heizkörpervorsätze usw. Besichtig.: Montag, 23. 7., Rheinstr. 1.

Architekt H. Haunerland Ruhbergstraße 6.

-----

# ORIGINAL - NAXOS - PHOENIX - ELEKTRO - FERRASIT-

"Unübertroffen - Extra la"

von allerhöchster Schleifkraft u. Ausdauer, für jeglichen Zweck der mod. Technik, in bester Qualität zu billigen Preisen liefern sofort ab Lager oder kurzfristig

# NAXOS-SCHMIRGELWERK "PHOENIX"

Gesellschaft mit beschränkter Haftung / FLÖRSHEIM AM MAIN.

Anfragen und Bestellungen werden entgegengenommen im Stadt-Büro:

Nikolasstraße 39, III r.



Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Dr. med. Finkelstein

proht.Arzt u.Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher) Facharzt für **Haut-** u. **Geschlechts**ielfen Schnecherger Str. 11a [gegenüb. 58]. 18-11<sup>17</sup>. 3-4, Sonat. 13-1

Ausstellung der

"Grabdenkmal u. Friedhofs-Kunst

Wiesbaden"

Diesbaden, Cicalesfieße 3 Scanffictio. III. Exipzig Patentinde 1 Chinton Scient

Wiesbaden, Micstasfir. 3

Junger Ausländer

(neutral) sucht die Bekanntschaft einer jungen hürschen Dame, zwecks Eriernung der französ. Sprache Offert, unter T. 199 an den Tagbl.-Verl,

Dukatengold 900 gestemper 18 kar. Gold 750 "14 kar. Gold 585 ".

8 kar. Gold 333 gestemper.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Rok

70 Kirchgasse 70

Claire Lapp Hans Heymann

Verlobte.

Wiesbaden, Juli 1923.

Statt Karten.

Gretel Hehlert Paul Schmiech Verlobte.

Nürnberg.

Wiesbaden.

Luise Knecht Gustav Komp

Verlobte.

Wiesbaden, den 22. Juli 1923.

Platin — Gold — Silber

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art, Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

Fachmännische Ankaufstelle für

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Verreist

Dr. Apitz.

Vertreter:

Or. W. Wirth
Gr. Burgstr. 911

10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-12 u. 4-5.

Rasiermesser

werden innerhalb I bis 2 Tagen fachmännich geschliffen und abgezogen.

8. Ellenback

Spezialgeschäft in Solinger Stahlwaren Kirchgasse 48. 438

+ Magerteit -

tarmen durch uniere orienstalischen Kraftpillen (f. Damen hervorrag. schöne Bülte). Breisgefrönt mit goldenen Medaillen und Ehrendiplomen, in 6 bis 8 Wochen 30 Afd. Burahme. Garantiert unsichalich! Aeryst. empfohl. Streng reell! Kiele Danklichreiben! Breis, Bactung 100 Gind Mit 10 000.

Borto extra. (Bolianweil. oder Kachn.) D. Br. Striner u. Co. G. m. 5. S. Berlin. W. 30/38. Eisenacher Str. 16. Auch zu haben in Wiesbaden bei der Schükenbol-Apothete. Langaglie 11. F155

Gtandesamt Wiesbaden

Gterbefälle. Am 19. Juli: Rentner Joief Diriter, 62 J. Boftmeister a. D. Rechnungsrnt Joief Sauerborn, 74 J Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Sohnes, unseres guten Bruders, Schwagers, Onkels u. Neffen sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen: Elsa Weygandt, Wwe.

Danksagung.

Allen benen, die mir zum unüberwindbaren Berluft meiner unvergestlichen teuren Frau Trost zuzusprechen versuchten, sage ich zugleich im Namen meiner Kinder tiesempfundenen Dank.

Arnold Wolf.

Wiesbaben, ben 20. Juli 1923. Rifolasftraße 26.

Am Donnerstag abend verschied plötlich und unerwartet unser langjähriger Mitarbeiter

Berr Josef Hirster.

Bir verlieren in dem Berkorbenen einen sehr tüchtigen Beamten, dem wir auch wegen seines geraden und aufrichtigen Wesens stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

"Krefta" Chotolaben- und Konfituren-Jabrit G. m. b. g., Biesbaben.

Statt besonderer Anzeige.

Am Donnerstag abend, 101/2 Ugr, verichied gang plötlich infolge eines Schlaganfalls unfer herzensguter Bater, Grofpater, Bruder, Schwager und Ontel

Ben Josef Hirster

im 63. Lebensjahre.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Xaver Sirfter.

Biesbaden (Rifolasfir. 30), ben 20. Juli 1923.

Die Beerbigung findet Montag nachmittag, 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus ftatt; das Seelenamt ift Dienstag vormittag, 9 Uhr, in der Bonisatiuskirche.

Statt Karten.

Heute nachmittag entschlief sanst meine geliebte Frau, unsere teure, fürsorgende Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Elise Winkel, geb. Seipel

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Öftrich (Rhg.) Biesbaben,

ben 20. Juli 1923.

Franz Winfel sen. Alfred Sartig u. Frau, Lisso, geb. Winfel Emil Blum u. Frau, Otty, geb. Winfel Franz Winfel u. Frau, Dina, geb. Schepp Frieda Winfel, Friz Winfel und 3 Enfelfinder.

Die Beerdigung findet in der Stille ftatt. — Bon Kondolenzbesuchen bitten wir dankend Abstand zu nehmen

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die unserem lieben Entschlasenen erwiesen wurden, innigen Dank.

Frau Auguste Wirfler und Sohn Christian.

Gleichzeitig meiner werten Kundschaft zur gef. Kenntnisnahme, daß ich das von meinem verstorbenen Manne betriebene Schmiedegeschäft in unveränderter Beise weiterführe. Achtungsvoll

Frau Chr. Wirfler.

Wiesbaden, den 21. Juli 1923. Portftraße 15.